

Statistisches

Jahrbuch

der

Stadt Remscheid

2007

Jahrgang 2006

Ausgabe 43

Herausgeber und Bearbeitung: **Stadt Remscheid**
Die Oberbürgermeisterin
Bürgeramt - Statistikstelle

Bernd Griese, Tel.: (02191) 16 - 38 21
Fax: (02191) 16 - 1 - 38 21
E-Mail: griese@str.de

www.remscheid.de

Preis: 15,- EURO
erschieden im Oktober 2007
Erscheinungsweise: jährlich

ISSN: 0930-2034

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Erläuterungen	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jh. bis heute	11

Abschnitt

1:	Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet	23
2:	Bevölkerung	31
3:	Sozialwesen	65
4:	Jugendhilfe	75
5:	Sport	81
6:	Gesundheitswesen	85
7:	Schulwesen	91
8:	Bildung und Kultur	99
9:	Bau- und Wohnungswesen	107
10:	Wirtschaft und Arbeitsmarkt	115
11:	Versorgung	141
12:	Verkehr	147
13:	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155
14:	Entsorgung und Umwelt	163
15:	Finanzen	169
16:	Rat und Verwaltung	175
17:	Anhang	181

Erläuterungen

A: zu den Quellenangaben

1. Angaben der Quelle z.B. "FB Schule und Bildung": Das Zahlenmaterial wurde wie angegeben übernommen.

Die Tabellen und die Form der Wiedergabe wurden in der Regel mit den berichtenden Stellen abgestimmt.

2. Erscheint die Quellenangabe "Bürgeramt, Statistikstelle", bedeutet dies, daß das Zahlenmaterial teilweise oder ganz ermittelt und überarbeitet wurde.

B: zu den Tabellen

FB = Fachbereich
ein Strich - = nichts vorhanden
ein Punkt . = Angaben nicht bekannt oder geheim zu halten
ein **p** = vorläufige Zahlen
ein **x** = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen
nicht in Frage

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Rundungen der Zahlen.

Wenn nicht im einzelnen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, beziehen sich die Angaben auf den **31.12. 2006** bzw. auf das **Jahr 2006**.

Die Einwohnerzahlen sind **nicht** auf der Basis der Volkszählung 1987, sondern aus dem Einwohnerregister der Stadt Remscheid ermittelt.

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

Seite 13 - 21

1. Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01	Allgemeine geographische Angaben	25
1.02	Gliederung der Verkehrsfläche	26
1.03	Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent	27
1.04	Stadtgebietsgliederung-Stadtteile -Karte	28
1.05	Stadtgebietsgliederung	29

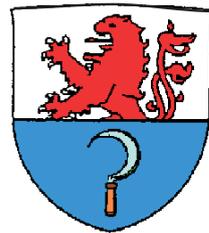
2. Bevölkerung

2.01	Bevölkerungsbaum	33
2.02	Bevölkerungsstand und -entwicklung	34
2.03	Bevölkerungsentwicklung	35
2.04	Einwohner/innen nach Stadtbezirken und -teilen	36, 37
2.05	Die Bevölkerung Remscheids nach Stadtbezirken	38
2.06	Bevölkerung nach Altersgruppen	39
2.07	Bevölkerung nach Konfession und Familienstand	40
2.08	Ausländer/innen nach den stärksten in RS vertretenen Nationalitäten	41
2.09	Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken	42
2.10	Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -	43
2.11	Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2006	44
2.12	Eheschließende auf 1.000 Einwohner	45
2.13	Eheschließungen in den letzten 10 Jahren	45
2.14	Eheschließende nach dem Alter	46
2.15	Eheschließende nach dem Alter - Graphik	46
2.16	Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit	47
2.17	Ehescheidungen	47
2.18	Eheschließungen - Ehescheidungen	48
2.19	Geburten	49
2.20	Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder	50
2.21	Geburten nach Alter der Mutter	51
2.22	Geburten nach Alter der Mutter - Graphik -	52
2.23	Geburten nach dem Geburtsort	53
2.24	Sterbefälle	54
2.25	Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht	55
2.26	Sterbefälle - Zeitreihe -	56
2.27	Bevölkerungsbewegung Geburten - Sterbefälle 1995 - 2006 - Saldo	57
2.28	Wanderungen	58
2.29	Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung 1995 - 2006	59
2.30	Bevölkerungsbewegung - innerstädtische Wanderung -	60
2.31	Innerstädtische Wanderung - Gewinn/Verlust in den Stadtbezirken	61

2.32	Einbürgerungen	Seite	62
2.33	Einbürgerungen - Altersgruppen		63
2.34	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit		63
2.35	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit - Graphik		64
3.	Sozialwesen		
3.01	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundes- sozialhilfegesetz		67
3.02	Schwerbehinderte - nach Altersgruppen		67
3.03	Schwerbehinderte - Art der Behinderung		68
3.04	Schwerbehinderte - Grad der Behinderung		68
3.05	Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken		69
3.06	Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen		69
3.07	Empfänger von Wohngeld		70
3.08	Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften		71
3.09	Obdachlosigkeit - Unterbringungsdauer -		72
3.10	Arbeit im Vorfeld der Obdachlosigkeit		73
3.11	Aussiedler/innen		74
3.12	Ausländische Flüchtlinge		74
4.	Jugendhilfe		
4.01	Statistik der Jugendhilfe		77
4.02	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe		78
4.03	Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern		79
4.04	Einrichtungen der Jugendhilfe für Jugendliche nach Trägern		79
5.	Sport		
5.01	Sportanlagen in den Stadtbezirken		83
5.02	Besucherzahlen der Bäder		83
5.03	Besucherzahlen der Sportfreianlagen und Hallen		84
6.	Gesundheitswesen		
6.01	Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken		87
6.02	Gestorbene nach Todesursachen		88
6.03	Selbstmorde		89
6.04	Selbstmorde auf 10.000 Einwohner		89
7.	Schulwesen		
7.01	Schulen - Klassen - Schüler/innen		93
7.02	Schulen und Schüler/innenzahl		94
7.03	Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen		95
7.04	Entwicklung der Schülerzahlen		96
7.05	Entwicklung der Schüler/innen und Einwohner/innen		97
7.06	Schüler/innen Verteilung nach Schulformen in Prozent		98
8.	Bildung und Kultur		
8.01	Volkshochschule - Lehrveranstaltungen		101
8.02	Weiterbildungskolleg - Abendrealschule		101
8.03	Musik- und Kunstschule		102
8.04	Museen		102
8.05	Teo Otto Theater, Vorstellungen und Konzerte		103
8.06	Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung		104
8.07	Öffentliche Bibliothek - Medienbestand und Ausleihe -		105
8.08	Öffentliche Bibliothek		106

9.	Bau- und Wohnungswesen	
9.01	Baugenehmigungen	Seite 109
9.02	Baufertigstellungen	110
9.03	Abbrüche	111
9.04	Entwicklung der Wohnungssituation	112
9.05	Wohnungsbestand	113
9.06	Wohnungsbestand in den Stadtbezirken	114
10.	Wirtschaft	
10.01	land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche	117
10.02	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen.	118
10.03	Erwerbstätige - Entwicklung	119
10.04	Baugewerbe - Totalerhebung	120
10.05	Bauhauptgewerbe - Umsatz - Beschäftigte	121
10.06	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen	122
10.07	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	123
10.08	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	124
10.09	Fremdenverkehr	125
10.10	Fremdenverkehr - Herkunftsländer	126
10.11	Fremdenverkehr - Übernachtungen -	127
10.12	Fremdenverkehr - durchschnittliche Bettenausnutzung -	128
10.13	Insolvenzen	129
10.14	Arbeitsmarkt	130
10.15	Arbeitslose in den Stadtbezirken	131
10.16	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	132
10.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsort -	133
10.18	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	134
10.19	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Arbeitnehmerentgelt	135
10.20	Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen	136
10.21	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	137
10.22	Gewerbemeldungen	138
10.23	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen	139
10.24	Strukturdaten im Handwerk	140
11.	Versorgung	
11.01	Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke	143
11.02	Gasversorgung	144
11.03	Wasserversorgung	145
12.	Verkehr	
12.01	Bestand an Kraftfahrzeugen	149
12.02	Entwicklung des PKW-Bestandes	150
12.03	PKW-Bestand in den Stadtbezirken	151
12.04	Verkehrsunfälle	152
12.05	Verunglückte Personen	153
12.06	Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke Remscheid	154
13.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
13.01	Tätigkeit der Berufsfeuerwehr	157
13.02	Kriminalität	158
13.03	Jagdwesen	159
13.04	Jagdstrecken	160
13.05	Bestattungen	161
13.06	Lebensmitteluntersuchung	161

14.	Entsorgung, Umwelt		
14.01	Abfallentsorgung	Seite	165
14.02	Straßenreinigung		165
14.03	Städtische Kanalisation		166
14.04	Abfallbeseitigung		167
14.05	Umweltschutz		168
15.	Finanzen		
15.01	Einnahmen und Ausgaben der Stadtverwaltung		171
15.02	Schuldenstand		172
15.03	Gemeindesteuerhebesätze		172
15.04	Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen		173
15.05	Gesamthaushalt		173
16.	Rat und Verwaltung		
16.01	Rat der Stadt Remscheid		176
16.02	Personalbestand der Stadtverwaltung		177
16.03	Personalbestand der Stadtverwaltung - Teilzeitbeschäftigte -		178
17.	Anhang		
	Veröffentlichungen der Statistikstelle		



**Die Entwicklung
Remscheids
vom
XII. Jahrhundert
bis heute**

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 12. JH.** Erwähnung eines Hofes (RS-Rath) bei Haddenbach in Besitz des Stiftes Essen.
- um 1150** Erste Erwähnung von Lennep und Lüttringhausen in Heberegistern der Abtei Werden an der Ruhr.
- 1173/89** Graf Engelbert von Berg schenkt den Johannitern zu Burg an der Wupper die Kirche zu Remscheid mit der Ausstattung, den dritten Teil des Zehnten und andere Einkünfte.
- 1217** Graf Adolf vom Berg bestätigt den Johannitern zu Burg die Schenkung seines Vaters Engelbert.
- um 1230** Lennep wird befestigt und mit Stadtrecht begabt. Die Pfarrei Lennep entsteht. Das Patronat fällt an St. Kunibert Köln.
- 1239** Das Stift St. Kunibert zu Köln ist Grundherr in Lennep und bezieht Einkünfte aus seinen Gütern.
- um 1240** Lüttringhausen wird Bottlenbergische Lehnsherrschaft.
- 1250** Der Stiftsherr Theodericus von St. Kunibert zu Köln stirbt als erster Pfarrer Lenneps.
- 1251** Der Verweser des Hospitals der Johanniter zu Burg verpachtet erblich die Kirchengüter zu Remscheid an den Schultheißen.
- 1276** Bei der Erhebung Ratingens zur Stadt wird bestimmt, daß das dortige Gericht in Zweifelsfällen Rechtsbelehrungen beim Gericht der Stadt Lennep einholen soll.
- 1277** Güter auf dem Hohenhagen werden mit der Stadt Lennep verbunden.
- 1308** Lüttringhausen, Lennep und Remscheid werden als Pfarreien genannt.
- 1325** Erneuerung der Lenneper Stadtprivilegien, da die alten Privilegienbriefe durch einen Stadtbrand vernichtet worden sind.
- um 1350** Der Bergische Landmarschall Wennemar von Bottlenberg-Kessel läßt die Lehngerechtigkeit für seine Lehnsherrschaft Lüttringhausen aufzeichnen, wozu auch Güter in Lennep und Einkünfte in Remscheid gehören.
- 1351** Der Ritter Johann von Hoyngen verkauft den Johannitern zu Burg seinen Hof Stachelhausen im Kirchspiel Remscheid mit samt dem Lehnsrecht über die dazugehörigen Güter.
- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.

- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.
- 1369** Graf Wilhelm vom Berg verpachtet den Kirchspielsleuten von Remscheid "erblich und ewiglich" seinen Zehnten und befreit sie von Abgaben für Waldnutzung und Gericht.
- um 1400** Beginn der Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Eisenhütten, Hammerwerken, Schleifkotten und Walkmühlen in Remscheid, Lüttringhausen und Lennep.
- 1407** Das Kirchspiel Lüttringhausen wird, vom Amt Bornefeld abgetrennt, an Eberhard von Limburg verpfändet und von diesem mit dem ihm gleichfalls verpfändeten Amt Beyenburg verbunden.
- 1427** Die Pfandschaft über das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen fällt durch Erbschaft an die Ritterfamilie Quade, in deren Hand sie bis 1505 bleibt.
- um 1435** Magister Johann von Zweifel, Dechant an St. Severin Köln, stiftet die Familienkarie St. Katherina mit einem Altar in der Lenneper Kirche.
- 1444** In Lennep besteht ein Minoritenkloster.
- 1445** Erwähnung einer Trivialschule in Lennep.
- 1462** Erwähnung einer Sichtschmiede-Bruderschaft unter der Obervogtei des Amtmanns von Elberfeld.
- 1471** Die Stadt Lennep gehört zu den Städten "die in der Hanse sind".
- um 1500** Lennep ist als Tuchmacherstadt bekannt.
- 1505** Das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen wird aus der Hand der Familie Quade gelöst und an den Grafen Phillipp II. von Waldeck verpfändet. Es bleibt in dessen Familie bis 1593. Erneute Verpfändung an deren Verwandten Simon VI. zur Lippe 1597/1607.
- 1527/28** Reformatorisches Wirken Adolf Clarenbachs in Lüttringhausen und Lennep.
- nach 1550** Die äußeren Formen des kirchlichen Lebens in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind noch römisch-katholisch. In Lennep und Lüttringhausen sind aber Ansätze zur Bildung evangelischer Gemeinden erkennbar.
- 1563** Die Stadt Lennep wird bei einem Brand fast völlig zerstört, ist aber nach einigen Jahren weitgehend wieder aufgebaut.
- 1564** Das Gerichtswesen in Remscheid wird neu geordnet. Waldmarken im Lenneper Gebiet werden dem Remscheider Gericht unterstellt, wie das Brausholz in Cronenberg.

- 1600** Privilegierung der Sensenzunft in den Ämtern Elberfeld (Cronenberg), Beyenburg (Lüttringhausen) und Bornefeld (Remscheid).
- 1623** Die heimischen Wälder sind durch die Kohlenbrennerei gänzlich verhaueu. Die Holzkohle für das Eisengewerbe muß aus dem Ausland geholt werden. Fremdes Eisen wird in zunehmenden Maße eingeführt.
- 1642** Die Minoriten fassen wieder Fuß in Lennep. Beginn der Neubildung einer katholischen Gemeinde.
- 1645** Remscheid und Lennep-Fünfezhnhöfe kommen mit dem Amt Bornefeld vorübergehend pfand- und lehnsweise an den Grafen Adam von Schwarzenberg.
Gewaltsame Zurückgewinnung 1653.
Endgültige Ablösung 1675.
- 1678** Bildung der Konsistorien in den evangelischen Gemeinden Remscheid, Lennep und Lüttringhausen.
- 1695** In Lennep wird die Fabrikation von Feintüchern aus spanischer Wolle aufgenommen.
- 1700** Vollendung des Baues und Weihe der Minoritenkirche in Lennep.
- 1720/46** Hochblüte der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1723** Das obere Dorf Remscheid mit Kirche und Schule wird durch einen Brand zerstört. 1726 Wiederaufbau der Kirche.
- 1733** Das Dorf Lüttringhausen brennt mit Kirche und Schule nieder. Schneller Wiederaufbau.
- 1738** Beginn des Zeremonienstreites in Lennep mit ungünstigen Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben der Stadt.
- 1746** Die Stadt Lennep wird durch einen Großbrand vernichtet. Schleppender Wiederaufbau.
- 1795** Starker wirtschaftlicher Rückgang infolge der französischen Zollpolitik.
- 1802** Schließung der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1804** Aufhebung des Lenneper Klosters. Die Kirche wird der katholischen Gemeinde überlassen.
- 1805** Wirtschaftlicher Tiefstand. Übergang des Landes Berg an Napoleon und Errichtung des Großherzogtums Berg.
- 1808** Beseitigung der Unterschiede von Stadt und Land. Aufhebung der bisherigen Privilegien der Stadt Lennep und des Dorfes Lüttringhausen. Remscheid, Lennep und Lüttringhausen erhalten Bürgermeisterei-Verfassung, jedoch mit unterschiedlichen Verwaltungskörpern und -aufgaben gestuft nach der Einwohnerzahl.

- 1811** Änderung der Gerichtsverfassung. Lennep erhält ein Friedensgericht und wird Vorort des neugebildeten Kantons Lennep. Lüttringhausen wird dem Kanton Lennep, Remscheid dem ebenfalls neugebildeten Kanton Ronsdorf und dem dortigen Friedensgericht zugeteilt.
- 1813/15** Nach der Niederringung Napoleons wird das Großherzogtum Berg zwei Jahre als Generalgouvernement verwaltet, fällt dann an das Land Preußen und wird Bestandteil der preußischen Rheinprovinz.
- 1816** Der Kanton Lennep wird preußischer Landkreis, in den auch der Kanton Ronsdorf einbezogen wird. Kreisstadt ist Lennep.
- 1827** Errichtung einer Privat-Mittelschule in Remscheid. 1849 als höhere Bürgerschule von der Stadt übernommen. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Ernst-Moritz-Arndt-Schule) und zum naturwissenschaftlichen Gymnasium (Leibnizschule)
- 1830** Erscheinungsbeginn des Lenneper Kreisblattes.
- 1831** Inbetriebnahme der ersten Dampfmaschine in der Lenneper Tuchindustrie. Errichtung einer zweiklassigen, sogenannten Realschule (Rektoratschule) in Lennep, später städtische höhere Bürgerschule. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Röntgenschule).
- 1835** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Lennep; seit 1873 städtisch; wurde Lyzeum; heute mit dem Realgymnasium (Röntgenschule) verbunden.
- 1840** Errichtung einer königlichen Handelskammer in Lennep.
- 1842** Gründung einer privaten Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Lennep.
- 1844** Remscheid erhält ein eigenes Friedensgericht, später Amtsgericht.
- 1845** Gründung der Remscheider Feilenhauerinnung als erster Berufsverband der heimischen Metallindustrie.
- 1848** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Dampfmaschine in einem Hammerwerk. Erscheinungsbeginn des Volksblattes für Remscheid und Umgebung.
- 1853** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Remscheid, seit 1885 städtisch; wurde Lyzeum und Oberlyzeum; heute Gertrud-Bäumer-Gymnasium.
- 1854** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Groß-Dampfschleiferei an der Wendung. 1860 Angliederung eines Walzwerkes. Weiterentwicklung zur heutigen "Bergische-Stahl-Industrie". Ebenfalls 1854 Verleihung des Stadtwappens an Remscheid.
- 1856** Errichtung der ersten Remscheider Gußstahlfabrik durch Arnold und Reinhard Mannesmann. Einführung der neuen preußischen Städteordnung, in Remscheid aufgrund der hohen Einwohnerzahl automatisch, in Lüttringhausen und Lennep nach Genehmigung entsprechender Anträge.

- 1862** Errichtung einer städtischen Sparkasse in Lüttringhausen.
- 1863** Inbetriebnahme eines städtischen Gaswerks in Remscheid.
- 1868** Eröffnung der Eisenbahnlinie Rittershausen Oberbarmen-Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid.
- 1873** Struck, Groß- und Wüstberghausen, bis dahin zu Wermelskirchen gehörend, werden nach Remscheid eingemeindet.
- 1877** Große Gerichtsreform. Die Friedensgerichte in Remscheid und Lennep werden Amtsgerichte.
- 1880** Anfänge der elektrischen Beleuchtung in Lennep in Gebäuden der neuerrichteten Kammgarnspinnerei von Johann Wülfing & Sohn.
- 1882** Errichtung einer städtischen Fachschule für Eisen- und Stahlwarenindustrie in Remscheid. 1895 vom Staat übernommen. 1932 geschlossen.
- 1882/83** Katholische Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1883** Anlage von Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen durch die Städte Remscheid und Lennep.
- 1886** Erfindung der nahtlosen Röhren durch die Brüder Mannesmann in Remscheid. Eröffnung einer Markthalle in Remscheid.
- 1888** Remscheid scheidet aus dem Landkreis Lennep aus und wird selbständiger Stadtkreis. Die Lennep Gasversorgungsanstalt wird städtisches Eigentum. Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Lennep.
- 1889** Baubeginn der Remscheider Eschbachtalsperre, der ersten Trinkwassertalsperre Deutschlands. Inbetriebnahme 1891.
- 1893** Inbetriebnahme eines städt. Elektrizitätswerkes und einer stadteigenen elektrischen Straßenbahn, der ersten Westdeutschlands und der steilsten Adhäsionsbahn überhaupt in Remscheid.
Gebietsaustausch zwischen Lennep und Lüttringhausen. Lennep tritt Hohenhagen und Neuenkamp an Remscheid ab.
Verleihung eines Stadtwappens an Lüttringhausen.
- 1894/95** Turm der katholischen Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1894** Anlage von Wasserleitungen in Lüttringhausen und deren Anschluß an das Lennep Versorgungsnetz.
Baubeginn der Müngstener Eisenbahnbrücke (Höhe 107 m) und der Bahnstrecke Remscheid-Solingen. Fertiggestellt 1897.
- 1898** Baubeginn der Herbringhauser Trinkwassertalsperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen.
Inbetriebnahme 1900.
- 1906** Aufnahme der ersten fabrikmäßigen Herstellung von Elektrostahl im "Glockenstahlwerk" von Richard Lindenberg in Remscheid.

- 1907** Baubeginn der zweiten Remscheider Trinkwassertalsperre im Neyetal bei Wipperfürth. Fertigstellung 1909.
- Anschluß der Remscheider Straßenbahn an die neu errichtete Straßenbahnlinie Wermelskirchen-Remscheid-Lennep-Lüttringhausen-Halbach der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft. Übergang dieser Linie durch Kauf an die Remscheider Straßenbahn 1922.
- 1919** Eröffnung eines städtischen Schauspielhauses in Remscheid.
- Gründung der Volkshochschule
- 1923/24** Während des "Ruhrkampfes" französische Besatzung in Remscheid.
- 1929** Eingemeindung Lenneps und Teile von Lüttringhausen nach Remscheid; gleichzeitig Grenzkorrekturen gegen Cronenberg, Ronsdorf, Radevormwald und Wermelskirchen.
- 1932** Eröffnung des Deutschen Röntgenmuseums.
- 1943** Zerstörung des Stadtkegels und schwere Schäden in mehreren Außenbezirken durch Luftangriff.
- 1945** Besetzung des Stadtgebietes durch Amerikaner, die bald durch die britische Besatzung abgelöst werden. Ende der Besatzung 1952.
- 1954** Remscheid übernimmt die Patenschaft für Stadt und Kreis Sensburg (Ostpreußen).
- 1958** Inbetriebnahme des Autobusbahnhofs "Friedrich-Ebert-Platz" als neue zentrale Drehscheibe für den innerstädtischen Verkehr.
- 1963** Eröffnung der staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen.
- 1969** Stilllegung des Straßenbahnbetriebes.
- Beginn der Beseitigung des Verkehrsknotens "Unterführung" durch den Bau einer Hochstraße (Stelzenstraße).
- Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erlangung von Vorschlägen für die zukünftige Bebauung des Gebietes "Hohenhagen" mit etwa 119 Hektar Bruttofläche für ca. 14.000 Einwohner.
- 1971** Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen zur französischen Stadt Quimper.
- Eröffnung der Alleestraße als Fußgängerzone und Einkaufszentrum.
- 1975** Eingemeindung von Bergisch Born.
- Eröffnung der Sporthalle und des Gartenhallenbades im Schul- und Sportzentrum Hackenberg.
- 28.11.
1977 Eröffnung des Studienzentrums Remscheid, Ludwigstr. 29, der Fernuniversität Hagen durch Herrn Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau. Inbetriebnahme am 1. Oktober 1977.
- 18.09.
1978 Städtepartnerschaft mit Wansbeck endgültig beschlossen. Die seit 1950 bestehende Verbindung wird durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in einer Sondersitzung des Rates gefestigt.

- 02.06.
1980 Eröffnung der Feiern zum 750. Stadtjubiläum des Stadtbezirks Lennep.
- 11.06.
1984 Der renovierte "Steffenshammer" wird mit einem Volksfest wieder als Museum geöffnet.
- 20.02.
1986 Eröffnung des Allee-Center.
- 05.09.
1987 Einweihung der restaurierten Minoritenkirche als Begegnungsstätte im Stadtbezirk Lennep.
- 11.11.
1987 Anstau der Wupper-Talsperre zwischen Lennep und Radevormwald.
- 24.09.
1988 Der letzte Abschnitt der Stadtkerntangente wird unter dem Namen "Wansbeckstraße" dem Verkehr übergeben.
- 08.12.
1988 Ein amerikanisches Kampfflugzeug stürzt in der Stockder Straße ab.
- 17.04.
1989 Durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wird die Städtepartnerschaft mit der tschechoslowakischen Stadt Presov besiegelt.
- 27.05.
1989 Offizielle Einweihung der neuen Leitstelle der Remscheider Berufsfeuerwehr in Überfeld.
- 26.08.
1989 Die deutsch-französische Partnerschaftssäule wird auf dem Quimperplatz enthüllt.
- 10.11.
1989 Einweihung der Sporthalle West in Reinshagen.
- 27.05.
1990 Einweihung von Kirche und Pfarrzentrum St. Engelbert, Vieringhausen.
- 29.08.
1990 Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Remscheid und Pirna (Sachsen).
- 01.01.
1995 Reinhard Ulbrich ist der erste hauptamtliche Oberbürgermeister.
- 16.12.
1995 Der frühere Oberbürgermeister Willi Hartkopf wird zum Ehrenbürger der Stadt Remscheid ernannt. Es ist die erste Ernennung eines Ehrenbürgers seit Kriegsende.
- 1996** Eröffnung der "Allee-Center"-Erweiterung
- 1997** Einhundertjähriges Jubiläum der Fertigstellung der " Müngstener Brücke ".
- 1999** Fred Schulz wird als hauptamtlicher Oberbürgermeister in Direktwahl gewählt.
- 2001** Peter Wolf wird - posthum - zum Ehrenbürger ernannt
- 2004** Beate Wilding wird erste Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid. Willi Hartkopf, Ehrenbürger der Stadt, verstirbt am 20. Dezember.

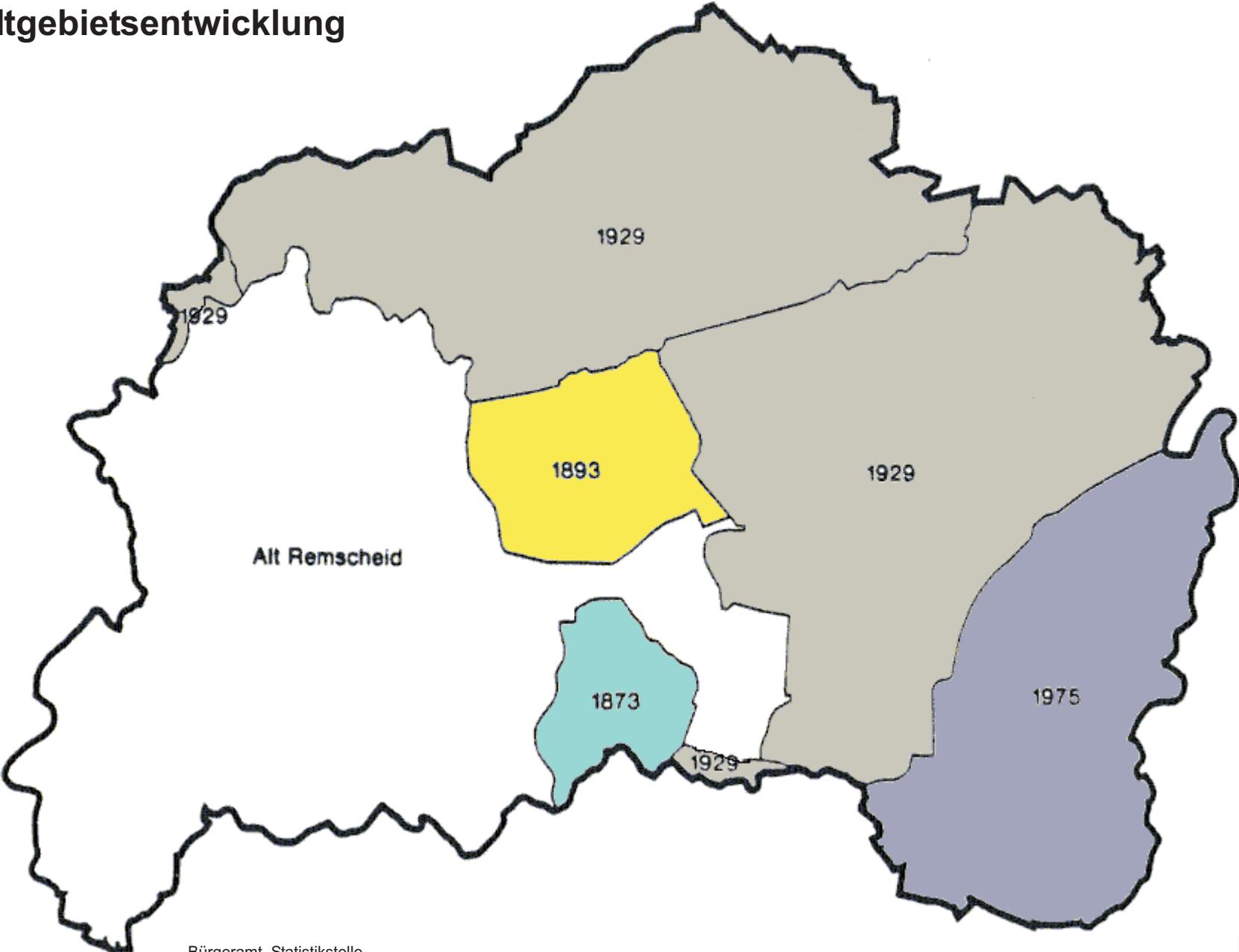
Einwohnerentwicklung von Remscheid

Volkszählungen am ...	Einwohner/innen in			gesamt
	Alt-Remscheid	Lennep	Lüttringhausen	
01.12.1880	30.029	8.077	9.659	47.765
01.12.1885	33.994	8.844	10.228	53.066
01.12.1890	40.382	10.427	10.496	61.305
01.12.1895	47.283	8.897	10.793	66.973
01.12.1900	58.103	9.704	11.254	79.061
01.12.1905	64.340	10.323	11.829	86.492
01.12.1910	72.159	13.123	13.560	98.842
08.10.1919	72.568	13.095	12.388	98.051
16.06.1925	76.827	14.155	13.671	104.653
01.01.1929	78.644	14.964	9.510	103.118
17.05.1939				103.912
29.10.1946				93.836
25.05.1987	77.266	24.308	18.558	120.132

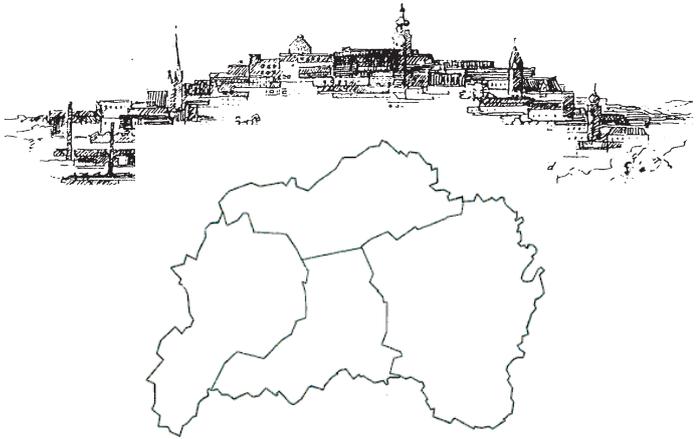
Bürgeramt, Statistikstelle

Stadt Remscheid

Stadtgebietsentwicklung



Bürgeramt, Statistikstelle



1.

Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01 Allgemeine geographische Angaben

Geographische Lage

Nördlichster Punkt:

= 51°, 14 Min. nördl. Breite, 7°, 14 Min. östl. Länge,

Ortsteil Linde

Südlichster Punkt:

= 51°, 09 Min. nördl. Breite, 7°, 09 Min. östl. Länge,

südwärts Westhausen

Östlichster Punkt:

= 51°, 11 Min. nördl. Breite, 7°, 19 Min. östl. Länge,

Kräwinkler Brücke

Westlichster Punkt:

= 51°, 10 Min. nördl. Breite, 7°, 08 Min. östl. Länge,

Müngstener Brücke

Höhenlage:

Süd Alt- Remscheid	Höchste Stelle (Hohenhagen)	378,86 m über N.N.*)
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Wiesenkotten)	96,00 m über N.N.
Lennep	Höchste Stelle (Heinrich-Hertz-Straße)	369,30 m über N.N.
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Friedrichstal)	218,00 m über N.N.
Lüttringhausen	Höchste Stelle (Neuenhaus)	341,14 m über N.N.
	Tiefste Stelle (Clemenshammer)	160,00 m über N.N.

Gebietsfläche:

Alt-Remscheid	= 1.796 ha
Süd	= 1.388 ha
Lennep	= 2.745 ha
Lüttringhausen	= 1.531 ha

Katasterfläche insgesamt:

7.460 ha

Ausdehnung:

Größte West-Ost-Ausdehnung = 12,4 km

Größte Nord-Süd-Ausdehnung = 9,4 km

Einwohnerzahl

118.005

Bevölkerungsdichte

1.582 Einwohner/km²

*) N.N. (Normalnull) = Mittlerer Wasserstand des Amsterdamer Pegels

Bürgeramt, Statistikstelle

1.02 Gliederung der Verkehrsflächen

Von den Verkehrsflächen sind:	Länge m	Fläche m ²
Bundesstraße Ortsdurchfahrt	13.999	195.181
Landesstraßen Ortsdurchfahrt	23.328	326.091
Kreisstraßen	6.740	74.730
Gemeindestraßen	388.130	2.859.609
Privatstraßen *	13.443	65.776
sonstige öffentliche Straßen *	8.370	28.113

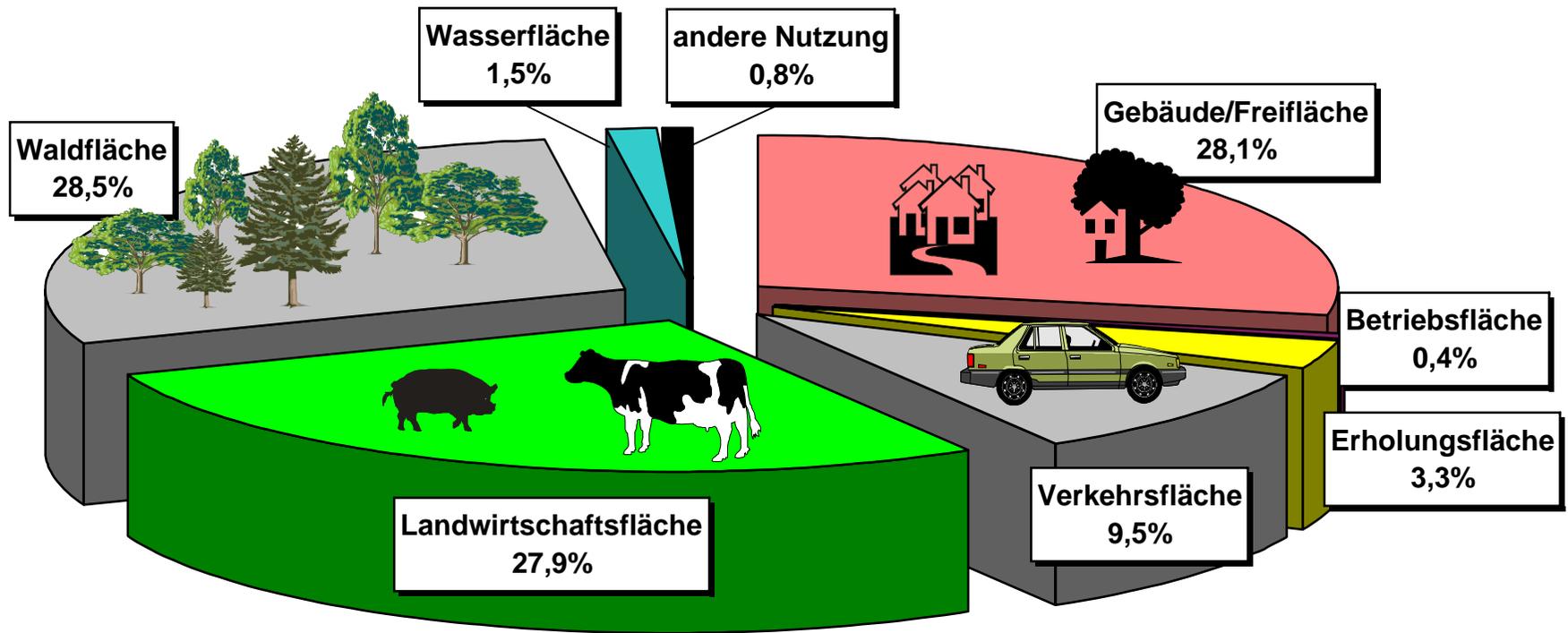
* Die Straßen sind im Rahmen der Straßendatenbank nicht vollständig erfaßt.

FB Straßen und Brückenbau

1.03

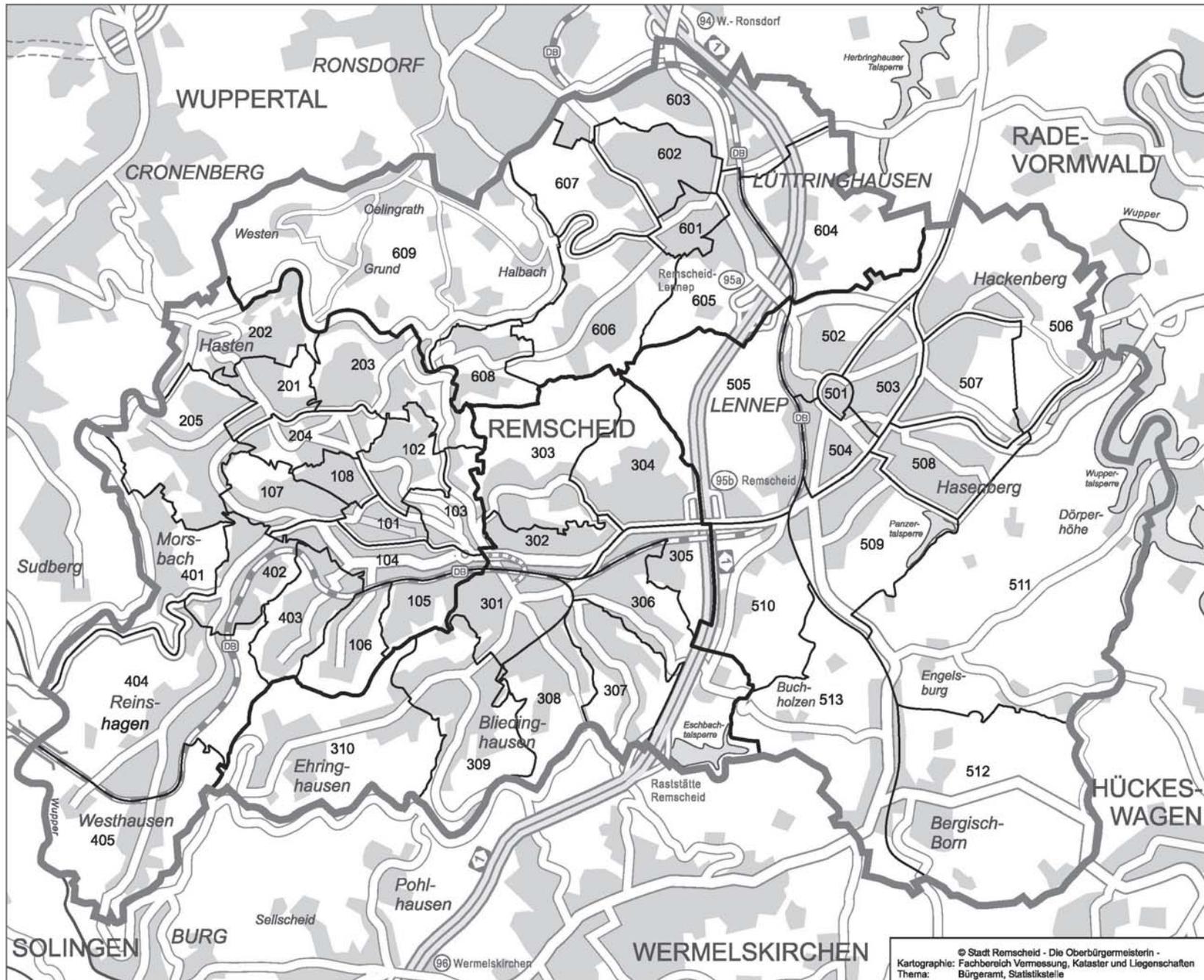
Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent

Gesamtfläche 7.460 ha



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW Flächenerhebung 2006

1.04



Stadtgebietsgliederung

Stadtbezirk 1 - Alt-Remscheid

Stadtteil

101	Mitte
102	Nordstadt
103	Altstadt
104	Stachelhausen
105	Blumental
106	Honsberg
107	Stadtpark
108	Scheid
201	Hasten Mitte
202	Kratzberg
203	Haddenbach
204	Schöne Aussicht
205	Hölterfeld
401	Morsbach
402	Vieringhausen
403	Kremenholl
404	Reinshagen
405	Westhausen

Stadtbezirk 2 - Süd

Stadtteil

301	Zentralpunkt
302	Neuenkamp
303	Fichtenhöhe
304	Wüstenhagen
305	Bökerhöhe
306	Mixsiepen
307	Struck
308	Falkenberg
309	Bliedinghausen
310	Ehringhausen

Stadtbezirk 3 - Lennepe

Stadtteil

501	Lennepe Altstadt
502	Lennepe Nord
503	Stadtpark
504	Lennepe Neustadt
505	Lennepe West
506	Hackenbergl
507	Henkelshof
508	Hasenberg
509	Trecknase
510	Grenzwall
511	Engelsburg
512	Bergisch Born Ost
513	Bergisch Born West

Stadtbezirk 4 - Lüttringhausen

Stadtteil

601	Lüttringhausen Mitte
602	Klausen
603	Großhülsberg
604	Garschagen
605	Schmittenbusch
606	Stursberg
607	Dörrenberg
608	Goldenberg
609	Lüttringhausen West

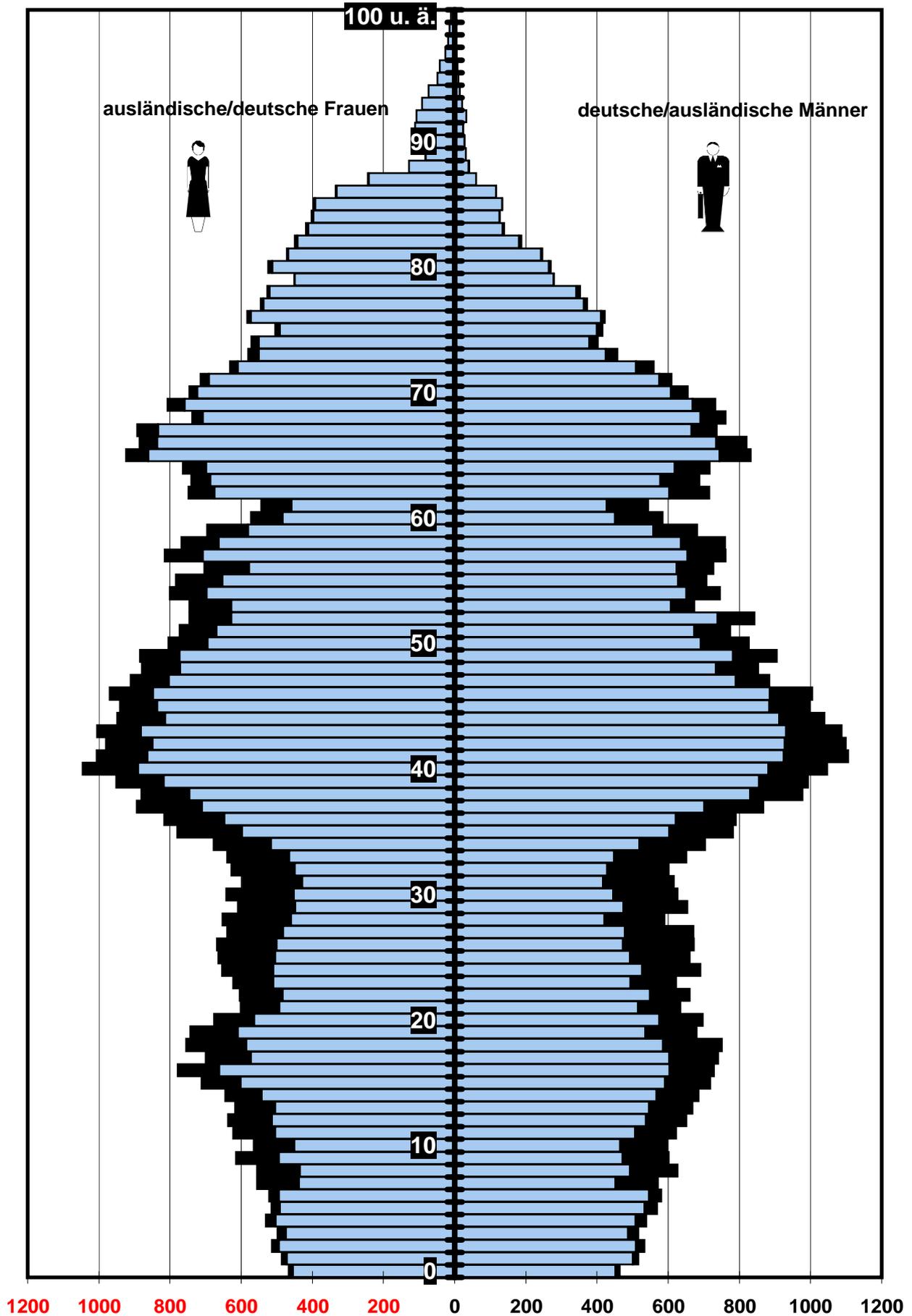


2.

Bevölkerung

Einwohner/innen Remscheids nach Alter

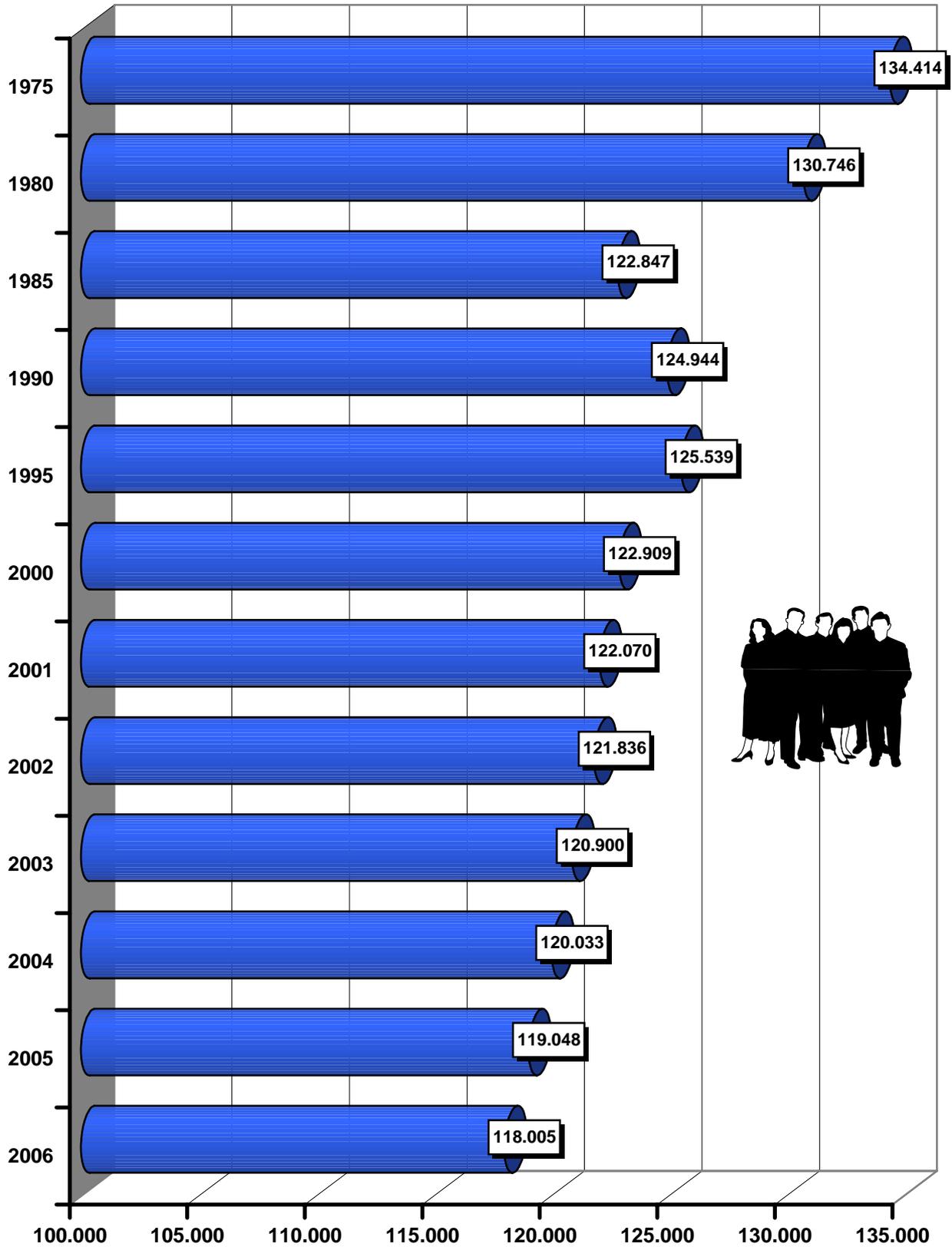
am 31.12.2006



2.02 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner/innen	Jahr	Einwohner/innen
1929	103.118	1976	133.185
1933	101.188	1977	132.292
1939	103.915	1978	131.680
1946	92.928	1979	131.082
1950	103.276	1980	130.746
1951	107.636	1981	129.672
1952	110.409	1982	127.960
1953	113.902	1983	125.901
1954	115.940	1984	123.455
1955	117.452	1985	122.847
1956	119.694	1986	122.617
1957	120.760	1987	122.260
1958	122.399	1988	123.182
1959	123.728	1989	123.882
1960	126.348	1990	124.944
1961	127.620	1991	125.454
1962	128.630	1992	126.246
1963	128.744	1993	126.333
1964	130.886	1994	126.065
1965	133.117	1995	125.539
1966	132.686	1996	125.188
1967	131.178	1997	124.648
1968	133.097	1998	124.030
1969	135.285	1999	124.012
1970	136.814	2000	122.909
1971	137.370	2001	122.070
1972	136.461	2002	121.836
1973	136.543	2003	120.900
1974	135.212	2004	120.033
1975	134.414	2005	119.048
		2006	118.009

Bevölkerungsentwicklung in Remscheid



Bürgeramt, Statistikstelle

2.04 Einwohner/innen nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stand 31.12.2006	Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
Remscheid insgesamt	48.419	52.654	101.073	8.886	8.046	16.932	57.305	60.700	118.005
1 Alt-Remscheid	19.683	21.773	41.456	4.524	4.028	8.552	24.207	25.801	50.008
101 - Mitte	918	1132	2.050	235	218	453	1.153	1.350	2.503
102 - Nordstadt	1692	1957	3.649	458	387	845	2.150	2.344	4.494
103 - Altstadt	737	867	1.604	295	234	529	1.032	1.101	2.133
104 - Stachelhausen	1279	1396	2.675	724	617	1.341	2.003	2.013	4.016
105 - Blumental	487	516	1.003	194	148	342	681	664	1.345
106 - Honsberg	819	917	1.736	462	443	905	1.281	1.360	2.641
107 - Stadtpark	1284	1397	2.681	275	255	530	1.559	1.652	3.211
108 - Scheid	1525	1743	3.268	518	460	978	2.043	2.203	4.246
201 - Hasten Mitte	781	954	1.735	163	165	328	944	1.119	2.063
202 - Kratzberg	970	1078	2.048	65	68	133	1.035	1.146	2.181
203 - Haddenbach	1679	1762	3.441	168	139	307	1.847	1.901	3.748
204 - Schöne Aussicht	1013	1137	2.150	126	139	265	1.139	1.276	2.415
205 - Hölterfeld	1174	1241	2.415	135	128	263	1.309	1.369	2.678
401 - Morsbach	554	551	1.105	28	19	47	582	570	1.152
402 - Vieringhausen	1152	1195	2.347	203	160	363	1.355	1.355	2.710
403 - Kremenholl	1613	1712	3.325	316	294	610	1.929	2.006	3.935
404 - Reinshagen	1599	1754	3.353	145	134	279	1.744	1.888	3.632
405 - Westhausen	407	464	871	14	20	34	421	484	905
2 Süd	9.895	10.707	20.602	2.057	1.839	3.896	11.952	12.546	24.498
301 - Zentralpunkt	2145	2297	4.442	959	866	1.825	3.104	3.163	6.267
302 - Neuenkamp	941	1013	1.954	166	153	319	1.107	1.166	2.273
303 - Fichtenhöhe	1336	1415	2.751	189	204	393	1.525	1.619	3.144
304 - Wüstenhagen	398	421	819	117	71	188	515	492	1.007
305 - Bökerhöhe	314	344	658	20	21	41	334	365	699
306 - Mixsiepen	1465	1585	3.050	238	203	441	1.703	1.788	3.491
307 - Struck	975	1068	2.043	109	108	217	1.084	1.176	2.260
308 - Falkenberg	356	352	708	19	21	40	375	373	748
309 - Bliedinghausen	1320	1491	2.811	180	163	343	1.500	1.654	3.154
310 - Ehringhausen	645	721	1.366	60	29	89	705	750	1.455

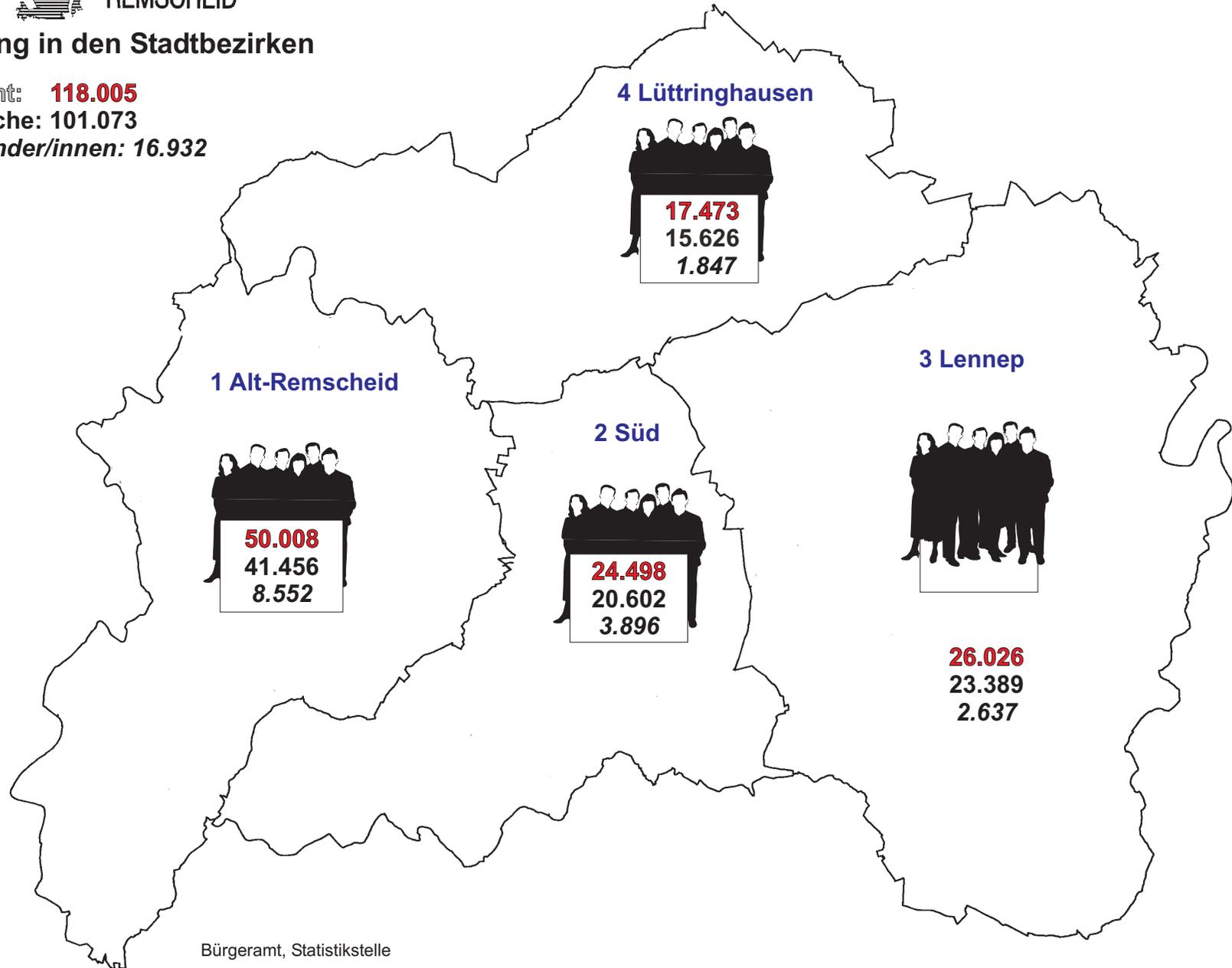
Stand 31.12.2006		Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
		Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.
3	Lennep	11.251	12.138	23.389	1.339	1.298	2.637	12.590	13.436	26.026
501	- Lennep Altstadt	440	479	919	90	101	191	530	580	1.110
502	- Lennep Nord	1353	1352	2.705	76	83	159	1.429	1.435	2.864
503	- Stadtgarten	1072	1373	2.445	83	95	178	1.155	1.468	2.623
504	- Lennep Neustadt	1287	1395	2.682	353	308	661	1.640	1.703	3.343
505	- Lennep West	477	479	956	140	116	256	617	595	1.212
506	- Hackenberg	1254	1320	2.574	111	125	236	1.365	1.445	2.810
507	- Henkelshof	1624	1696	3.320	91	91	182	1.715	1.787	3.502
508	- Hasenberg	1874	2149	4.023	264	258	522	2.138	2.407	4.545
509	- Trecknase	593	609	1.202	71	67	138	664	676	1.340
510	- Grenzwall	221	228	449	12	13	25	233	241	474
511	- Engelsburg	237	244	481	5	6	11	242	250	492
512	- Bergisch Born Ost	440	426	866	6	8	14	446	434	880
513	- Bergisch Born West	379	388	767	37	27	64	416	415	831
4	Lüttringhausen	7.590	8.036	15.626	966	881	1.847	8.556	8.917	17.473
601	- Lüttringh. Mitte	806	889	1.695	104	80	184	910	969	1.879
602	- Klausen	1698	1777	3.475	486	465	951	2.184	2.242	4.426
603	- Großhülsberg	612	607	1.219	71	56	127	683	663	1.346
604	- Garschagen	117	124	241	4	2	6	121	126	247
605	- Schmitzenbusch	1299	1362	2.661	109	87	196	1.408	1.449	2.857
606	- Stursberg	1062	1230	2.292	66	62	128	1.128	1.292	2.420
607	- Dörrenberg	748	769	1.517	71	78	149	819	847	1.666
608	- Goldenberg	537	535	1.072	34	25	59	571	560	1.131
609	- Lüttringh. West	711	743	1.454	21	26	47	732	769	1.501

Bürgeramt, Statistikstelle

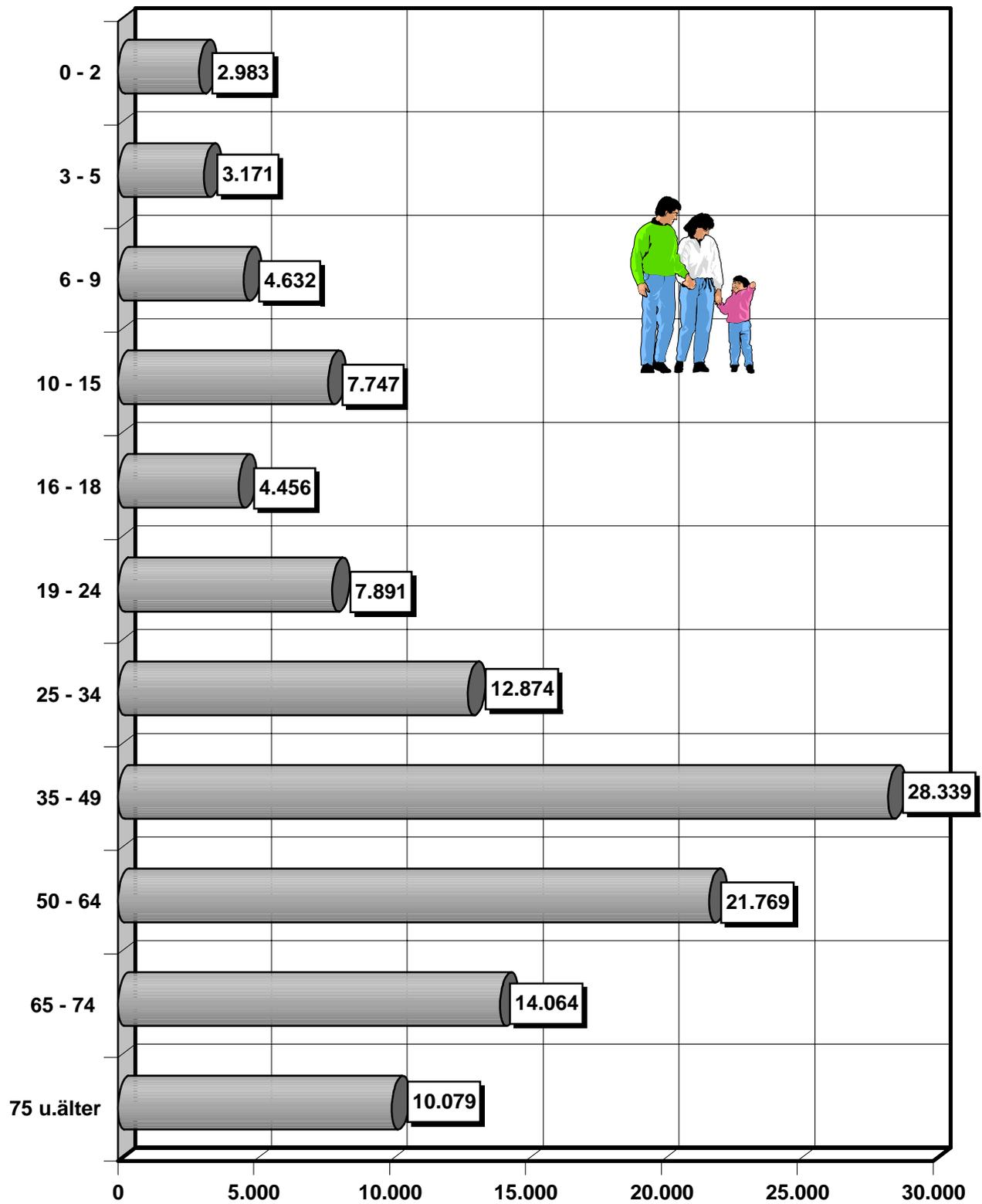
STADT  REMSCHEID

Bevölkerung in den Stadtbezirken

Gesamt: **118.005**
 Deutsche: 101.073
 Ausländer/innen: 16.932



Bevölkerung nach Altersgruppen



Bürgeramt, Statistikstelle

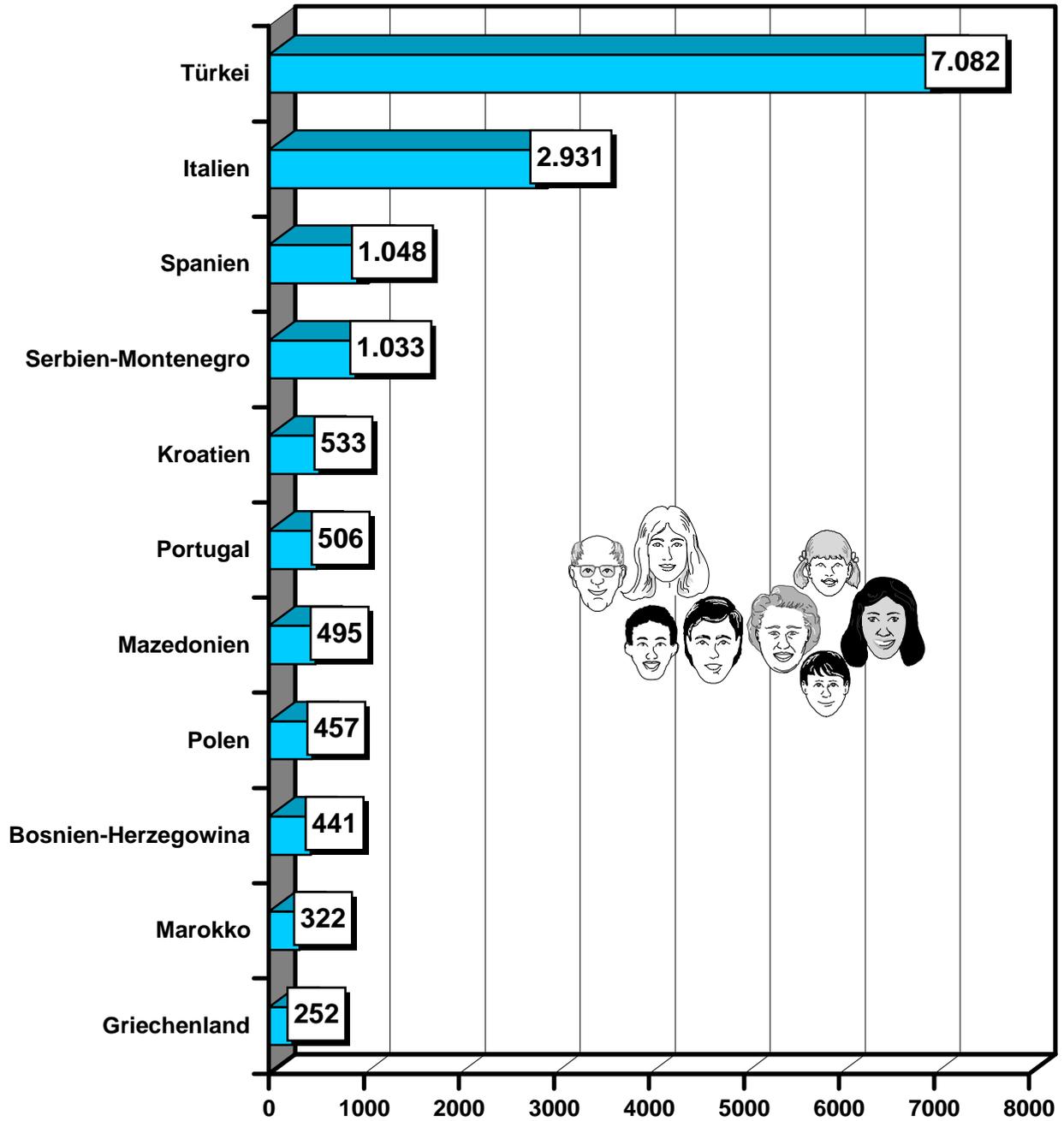
Bevölkerung nach Konfession und Familienstand

Konfession	insgesamt	%	darunter Frauen	%
evangelisch	43.202	36,6	24.838	21,0
römisch-katholisch	27.491	23,3	14.867	12,6
verschiedenes, ohne Religion	47.312	40,1	20.995	17,8
insgesamt:	118.005	100	60.700	51,4

Familienstand	insgesamt	%	darunter Frauen	%
ledig	43.268	36,7	19.844	16,8
verheiratet	57.058	48,4	28.482	24,1
darunter getrennt lebend	2.507		1.254	
Lebenspartnerschaft	33	0,0	8	0,0
verwitwet	9.353	7,9	7.770	6,6
geschieden	8.290	7,0	4.594	3,9
insgesamt:	118.002	100	60.698	51,4

Bürgeramt, Statistikstelle

Ausländer/innen nach den stärksten in Remscheid vertretenen Nationalitäten
Ausländer insgesamt: 16.983



Bürgeramt, Statistikstelle

2.09 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	alle Einwohner	darunter...					Anteil in %
		Ausländer/innen	Deutsche mit weiterer Nationalität	eingebürgerte ehem. Ausländer/innen	alle Einwohner mit Migrationshintergrund		
1 - Alt-Remscheid	50.008	8.552	4.214	1.021	13.787	27,6	
	42,4	50,5	36,6	51,4	45,3		
2 - Süd	24.498	3.896	2.477	594	6.967	28,4	
	20,8	23,0	21,5	29,9	22,9		
3 - Lennep	26.026	2.637	3.201	236	6.074	23,3	
	22,1	15,6	27,8	11,9	20,0		
4 - Lüttringhausen	17.473	1.847	1.623	134	3.604	20,6	
	14,8	10,9	14,1	6,8	11,8		
Remscheid	118.005	16.932	11.515	1.985	30.432	25,8	
	100	100	100	100	100		

2.10 Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -

Jahr	Ehe-schl.	Lebend-geborene	darunter nichtehel. Lebendgeb.	Gestorbene	darunter Gestorbene u. 1 Jahr	Geburten Sterbef. +/-	Zu-gezogene	Fort-gezogene	Wanderungs-gewinn/-verlust +/-	Gesamt-gewinn/-verlust +/-
1950	1.078	1.064	63	1.094	52	-30	2.838	3.383	-545	-575
1960	1.179	1.801	89	1.766	51	35	7.514	4.929	2.585	2.620
1970	908	1.621	66	1.784	45	-163	8.613	6.921	1.692	1.529
1975	760	1.242	59	1.816	30	-574	4.488	6.176	-1.688	-2.262
1980	624	1.283	81	1.690	33	-407	5.146	4.929	217	-190
1985	731	1.126	112	1.632	11	-506	3.772	3.540	232	-274
1990	794	1.441	148	1.568	5	-127	5.255	3.692	1.563	1.436
1995	694	1.290	128	1.505	13	-215	4.331	4.641	-310	-525
1996	654	1.217	118	1.471	6	-254	4.442	4.458	-16	-270
1997	619	1.247	149	1.502	10	-255	4.074	4.381	-307	-562
1998	652	1.202	156	1.419	4	-217	4.247	4.670	-423	-640
1999	630	1.166	179	1.470	3	-304	4.296	4.033	263	-41
2000	658	1.164	179	1.465	7	-301	3.945	4.807	-862	-1.163
2001	775	1.111	91	1.402	9	-291	3.777	4.483	-706	-997
2002	639	1.056	83	1.328	4	-272	3.908	4.236	-328	-600
2003	676	1.032	64	1.420	1	-388	3.620	4.513	-893	-1.281
2004	666	1.079	76	1.339	9	-260	3.392	3.854	-462	-722
2005	621	997	-	1.276	6	-279	3.285	4.077	-792	-1.071
2006	540	951	-	1.303	4	-352	3.383	3.948	-565	-917

Bürgeramt, Statistikstelle

2.11 Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2005

Jahr	Ein- wohner/ innen	Lebend- geborene	auf 1000 EW	Gestor- bene	auf 1000 EW	Geburten-/ Sterbe- überschuß	auf 1000 EW	Zuge- zogene	auf 1000 EW	Fortge- zogene	auf 1000 EW	Wande- rungs- gewinn/ verlust	auf 1000 EW	Gesamt- gewinn/ verlust	auf 1000 EW
Deutsche															
1990	106.677	1.021	9,6	1.547	14,5	-526	-4,9	3.683	34,5	2.566	24,1	1.117	10,5	591	5,5
1995	104.684	885	8,5	1.469	14,0	-584	-5,6	3.021	28,9	3.253	31,1	-232	-2,2	-816	-7,8
1996	104.239	803	7,7	1.429	13,7	-626	-6,0	3.204	30,7	3.183	30,5	21	0,2	-605	-5,8
1997	103.809	816	7,9	1.476	14,2	-660	-6,4	2.984	28,7	2.997	28,9	-13	-0,1	-673	-6,5
1998	103.518	792	7,7	1.371	13,2	-579	-5,6	2.982	28,8	3.165	30,6	-183	-1,8	-762	-7,4
1999	103.338	773	7,5	1.436	13,9	-663	-6,4	2.870	27,8	3.131	30,3	-261	-2,5	-924	-8,9
2000	103.373	1.031	10,0	1.422	13,8	-391	-3,8	2.736	26,5	3.468	33,5	-732	-7,1	-1.123	-10,9
2001	103.350	1.045	10,1	1.350	13,1	-305	-3,0	2.658	25,7	3.350	32,4	-692	-6,7	-997	-9,6
2002	103.271	1.001	9,7	1.289	12,5	-288	-2,8	2.894	28,0	3.368	32,6	-474	-4,6	-762	-7,4
2003	102.963	987	9,6	1.376	13,4	-389	-3,8	2.698	26,2	3.496	34,0	-798	-7,8	-1.187	-11,5
2004	102.577	1.029	10,0	1.277	12,4	-248	-2,4	2.523	24,6	2.959	28,8	-436	-4,3	-684	-6,7
2005	101.773	479	4,7	1.180	11,6	-701	-6,9	2.419	23,8	3.143	30,9	-724	-7,1	-1.425	-14,0
2006	101.073	425	4,2	1.207	11,9	-782	-7,7	2.311	22,9	2.684	26,6	-373	-3,7	-1.155	-11,4
Ausländer/innen															
1990	18.267	420	23,0	21	1,1	399	21,8	1.572	86,1	1.126	61,6	446	24,4	845	46,3
1995	20.855	405	19,4	36	1,7	369	17,7	1.310	62,8	1.388	66,6	-78	-3,7	291	14,0
1996	20.949	414	19,8	42	2,0	372	17,8	1.238	59,1	1.275	60,9	-37	-1,8	335	16,0
1997	20.839	431	20,7	26	1,2	405	19,4	1.090	52,3	1.384	66,4	-294	-14,1	111	5,3
1998	20.512	410	20,0	48	2,3	362	17,6	1.265	61,7	1.505	73,4	-240	-11,7	122	5,9
1999	20.674	393	19,0	34	1,6	359	17,4	1.426	69,0	902	43,6	524	25,3	883	42,7
2000	19.536	133	6,8	43	2,2	90	4,6	1.209	61,9	1.339	68,5	-130	-6,7	-40	-2,0
2001	18.720	66	3,5	52	2,8	14	0,7	1.119	59,8	1.133	60,5	-14	-0,7	0	0,0
2002	18.565	55	3,0	39	2,1	16	0,9	1.014	54,6	868	46,8	146	7,9	162	8,7
2003	17.937	45	2,5	44	2,5	1	0,1	922	51,4	1.017	56,7	-95	-5,3	-94	-5,2
2004	17.456	50	2,9	62	3,6	-12	-0,7	869	49,8	895	51,3	-26	-1,5	-38	-2,2
2005	17.275	518 *)	30,0	96	5,6	422	24,4	866	50,1	934	54,1	-68	-3,9	354	20,5
2006	16.932	526 *)	30,0	96	5,7		0,0	1.072	63,3	1.264	74,7	-192	-11,3	-192	-11,3

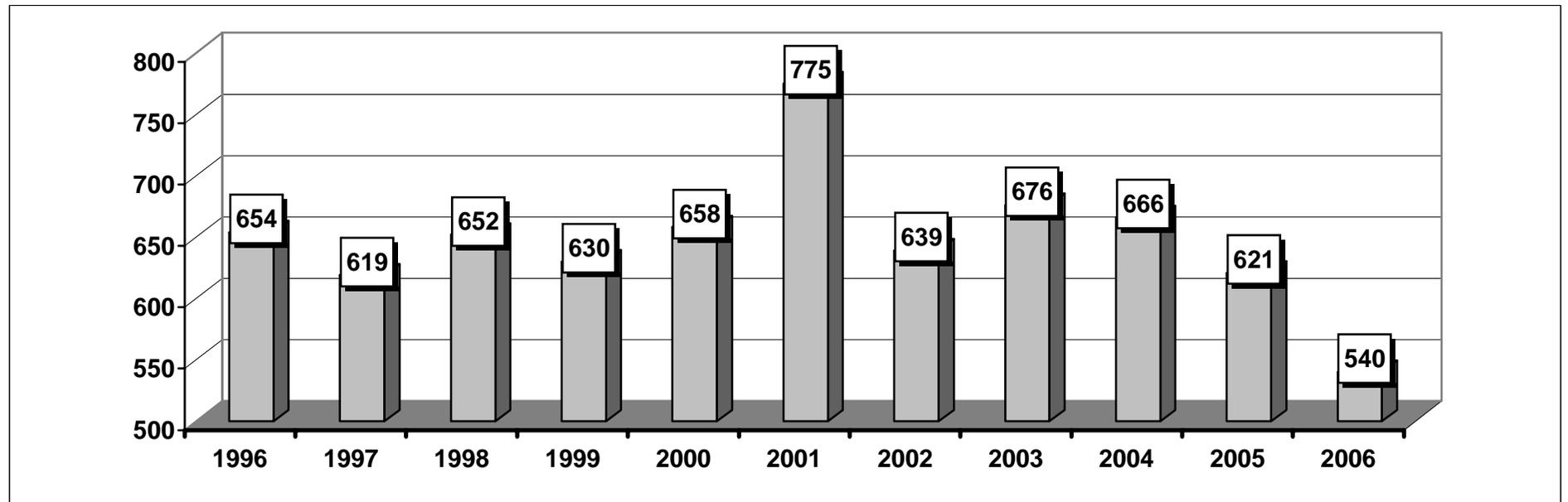
*) mit Migrationshintergrund

2.12 Eheschließungen auf 1.000 Einwohner

Eheschließungen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
insgesamt	619	652	630	658	775 *)	639	676	666	621	540
auf 1.000 Einw.	5,0	5,3	5,1	5,3	6,3	5,2	5,6	5,5	5,2	4,5

*) Eheschließungen ab 2001 enthält alle Remscheider Eheschließungen, bis 2001 nur Eheschließungen am Remscheider Standesamt.

2.13 Eheschließungen in den letzten 10 Jahren

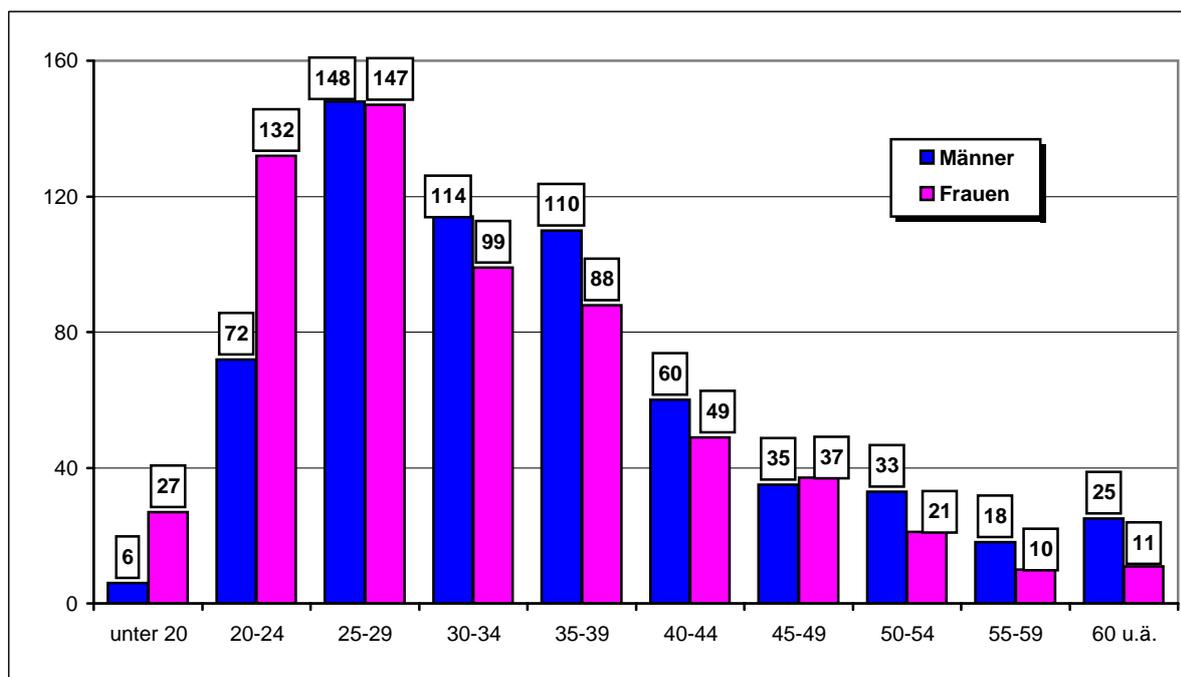


2.14 Eheschließende nach dem Alter

der Frau...	unter 20	20	25	30	35	40	45	50	55	60 u.ä.	gesamt
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		24	29	34	39	44	49	54	59		
des Mannes..											
unter 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20-24	19	33	15	.	.	.	.	.	.	.	68
25-29	9	51	69	9	6	.	.	.	.	.	144
30-34	.	14	43	29	.	.	.	.	.	.	91
35-39	.	6	18	24	20	.	.	.	.	.	73
40-44	.	.	5	6	16	13	.	.	.	.	49
45-49	.	.	.	.	9	6	11	5	.	.	39
50-54	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	23
55-59	.	.	.	.	.	.	5	7	5	.	24
60 u.ä.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	11	26
gesamt	30	107	153	76	60	31	32	26	13	12	540

Bürgeramt, Statistikstelle

2.15 Eheschließende nach dem Alter



Bürgeramt, Statistikstelle

2.16 Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit

Staatsan- gehörigkeit des Mannes...	der Frau...					insge- samt
	deutsch	deutsch, weitere	türkisch	italienisch	andere	
deutsch	311	28	8	5	33	385
deutsch, weitere	25	12	.	.	11	52
türkisch	23	.	19	7	.	46
italienisch	6	.	.	.	.	16
andere	22	.	.	.	16	41
insgesamt	387	47	30	13	63	540

. = Zahlen unter 5 unterliegen dem Datenschutz

Bürgeramt, Statistikstelle

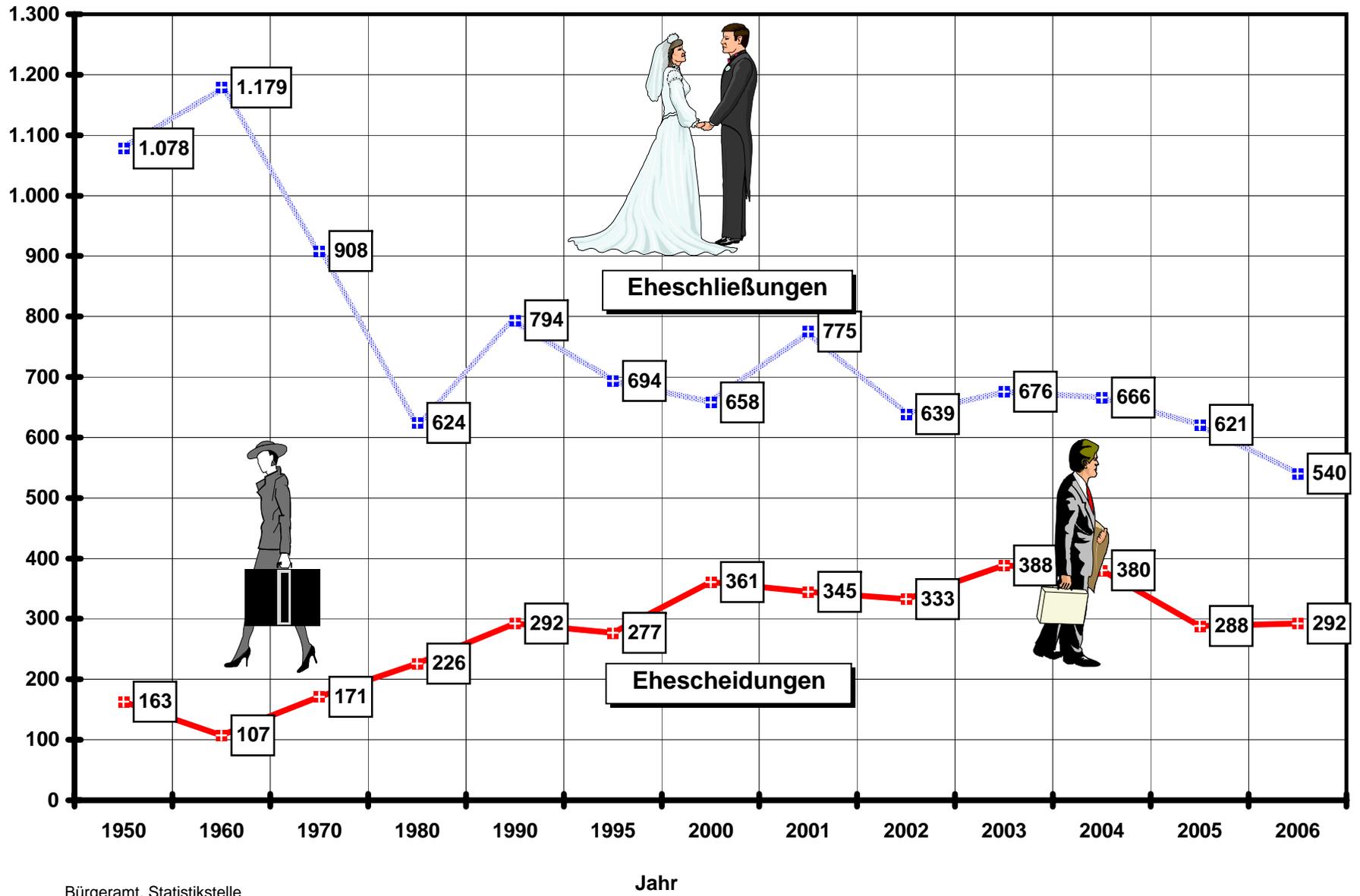
2.17 Ehescheidungen

Ehedauer	2002		2003		2004		2005		2006	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 2 Jahre	7	2,1	12	3,1	4	1,1	11	3,8	9	3,1
3 - 5 Jahre	51	15,3	59	15,2	52	13,7	54	18,8	49	16,8
6 - 10 Jahre	96	28,8	90	23,2	123	32,4	70	24,3	67	22,9
11 - 20 Jahre	139	41,7	135	34,8	128	33,7	95	33,0	106	36,3
21 u.m. Jahre	40	12,0	92	23,7	73	19,2	58	20,1	61	20,9
insgesamt	333		388		380		288		292	
auf 1000 Ew.	2,7		3,2		3,2		2,4		2,5	

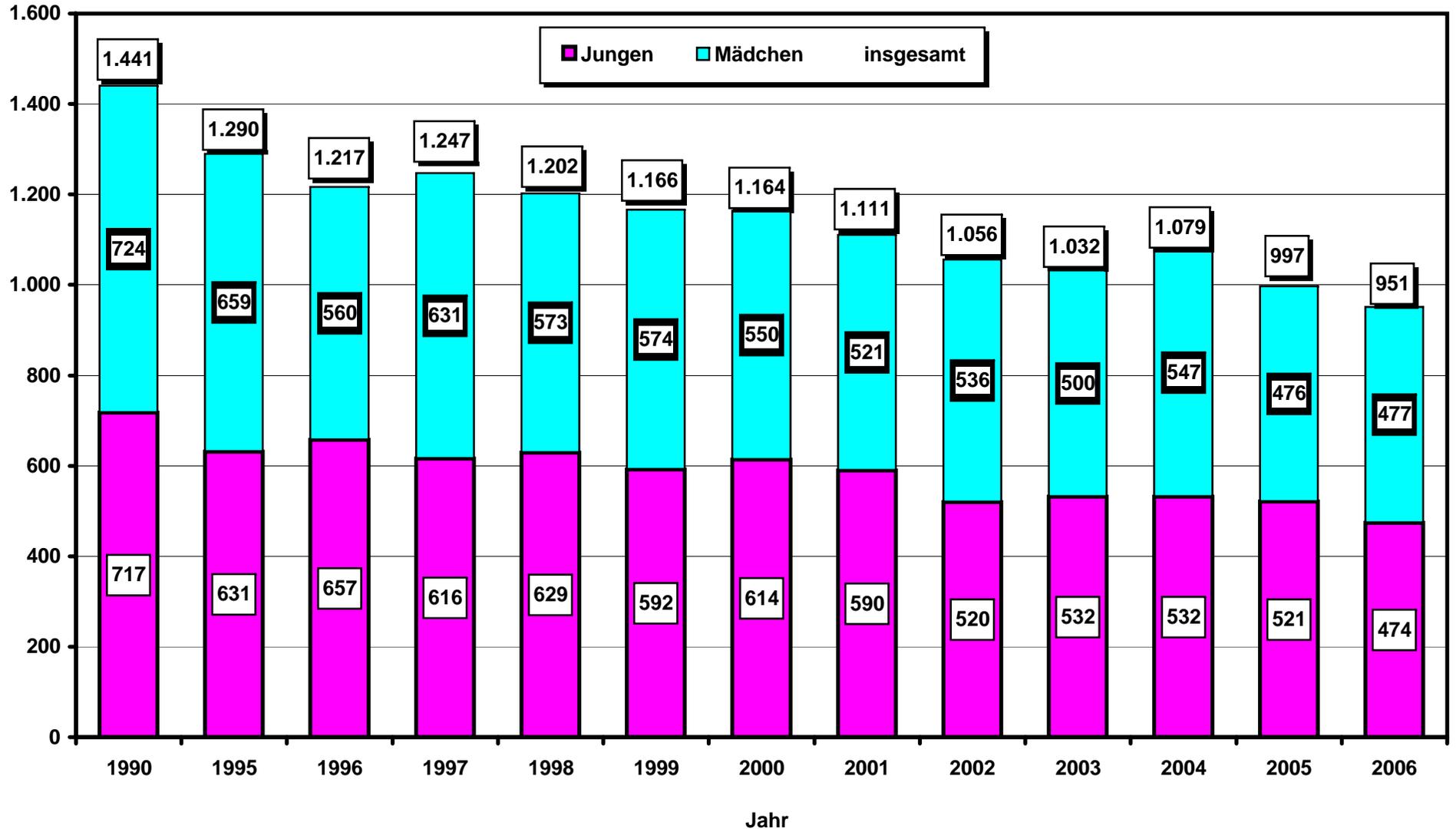
Bürgeramt, Statistikstelle

2.18

Eheschließungen - Scheidungen



Geburten



2.20 Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder

Staatsangehörigkeit	Jungen	Mädchen	insgesamt
deutsch	206	219	425
deutsch, italienisch	26	27	53
deutsch, kasachisch	17	15	32
deutsch, marokkanisch	10	7	17
deutsch, polnisch	26	22	48
deutsch, serbisch-montenegrinisch	5	11	16
deutsch, spanisch	11	11	22
deutsch, türkisch	84	98	182
deutsch, andere Nationalitäten	77	56	133
ausländische Nationalitäten	12	11	23
insgesamt	474	477	951

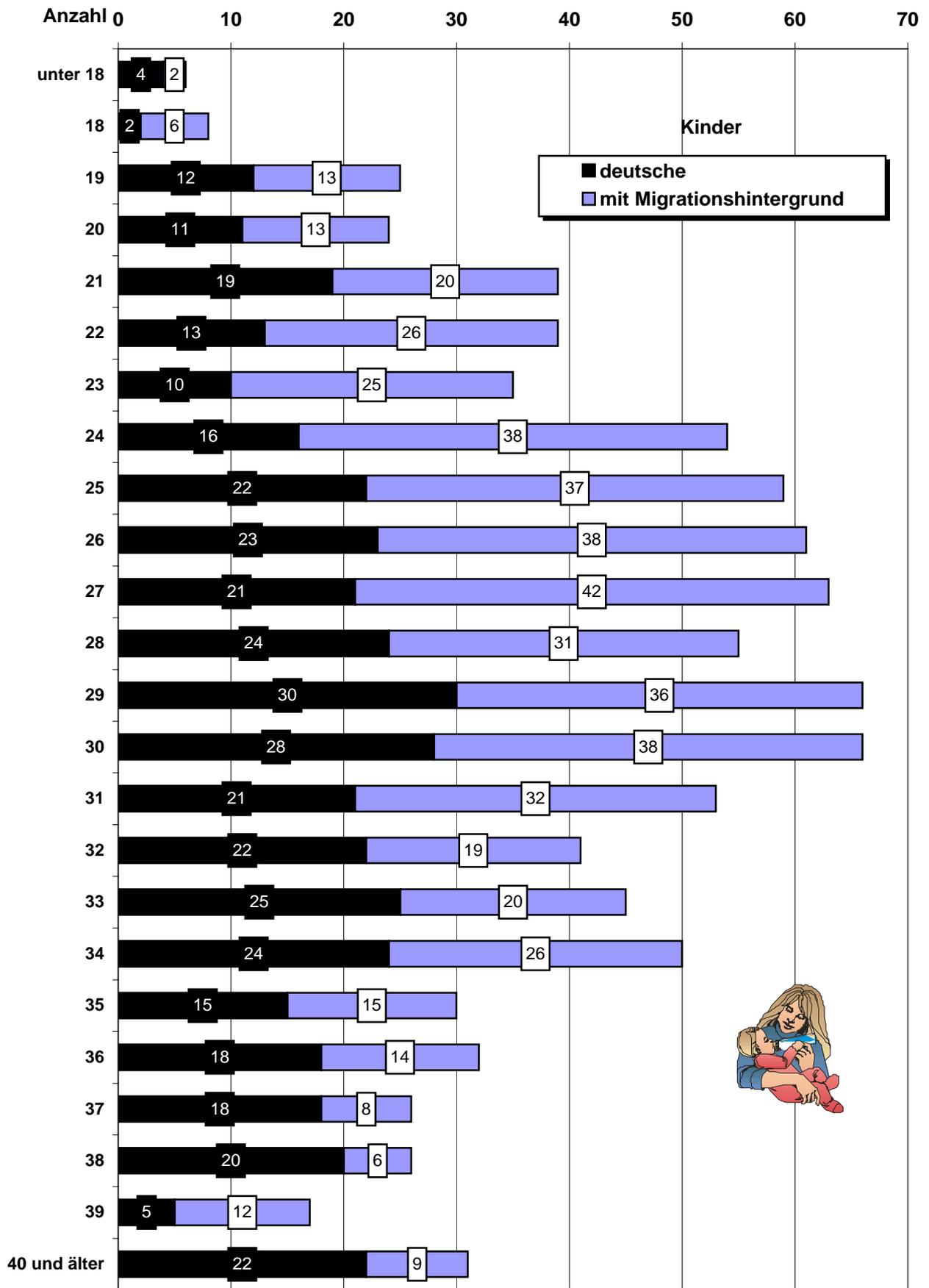
Bürgeramt, Statistikstelle

2.21 Geburten nach dem Alter der Mutter

Alter der Frauen	Kind		
	deutsch	mit Migrations- hintergrund	Geburten zusammen
unter 18	4	2	6
18	2	6	8
19	12	13	25
20	11	13	24
21	19	20	39
22	13	26	39
23	10	25	35
24	16	38	54
25	22	37	59
26	23	38	61
27	21	42	63
28	24	31	55
29	30	36	66
30	28	38	66
31	21	32	53
32	22	19	41
33	25	20	45
34	24	26	50
35	15	15	30
36	18	14	32
37	18	8	26
38	20	6	26
39	5	12	17
40 und älter	22	9	31
zusammen	425	526	951

Bürgeramt, Statistikstelle

Geburten nach dem Alter der Mutter



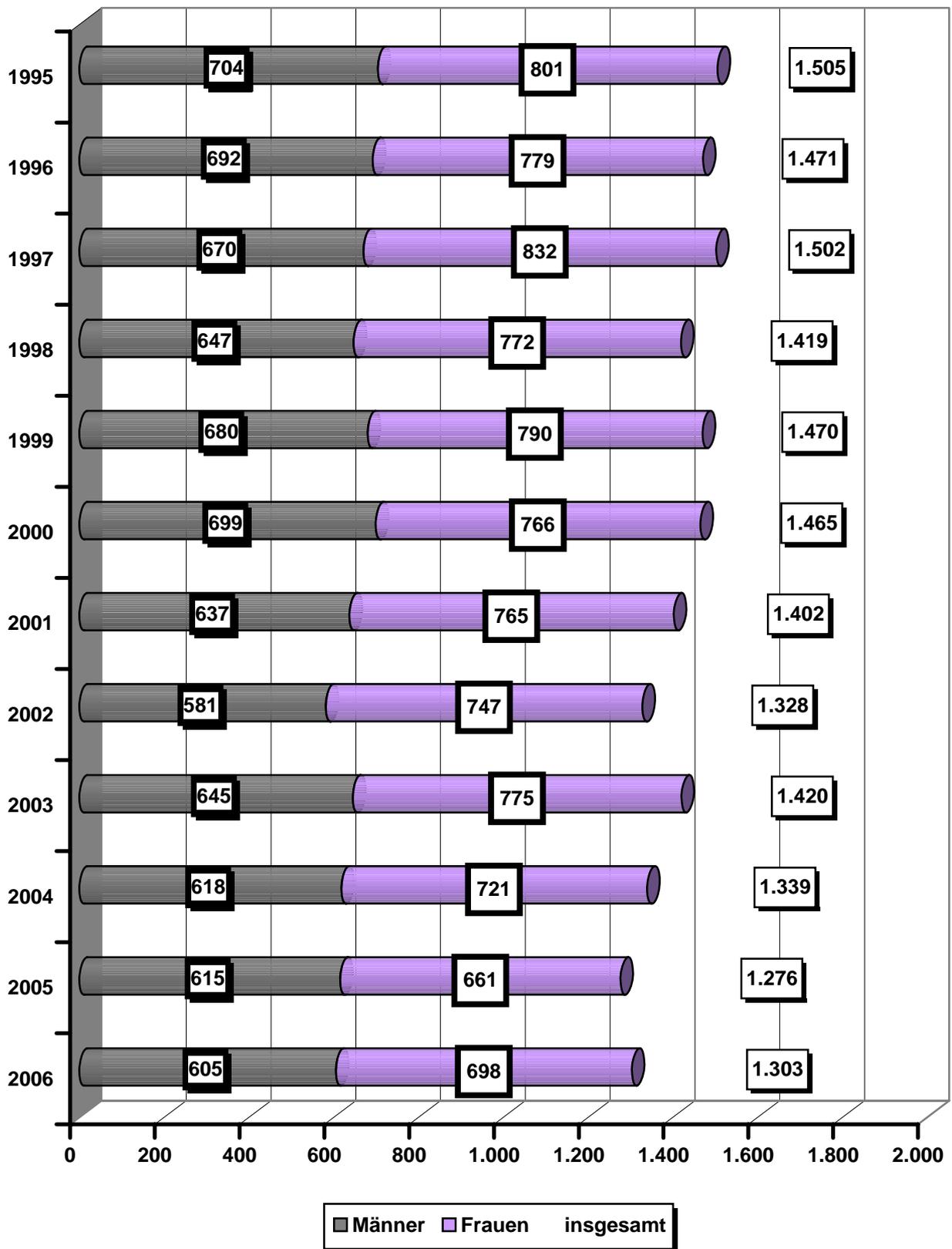
Bürgeramt, Statistikstelle

2.23 Geburten nach Geburtsort

Geburtsort	2002	%	2003	in %	2004	in %	2005	in %	2006	in %
Remscheid	836	79,2	808	78,3	836	77,5	732	77,0	696	73,2
Wermelskirchen	103	9,8	106	10,0	136	12,9	139	14,6	133	14,0
Wuppertal	72	6,8	77	7,3	65	6,2	78	8,2	75	7,9
übrige Städte	45	4,3	41	3,9	42	4,0	48	5,0	47	4,9
insgesamt	1.056		1.032		1.079		997		951	

Bürgeramt, Statistikstelle

Sterbefälle



Bürgeramt, Statistikstelle

2.25 Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht

Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
unter 1	2	2	52	6	3
1		1	53	3	2
2			54	5	1
3			55	7	3
4			56	2	4
5			57	7	9
6			58	12	6
7			59	13	6
8			60	8	3
9			61	9	4
10			62	15	4
11	1	1	63	8	9
12			64	11	3
13			65	11	5
14			66	27	9
15			67	16	9
16			68	19	13
17			69	16	10
18			70	19	11
19	1		71	26	9
20			72	19	11
21			73	15	17
22	1		74	20	13
23	1		75	17	16
24	1		76	26	14
25		1	77	27	16
26	1		78	23	16
27			79	16	16
28			80	12	20
29			81	16	24
30			82	15	24
31			83	20	33
32			84	23	32
33			85	14	34
34		1	86	15	44
35			87	5	23
36	1		88	6	17
37	2		89	4	10
38	2	1	90	4	27
39	2	1	91	9	21
40		1	92	4	23
41	2		93	2	25
42	2		94	5	17
43	1	5	95		16
44	4	1	96	1	11
45	2	3	97	3	10
46	1	1	98		5
47	4	4	99		4
48	2	4	100 u. ä.		2
49	1	2			
50	6	1	gesamt:	605	698
51	4	4			
Übertrag:	44	34			
			Gestorbene insgesamt:	1.303	

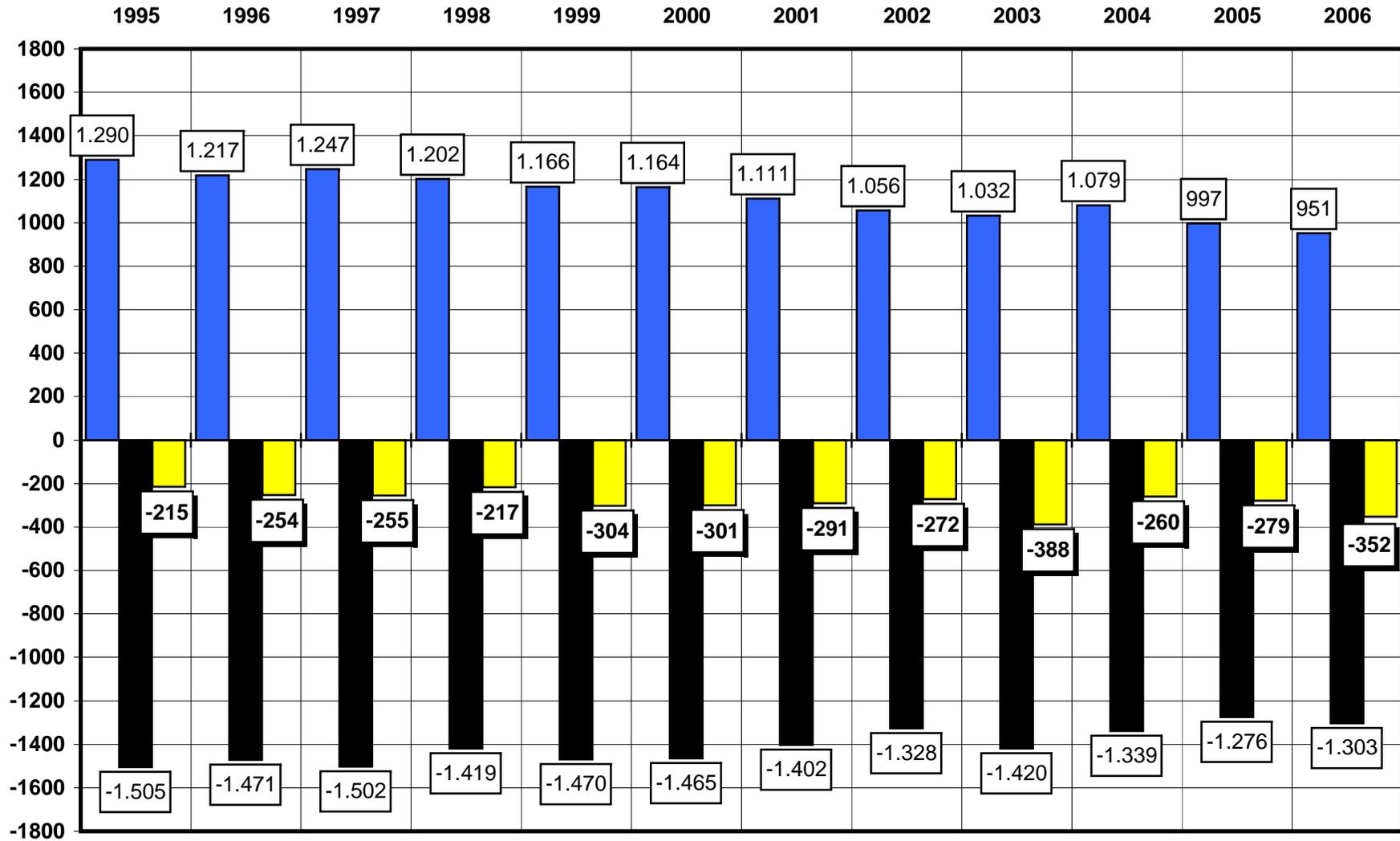
2.26 Sterbefälle

Jahr	1990	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
männlich	699	704	692	670	647	680	699	637	581	645	618	615	605
weiblich	869	801	779	832	772	790	766	765	747	775	721	661	698
insgesamt	1.568	1.505	1.471	1.502	1.419	1.470	1.465	1.402	1.328	1.420	1.339	1.276	1.303
auf 1000 Ew.	12,5	12,0	11,8	12,0	11,4	11,9	11,9	11,5	10,9	11,7	11,2	10,7	11,0

Bürgeramt, Statistikstelle

2.27

Geburten - Sterbefälle



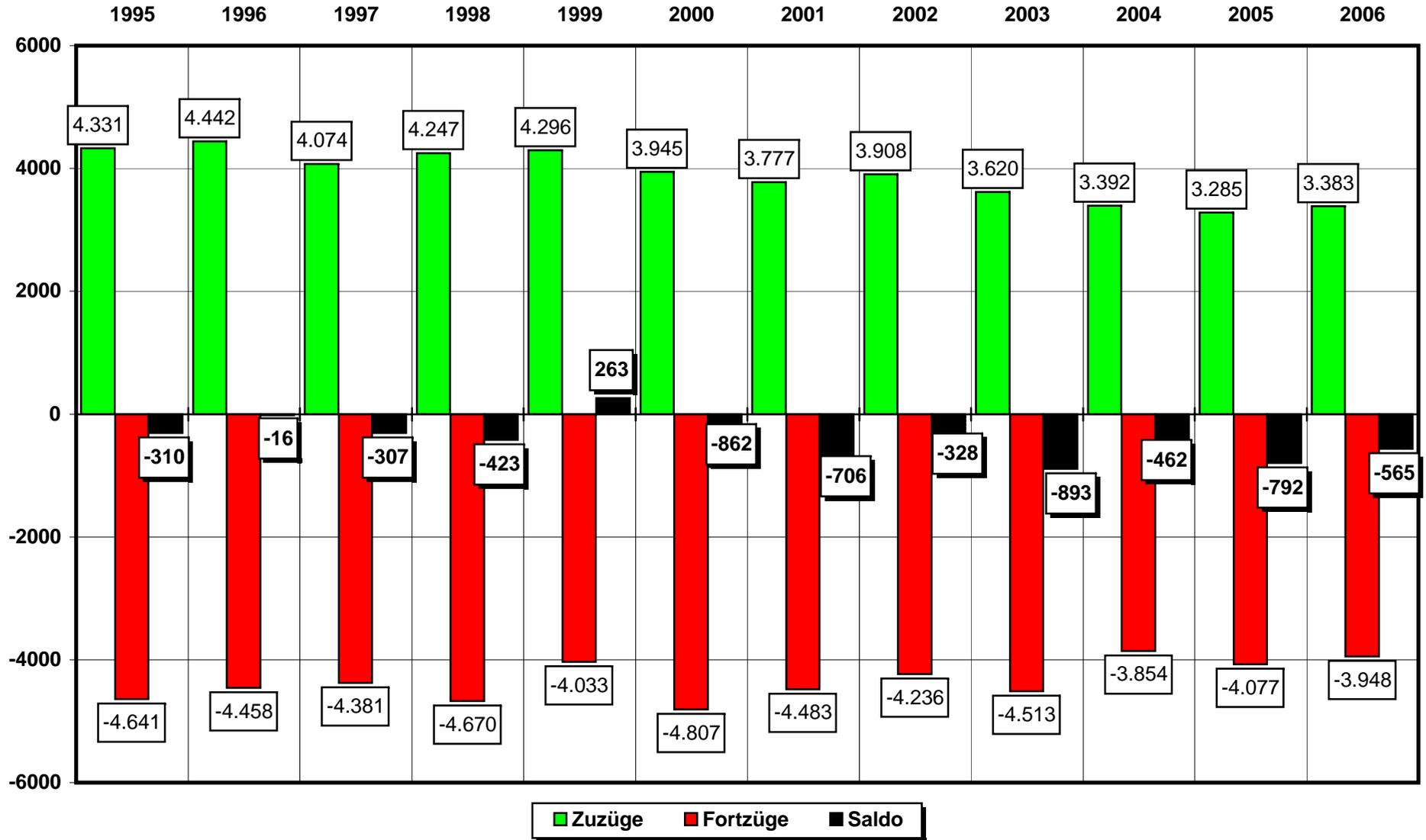
Bürgeramt, Statistikstelle



2.28 Wanderungen

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Zuzüge													
Männer	2.160	2.310	2.456	2.182	2.339	2.390	2.184	2.061	2.076	1.918	1.831	1.740	1.860
Frauen	1.697	2.021	1.986	1.892	1.908	1.906	1.761	1.716	1.832	1.702	1.561	1.545	1.523
insgesamt	3.857	4.331	4.442	4.074	4.247	4.296	3.945	3.777	3.908	3.620	3.392	3.285	3.383
Fortzüge													
Männer	2.322	2.598	2.443	2.428	2.502	2.188	2.737	2.459	2.257	2.468	2.064	2.168	2.051
Frauen	1.768	2.043	2.015	1.953	2.168	1.845	2.070	2.024	1.979	2.045	1.790	1.909	1.897
insgesamt	4.090	4.641	4.458	4.381	4.670	4.033	4.807	4.483	4.236	4.513	3.854	4.077	3.948
Gewinn/ Verlust +/-													
Männer	-162	-288	13	-246	-163	202	-553	-398	-181	-550	-233	-428	-191
Frauen	-71	-22	-29	-61	-260	61	-309	-308	-147	-343	-229	-364	-374
insgesamt	-233	-310	-16	-307	-423	263	-862	-706	-328	-893	-462	-792	-565

Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung -



2.30 Innerstädtische Wanderung

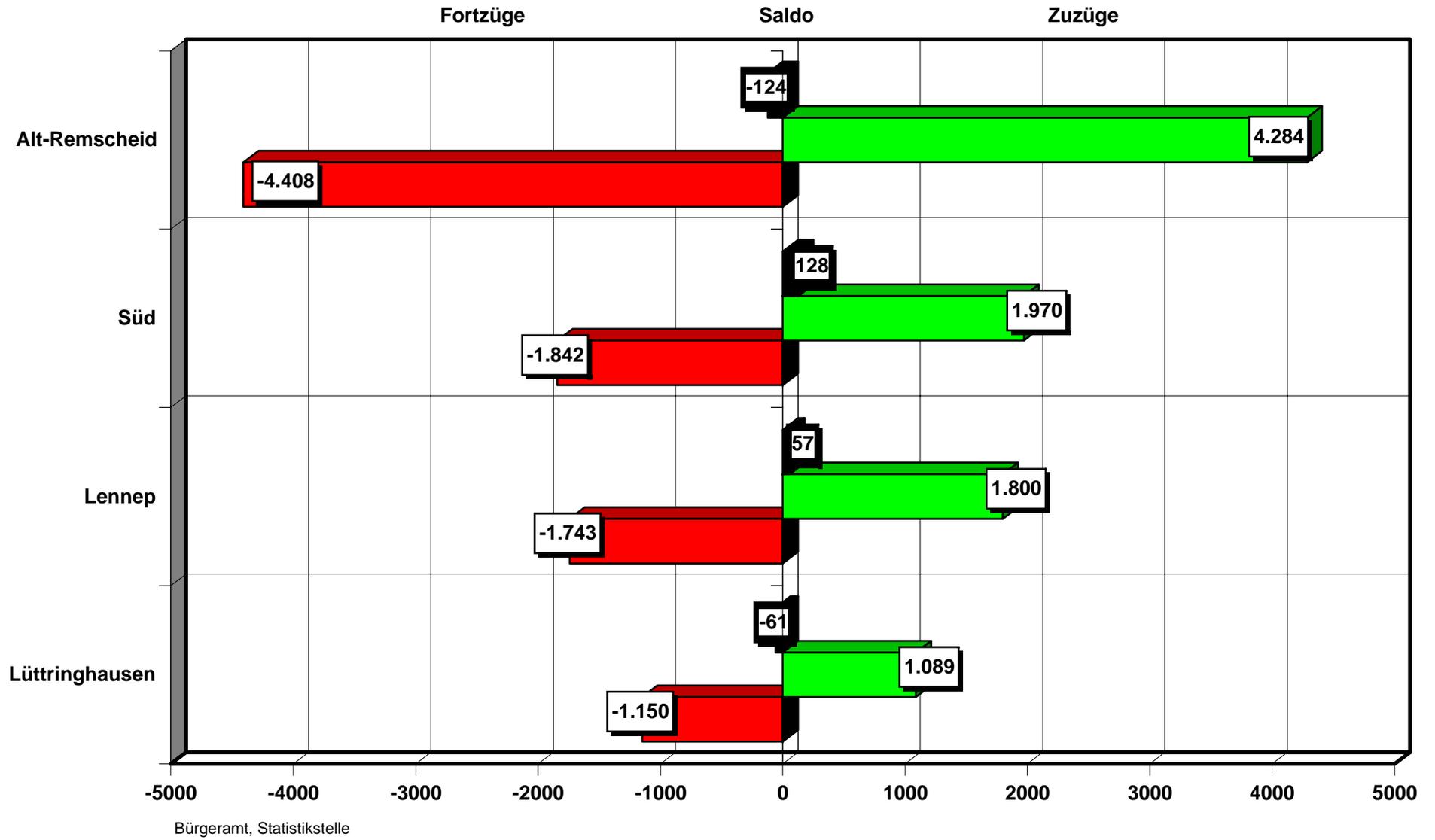
von Stadtbezirk	nach Stadtbezirk				insgesamt
	Alt-Remscheid	Süd	Lennep	Lüttringhausen	
Alt-Remscheid	3.138	748	304	218	4.408
Süd	664	963	139	76	1.842
Lennep	259	157	1.161	166	1.743
Lüttringhausen	223	102	196	629	1.150
insgesamt	4.284	1.970	1.800	1.089	9.143

Saldo	-124	128	57	-61
--------------	-------------	------------	-----------	------------

Bürgeramt, Statistikstelle

2.31

-Bevölkerungsbewegung-
innerstädtische Wanderung



2.32

Einbürgerungen in Remscheid 1999 bis 2005

bisherige Staatsangehörigkeit	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
darunter:							
Albanien	-	-	-	-	-	2	-
Griechenland	-	-	-	-	-	1	-
Indien	-	-	-	-	-	1	1
Indonesien	-	-	-	-	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	18	2	7	9	8	4	8
Iran	-	-	6	8	1	2	-
Italien	9	3	12	17	5	2	5
Kasachstan	5	6	6	3	3	2	8
Kirgistan	3	-	-	1	-	1	-
Kroatien	14	7	6	4	-	5	8
Kuba	-	-	-	-	-	2	-
Lettland	-	-	-	-	-	1	-
Marokko	59	28	37	47	14	18	14
Nigeria	-	-	-	-	-	1	-
Mazedonien	-	-	6	9	8	5	8
Polen	6	4	12	10	14	21	13
Portugal	2	2	1	-	-	1	1
Serbien - Montenegro	-	-	-	2	2	23	36 *)
Spanien	2	2	3	2	1	2	-
Togo	-	-	-	-	-	1	-
Türkei	412	447	341	315	118	118	125
Tunesien	-	-	-	-	-	6	-
Ukraine	-	3	3	-	2	1	-
Vietnam	32	11	5	-	1	1	1
Einbürgerungen insgesamt	703	615	523	461	201	222	248

*) Republik Serbien

Bürgeramt, Statistikstelle

2.33 Einbürgerungen nach dem Alter

erste bisherige Staatsangehörigkeit	insgesamt	Männer	Frauen	Altersgruppe Jahre		
				0-17	18-64	65 u. älter
insgesamt	248	112	136	59	185	4
darunter:						
türkisch	125	51	74	25	100	0
marokkanisch	14	9	5	4	10	-
polnisch	13	3	10	2	11	-
Republik Serbien	36	21	15	15	20	1
kroatisch	8	5	3	1	7	-
mazedonisch	8	5	3	3	5	-
kasachisch	8	1	7	-	8	-
sri lankisch	7	2	5	4	3	-

Bürgeramt, Statistikstelle

2.34 Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

zweite Staatsangehörigkeit	2000	2005	2006
deutsch, polnisch	3.168	3.332	3.363
deutsch, türkisch	888	1.805	2.020
deutsch, kasachisch	1.146	1.285	1.338
deutsch, italienisch	614	784	840
deutsch, russisch	509	736	786
deutsch, marokkanisch	286	473	485
deutsch, serbisch-montenegrinisch	267	365	401
deutsch, rumänisch	263	256	259
deutsch, spanisch	150	209	230
deutsch, andere	1.029	1.730	1.793
insgesamt	8.320	10.975	11.515

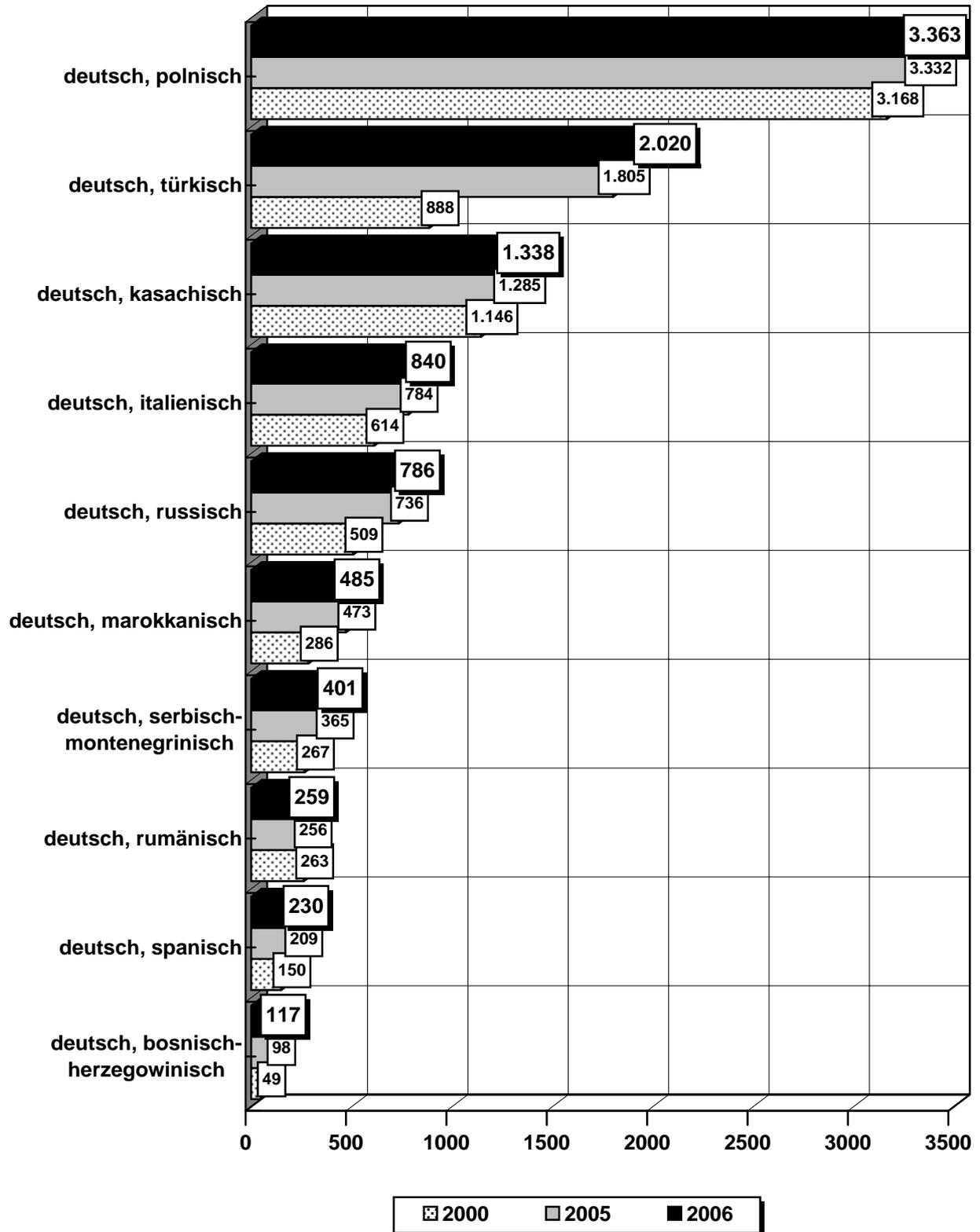
Bürgeramt, Statistikstelle

2.35

Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

insgesamt: 11.515

darunter:





3.

Sozialwesen

3.01 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

	2000	2001	2002	2003	2004
	in 1.000 DM	in 1.000 EURO			
	Ausgaben	36.815	18.070	18.221	19.251	20.924
Einnahmen	3.183	1.876	1.659	1.469	1.718
Reine Ausgaben	33.632	16.194	16.562	17.782	19.205

3.02 Schwerbehinderte nach dem Alter

Alter	2001		2003		2005	
		in %		in %		in %
unter 4	23	0,1	23	0,2	27	0,2
4 - 5	15	0,1	28	0,2	23	0,2
6 - 14	142	0,9	137	0,9	134	1,0
15 - 17	41	0,3	52	0,4	53	0,4
18 - 24	96	0,6	103	0,7	116	0,8
25 - 34	291	1,9	265	1,8	254	1,8
35 - 44	676	4,3	708	4,8	647	4,6
45 - 54	1.288	8,3	1.257	8,6	1.245	8,9
55 - 59	1.341	8,6	1.172	8,0	1.121	8,0
60 - 61	886	5,7	736	5,0	559	4,0
62 - 64	1.432	9,2	1.321	9,0	1.195	8,6
65 u. ä.	9.312	59,9	8.800	60,3	8.563	61,4
insgesamt	15.543		14.602	x	13.937	x
auf 1.000 Einwohner	128		121		117	

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

3.03 Schwerbehinderte

Art der Behinderung	2005 in %	
1. Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	49	0,4
2. Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.777	12,8
3. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes	2.314	16,6
4. Blindheit und Sehbehinderung	514	3,7
5. Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	939	6,7
6. Entstellung u. a.	303	2,2
7. Beeinträchtigung der Funktion der inneren Organe	3.585	25,7
8. Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Suchtkrankheiten	1.590	11,4
9. Sonstige Behinderungen	2.866	20,6
insgesamt	13.937	x

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

3.04 Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung in Prozent - 2005 -

		50	60	70	80	90	100
insgesamt	13.937	3.844	2.475	1.792	1.923	821	3.082

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

3.05 Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Senioren-Wohnanlagen		ambu- lante Pfle- ge- dienste	Tagespflege		Kurzzeitpflege		vollstationäre Pfle- ge- einrichtung	
	Ein- rich- tungen	Zahl der Woh- nungen		Ein- rich- tungen	Zahl der Pfle- ge- plätze	Ein- rich- tungen	Zahl der Pfle- ge- plätze	Ein- rich- tungen	Zahl der Pfle- ge- plätze
1 Alt-Remscheid	6	317	16	3	40	5	11	7	440
2 Süd	1	108	4	-	-	-	-	1	80
3 Lennep	1	31	6	-	-	3	6	3	302
4 Lüttringhausen	2	21	5	-	-	1	2	1	102
Remscheid	10	477	31	3	40	9	19	12	924

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.06 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen - 31.12.2005 -

Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflege- heimen
	für vollstationäre Pflege				für teilsta- tionäre Pflege	
	zu- sammen	je Pflege- heim	je 1000 EW	je 1000 EW ab 65 u. m. Jahre		
13	878	68	8	37	38	718

Pflegebedürftige in Pflegeheimen						Pflegebedürftige		
Insgesamt	davon in		Pfle- ge- stufe I	Pfle- ge- stufe II	Pfle- ge- stufe III	je Pfle- ge- heim	je 1000 EW	im Alter v. 65 u. m. Jahren je 1000 EW entspr. Alters
	vollsta- tionäre Dauer- pflege	teilsta- tionäre Pflege						
882	823	59	274	428	171	68	8	36

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

3.07 Empfänger von Wohngeld

Arten der Zuschüsse	2002 €	2003 €	2004 €	2005 €	2006 €
Mietzuschuß					
Bewilligungen	5.360	5.611	6.181	3.228	2.797
Beträge in DM/EUR *)	673.240	691.638	793.769	354.923	283.129
DM/EUR je Fall	126	123	128	110	101
Gesamtzahlungen	4.396.039	5.058.368	5.707.116	2.215.835	1.780.357
Lastenzuschuß					
Bewilligungen	114	132	161	150	156
Beträge in DM/EUR *)	17.172	18.686	23.138	19.838	20.488
DM/ EUR je Fall	151	142	143	132	131
Gesamtzahlungen	115.768	151.377	172.303	124.069	102.446
Wohngeld insgesamt					
Bewilligungen	5.474	5.743	6.342	3.378	2.953
Beträge in DM/EUR *)	690.411	710.324	816.907	374.761	303.617
DM/EUR je Fall	126	124	128	111	102
Gesamtzahlungen	4.511.807	5.209.745	5.879.419	2.339.904	1.883.304

*) Summe der Monatsbeträge

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.08 Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften (BG) (SGB II)

Berichtsmonat: November 2006 - vorläufige Daten

Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfs-gemein- schaften insgesamt	Personen pro Bedarfs-gemein- schaft insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit eHb *)	
insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Person en	mit 3 Personen			mit 1 eHb	mit 2 eHb
5.961	3.164	1.217	1.580	11.584	1,9	4.001	1.960

*) erwerbsfähige Hilfebedürftige

Personen in Bedarfsgemeinschaften

Personen in Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Erwerbsstatus		davon
	eHb insgesamt	nEf insgesamt	Allein- erziehende
11.584	8.345	3.239	848

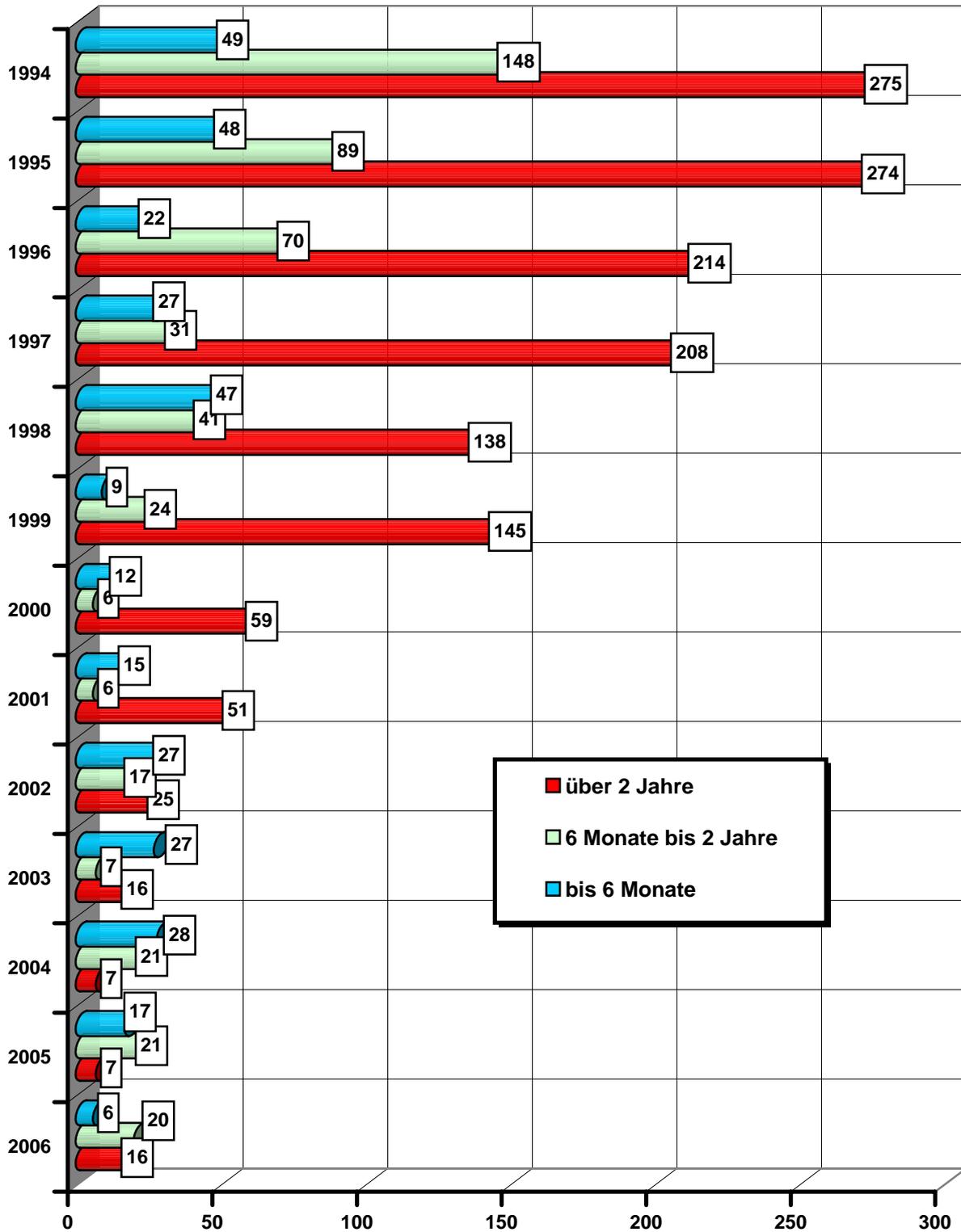
Leistungen nach SGB II

durchschnittliche Höhe der monatlichen Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Zahl der Bedarfs- gemein- schaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
	Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungs- beiträge		Sonstige Leistungen	
	Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
5.961	5.432	911	2.165	363	102	17	1.935	325	1.195	200	35	6,00

Obdachlosigkeit

Unterbringungsdauer



Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

3.10 Arbeit im Vorfeld der Obdachlosigkeit

	Kündigungen		Räumungs- klagen		Zwangs- räumungen	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
1. Anzahl	311	339	243	251	133	108
2. Gründe						
Mietschulden	308	336	242	251	132	107
Verstoß gegen Hausordnung	1	2	1		1	1
Sonstiges	2	1				
Zwangsversteigerung						
Grund nicht bekannt						
3. Wohnungseigentümer						
priv. Hauseigentümer	131	120	109	96	64	47
Wohnungsgesellschaften	180	214	134	155	69	61
Werkwohnungen						
Sonstige						
4. Haushaltsgröße						
1 - Pers.-Haushalte	131	153	163	179	100	72
2 - Pers.-Haushalte	57	42	48	41	17	7
3 - 5 Pers.-Haushalte	115	138	31	29	15	26
6 - 10 Pers.-Haushalte	8	6	1	2	1	3
5. Verbleib nach Klage, Zwangsräumung						
Umzug in andere Wohnung	54	61	33	47	29	35
Erhalt der Wohnung durch finanzielle Selbsthilfe	49	47	61	69	3	1
Erhalt der Wohnung durch Darlehen/Beihilfe v. Sozialamt	59	68	11	19	2	1
Verfahren nicht abgeschlossen	23	31	17	23		
keinen Kontakt	89	82	84	62	44	
Verbleib unbekannt	17	22	24	12	21	33
Räumungsaufschub zu Verwandten/Bekanntem	16	27	12	19	19	27
Eingewiesen	4	1	1		15	11
6. Einweisung in angemietete Wohnungen						
Ein-Personen-Haushalte	2	1			13	9
Mehr-Personen-Haushalte	1				4	2

3.11 Aussiedler/innen

Zuweisungen durch das Land NRW	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aussiedler/innen	88	128	103	129	48	7	21
davon aus:							
Polen		2		3			
GUS	88	126	103	126	48	7	21
Rumänien							
Sonstige							
insgesamt	88	128	103	129	48	7	21

3.12 Ausländische Flüchtlinge

untergebrachte Personen *	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
insgesamt:	724	643	513	411	396	366	319
aus:							
Sri Lanka	10	4	3	2	-		
ehem. Jugoslawien	430	360	239	188	165	137	126
Bosnien	49	28	27	19	7	2	5
Türkei	49	32	40	35	29	19	12
Iran	24	18	11	11	12	17	12
Indien	1	2	3		2	1	
Vietnam	1		2		1	1	
Libanon	9	6	8	8	7	10	9
sonstige Länder	151	193	180	148	173	179	155

* am 31.12. in städtischen Übergangsheimen

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen



4.

Jugendhilfe

4.01 Statistik der Jugendhilfe

Art der Hilfe	Anzahl
Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	
in gesetzlicher Amtsvormundschaft	13
in bestellter Amtspflegschaft *)	42
in bestellter Amtsvormundschaft *)	84
Beistandsschaften für Elternteile -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	751
Vorläufige Schutzmaßnahmen -	
darunter wegen Gefährdung	-
Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr	
62	
davon durch freiwillige Anerkennung	
davon durch gerichtliche Entscheidung	
Vaterschaft nicht festgestellt	-

Adoptionswesen -

	insgesamt	männlich	weiblich	dar. Verwandten- adoptionen
adoptierte Kinder und Jugendliche	10	4	6	-

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW, FB Jugend, Soziales und Wohnen

4.02 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

	2004	2005	2006
Ausgaben für eigene Einrichtungen			
	€	€	€
Personalausgaben	9.756.929	9.579.335	8.345.401
sonstige laufende Ausgaben	2.622.278	2.747.133	2.397.643
investive Ausgaben eig. Einr.	43.013	33.665	103.827
investive Ausgaben	-	-	-
Einnahmen für eigene Einrichtungen			
Gebühren, Entgelte	4.422.277	3.912.683	2.606.239
sonstige Einnahmen	344.501	345.067	347.100
Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			
laufende Zuschüsse	11.493.487	11.663.489	11.586.117
investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	1.608	399.000	388.910
Einnahmen von freien Trägern			
	30.937	86.923	36.152
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Personalausgaben	2.006.691	2.029.385	2.054.693
(Geld)Leistungen für Berechtigte	10.884.463	9.869.270	9.981.031
sonstige laufende und einmalige Ausgaben	24.944	14.584	18.671
Förderung der freien Träger ohne Betriebskostenzuschüsse	388.113	395.113	330.061
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Teilnahmebeiträge	602	826	613
Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	551.378	536.142	562.942
sonstige Einnahmen	500	2.805	2.346

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen

4.03 Einrichtungen der Jugendhilfe für *Kinder* nach Trägern

Träger	Gruppen in Kindertageseinrichtungen				
	Kinder- gärten 3 - 6 Jahre	Kinder- tages- stätten 3 - 6 Jahre	Kinder- horte 6 - 15 Jahre	alters- gemischte Gruppen 3 - 15 Jahre	alters- gemischte Gruppen 0 - 6 Jahre
konfessionelle Träger	43	11	-	7	2
sonst. Träger	50	45	2	23	1
gesamt	93	56	2	30	3

4.04 Einrichtungen für *Jugendliche* nach Trägern

Träger	Jugend- wohn- heime	Jugendheime	Offene Kinder- und Jugendfreizeitstätten
Stadt Remscheid	-	-	1
konfessionelle Träger	-	26	6
sonstige Träger	-	19	7
gesamt	0	45	14

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Jugend, Soziales und Wohnen



5.

Sport

5.01 Sportanlagen in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Stadien	Sportplätze	Tennisplätze	Spielflächen in Tennishallen	Sport-/Gymnastikhallen	Freibäder	Hallenbäder	sonstige Anlagen 1)	insgesamt
1 - Alt-Remscheid	1	7	22	7	24	-	1	6	68
2 - Süd	-	3	10	-	9	1	-	3	26
3 - Lennep	1	3	16	5	10	-	1	12	48
4 - Lüttringhausen	-	3	4	6	5	-	-	5	23
Remscheid gesamt	2	16	52	18	48	1	2	26	165

1) Rollschuhbahnen, Schießsportanlagen, Sportkegelbahnen, Reitanlagen, Squash-Anlagen, Skateboard.

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Schule und Sport

5.02 Besucherzahlen der Bäder *

Hallenbäder	Besucher				
	2002	2003	2004	2005	2006
H ₂ O	455.599	460.713	512.707	519.643	510.885
Sportbad am Stadtpark	125.640	132.663	136.710	137.252	139.724
insgesamt	581.239	593.376	649.417	656.895	650.609

* einschl. Saunabesucher
Stadtwerke RS GmbH

5.03 Besucher in Sportfreianlagen und Sporthallen *)

Sportfreianlagen	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	12.540	24.072	23.347	15.824	75.783
Honsberg		10.087		7.658	17.745
Lüttringh. Jahnplatz	18.766	20.085	987	5.519	45.357
Am Stadtpark - Halle	31.685	6.885			38.570
- Platz	7.830	22.269	19.085	6.859	56.043
Röntgen-Stadion	14.790	6.730	8.630	8.230	38.380
Stadion Reinshagen	6.423	29.729	878	17.148	54.178
gesamt	92.034	119.857	52.927	61.238	326.056

Sporthallen *	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	66.272	28.351	206	7.647	102.476
Hölterfeld	16.106	9.726	72	1.009	26.913
Lüttringhausen	39.768	20.856		8.465	69.089
Neuenkamp - Halle	35.974	15.670	1.164	9.781	62.589
West	22.428	15.256	3.132	6.532	47.348
gesamt	180.548	89.859	4.574	33.434	308.415

Besucher insgesamt	272.582	209.716	57.501	94.672	634.471
---------------------------	----------------	----------------	---------------	---------------	----------------

*ohne Schulturnhallen

Bürgeramt, Statistikstelle, FB Schule und Sport



6.

Gesundheitswesen

6.01 Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken

Stadtbezirke	Prakt. Ärzte/Allgem. Ärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO - Ärzte	Hautärzte	Internisten	Kinderärzte	Lungenärzte	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	Neurol./Nervenärzte	Orthopäden	Pathologen	Psychiater	Röntgenärzte	Urologen	insgesamt	Zahnärzte	davon Kieferorthopäden	Apotheken	Tierärzte
1 - Alt-Remscheid	30	5	4	2	10	5	4	20	3	1	3	4	10	-	4	5	5	115	37	2	12	6
2 - Süd	10	-	1	-	3	1	2	6	2	-	-	-	-	3	1	-	-	29	9	1	5	1
3 - Lennepe	10	-	2	2	5	1	1	6	3	-	-	1	2	-	1	2	-	36	10	-	7	2
4 - Lüttringh.	8	-	-	-	2	1	-	5	2	-	-	2	-	-	-	-	1	21	9	-	5	2
Remscheid	58	5	7	4	20	8	7	37	10	1	3	7	12	3	6	7	6	201	65	3	29	11

Bürgeramt, Statistikstelle, Gesundheitsamt

6.02 Gestorbene nach Todesursachen

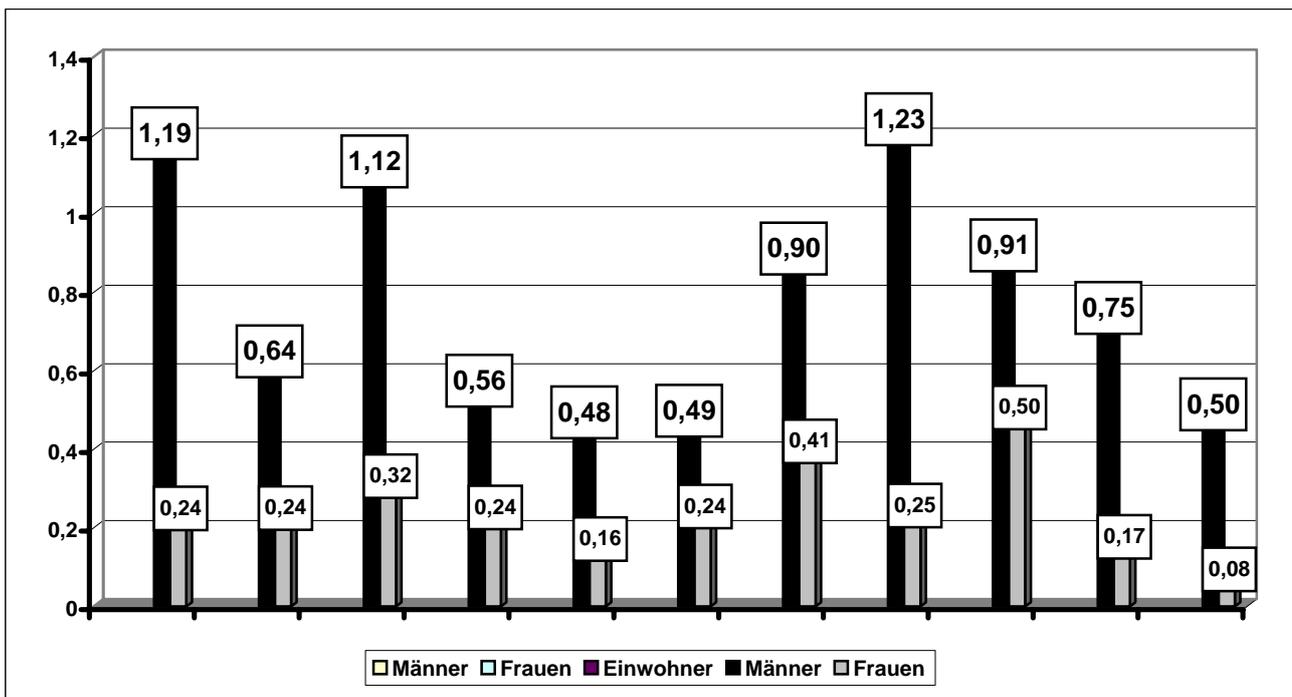
Todesursache	2002			2003			2004			2005		
	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.
infektiöse u. parasitäre Krankheiten	20	38	58	18	22	40	7	22	29	28	28	56
bösartige Neubildungen	123	155	278	171	149	320	190	171	361	194	149	343
darunter:												
des Magens, Verdauungsorgane	37	61	98	58	50	108	55	58	113	53	52	105
der Atmungsorgane	44	16	60	45	19	64	68	25	93	62	24	86
der Brustdrüsen	0	25	25	0	27	27	1	29	30	-	31	31
der Gebärmutter, weibl. Genitalorgane	x	16	16	x	12	12	x	17	17	x	10	10
der Prostata, männl. Genitalorgane	12	x	12	25	x	25	16	x	16	14	x	14
bösartige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	9	10	19	8	13	21	10	9	19	14	10	24
Stoffwechselkrankheiten	11	16	27	7	13	20	15	19	34	5	9	14
Krankheiten des Nervensystems	15	10	25	7	15	22	11	10	21	9	12	21
Krankheiten des Kreislaufsystems	242	394	636	278	432	710	225	321	546	233	303	536
Krankheiten des Atmungssystems	39	41	80	54	48	102	48	49	97	40	57	97
Krankheiten des Verdauungssystems	37	27	64	24	37	61	34	44	78	23	30	53
Krankheiten des Urogenitalsystems	10	18	28	13	8	21	4	23	27	8	25	33
Verletzungen, Vergiftungen, bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	30	6	36	19	15	34	21	13	34	12	9	21
Unfälle durch Sturz	4	0	4	4	5	9	6	6	12	1	7	8
vorsätzliche Selbstbeschädigung	15	3	18	11	6	17	9	2	11	6	1	7
tätlicher Angriff	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1
Sterbefälle insgesamt	588	744	1.332	614	764	1.378	630	734	1.364	606	658	1.264

6.03 Selbstmorde

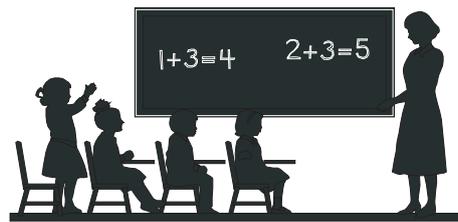
Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
männlich	15	8	14	7	6	6	11	15	11	9	6
weiblich	3	3	4	3	2	3	5	3	6	2	1
gesamt	18	11	18	10	8	9	16	18	17	11	7

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

6.04 Selbstmorde auf 10.000 Einwohner



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW



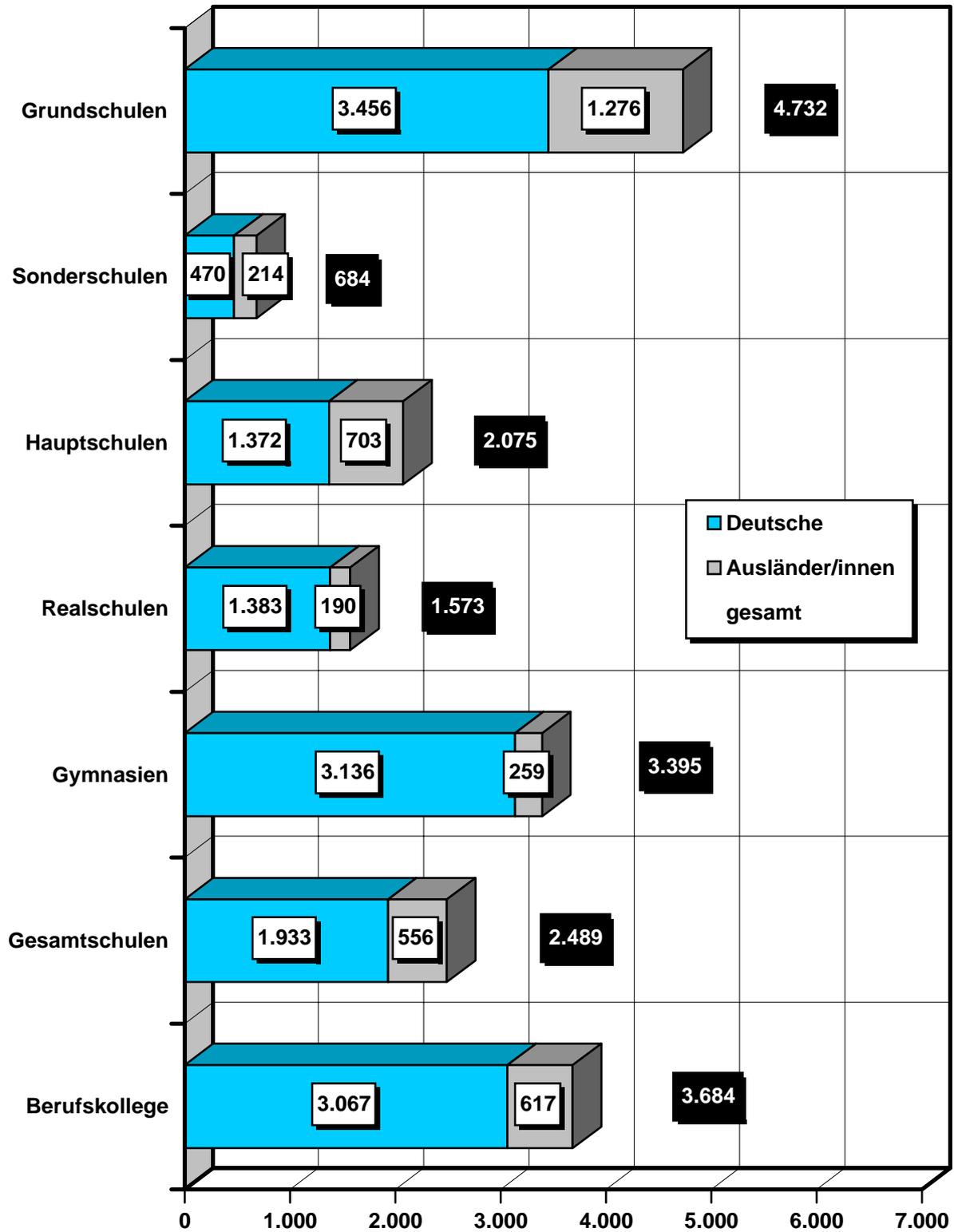
7.

Schulwesen

7.01 Schulen

Schulen	Anzahl	Klassen	Schüler/innen				Klassenfrequenz	Aus-siedler-/innen	Anteil in %	
			insges.	darunter....						
				Jungen	Mädchen	Ausländer/innen				Anteil in %
Grundschulen	22	202	4.732	2.443	2.289	1.276	27,0	23,4	118	2,5
Sonderschulen für Lernbehinderte	2	31	418	234	184	141	33,7	13,5	7	1,7
Sonderschulen für Geistigbehinderte	1	13	133	77	56	46	34,6	10,2	-	-
Schule für Erziehungshilfe	1	9	103	92	11	18	17,5	11,4	1	1,0
Förderschule für Kranke	x	x	30	19	11	9	30,0	x	-	-
Hauptschulen	6	89	2.075	1.196	879	703	33,9	23,3	115	5,5
Realschulen	2	57	1.573	785	788	190	12,1	27,6	47	3,0
Gymnasien	4		3.395	1.516	1.879	259	7,6		54	1,6
Gymnasien Sekundarstufe I		84	2.260	1.040	1.220	167	7,4	26,9	35	1,5
Gymnasien Sekundarstufe II			1.135	476	659	92	8,1		19	1,7
Gesamtschulen	2		2.489	1.188	1.301	556	18,4		70	2,8
Gesamtschulen Sekundarstufe I		72	2.076	1.023	1.053	457	22,0	28,8	61	2,9
Gesamtschulen Sekundarstufe II			413	165	248	99	24,0		9	2,2
Berufskollege	3	186	3.684	2.167	1.517	617	16,7	19,8	349	9,5
Schulformen insgesamt	43	x	18.632	9.717	8.915	3.815	20,5	x	761	4,1
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	1	13	451	220	231	4	0,9	34,7	-	-

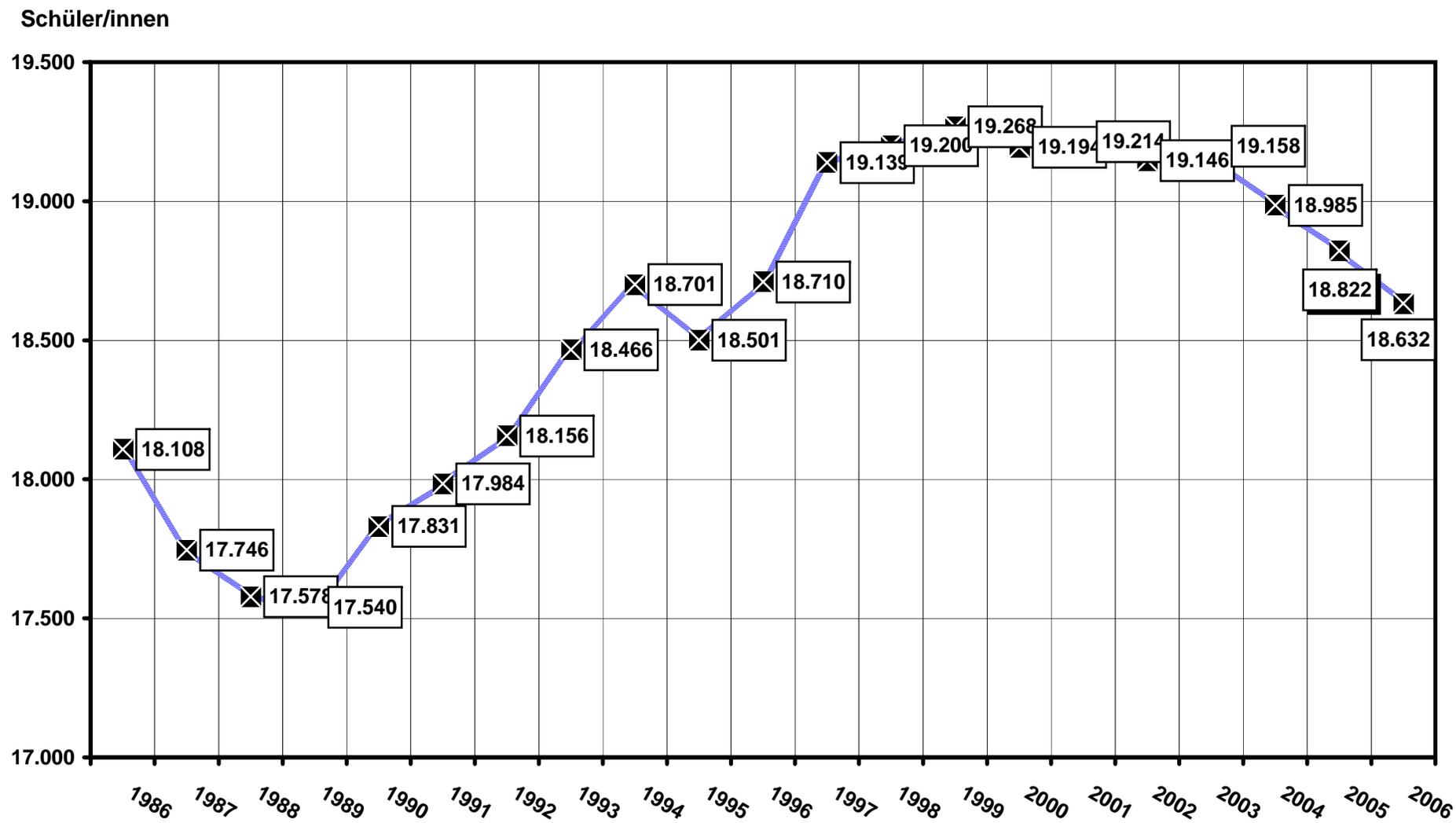
Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen



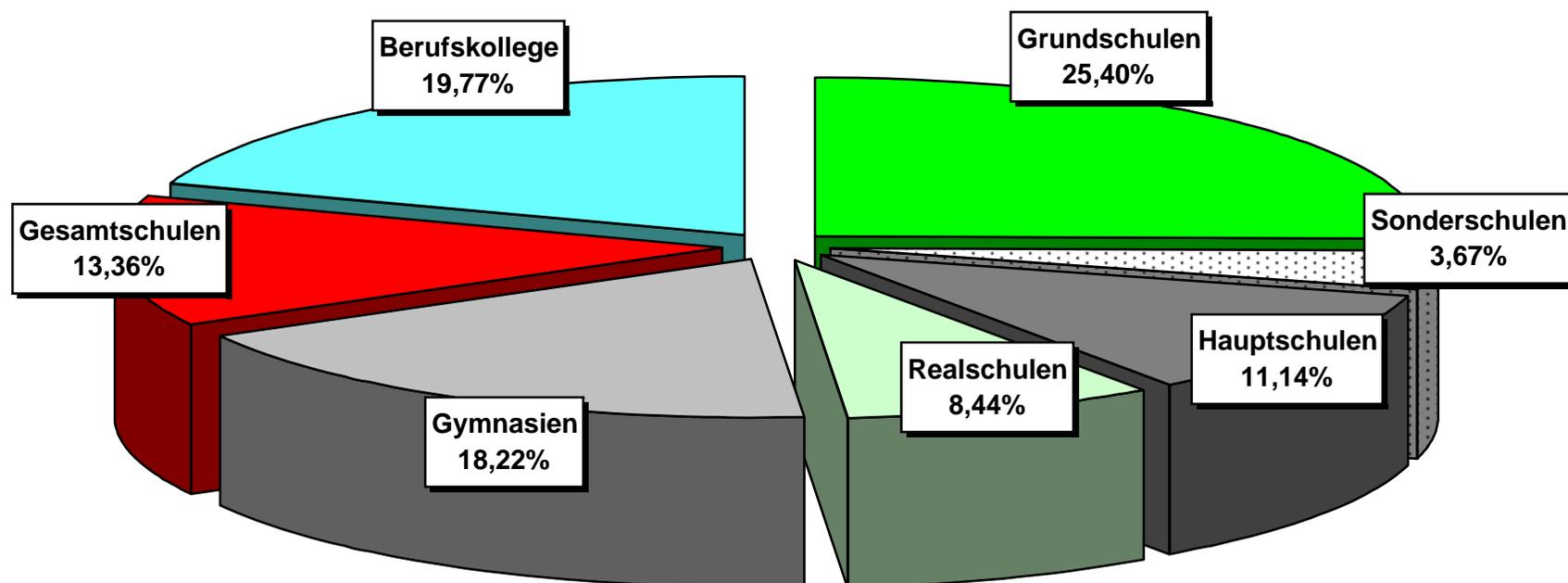
7.04 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen

Jahr	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Schülerinnen und Schüler auf 1.000 Einwohner								Einwohner
		gesamt	Grund- schule	Sonder- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gymnasium	Gesamt- schule	Berufs- kollegs	
1990	17.831	143,94	40,97	3,61	19,43	12,08	25,55	7,60	33,10	123.882
1991	17.984	143,94	40,60	3,65	18,44	11,78	24,96	9,72	32,86	124.944
1992	18.156	144,72	44,54	3,75	17,74	12,58	25,79	13,82	27,91	125.454
1993	18.466	146,27	44,26	3,92	17,62	12,50	25,63	13,74	27,74	126.246
1994	18.701	148,03	44,23	3,95	17,61	12,49	25,61	13,73	27,72	126.333
1995	18.501	146,76	45,89	4,20	17,05	12,97	25,75	14,73	27,12	126.065
1996	18.710	149,04	46,75	4,04	16,98	13,30	25,94	15,91	26,12	125.539
1997	19.139	152,88	47,26	4,15	17,70	13,54	26,62	17,01	26,61	125.188
1998	19.200	154,03	46,73	4,27	17,63	13,39	26,92	17,91	27,20	124.648
1999	19.268	155,35	46,10	4,48	17,87	13,73	26,36	18,14	28,65	124.030
2000	19.194	156,16	45,21	4,74	18,09	14,02	26,62	18,74	28,74	122.909
2001	19.214	157,40	43,52	5,09	18,38	14,41	26,34	19,76	29,69	122.070
2002	19.146	156,84	41,92	5,74	19,11	14,49	26,39	19,76	29,54	121.836
2003	19.158	158,46	41,85	5,81	19,71	14,34	26,89	20,05	29,80	120.900
2004	18.985	158,16	41,05	5,81	19,22	14,40	27,73	20,61	29,34	120.033
2005	18.822	156,81	39,19	5,86	18,87	13,95	28,15	21,11	30,97	119.048
2006	18.632	156,81	39,54	5,92	19,03	14,08	28,40	21,30	31,24	118.005

Entwicklung der Schüler/innenzahlen



Schüler/innen
Verteilung auf Schulformen
in Prozent





8.

Bildung und Kultur

8.01 Volkshochschule - Lehrveranstaltungen

Programmbereich	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungszahl
Gesellschaft - Politik - Umwelt	81	901	1.332
Kultur - Gestalten	107	1.555	1.172
Gesundheit	71	1.030	749
Sprachen	129	3.284	1.596
Arbeit - Beruf	60	962	485
Grundbildung - Schulabschlüsse	41	4.213	522
gesamt	489	11.945	5.856

Bürgeramt, Statistikstelle, Volkshochschule

8.02 Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid - Abendrealschule -

Schulabschlußkurse	Gruppen	Belegungszahl
Vorkurs	1	25
1. Semester	3	60
2. Semester - Hauptschulabschluß	2	45
3. Semester - Hauptschulabschluß nach Klasse 10	2	45
4. Semester - Fachoberschulreife	2	30
Semester in der JVA - Fachoberschulreife	1	10
gesamt	11	215

Bürgeramt, Statistikstelle, Abendrealschule

8.03 Musik- und Kunstschule

	Schüler/ innen insges.	Gruppen	Schüler/ innen je Gruppe
Elementarunterricht	309	42	7
Instrumentalunterricht	972		
davon:			
Einzelunterricht	559	559	1
Gruppenunterricht	413	137	3
Tanzen	130	19	7
Kunstunterricht	76	13	5
Mehrfachbelegungen	127		
insgesamt	1.360	732	23

Bürgeramt, Statistikstelle, Musik- und Kunstschule

8.04 Museen

Besucherzahl	2002	2003	2004	2005	2006
Deutsches Röntgen-Museum	28.556	27.605	28.922	16.173 *)	
wissenschaftliche Führungen	187	198	290	148	
Deutsches Werkzeugmuseum	18.301	19.795	20.128	12.366	13.406
wissenschaftliche Führungen				76	102
Museum Haus Cleff				3.960	3.910
wissenschaftliche Führungen				16	13
Steffenshammer				2.110	3.398
wissenschaftliche Führungen				16	61

Das Deutsche Röntgen-Museum ist seit dem 25. Juli 2005 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Bürgeramt, Statistikstelle, Museen

8.05 Teo Otto Theater - Vorstellungen und Konzerte

Art der Darbietung	Theatervorstellungen und Konzerte		
	Vorstellungen	Zuschauer/innen	Ausnutzung %
Opern	12	4.450	63
Operetten	2	939	77
Schauspiel/Lesungen	9	2.168	42
Klassisches Ballett	4	1.929	82
Kinder- und Jugendtheater	16	4.571	68
Komödien/Kabarett/Variete/Zirkus	16	6.899	73
Moderner Tanz/ Modernes Ballett	9	2.066	41
Philharm. Konzerte	11	4.430	58
Meisterkonzerte	4	833	34
Sonderkonzerte	10	2.544	42
Musik am Sonntagvormittag	6	163	14
andere Konzerte	4	140	14
Musical	4	1.426	60
Klangkosmos	7	306	36
Neue Formen	2	336	24
gesamt	116	33.200	x

Bürgeramt, Statistikstelle, Teo Otto Theater

**8.06 Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung
Kulturpädagogisches Fortbildungsinstitut für Jugend- und Kulturarbeit**

Fachbereiche	Fort- bildungen	Kurswochen	Teilnehmer/ innen
1. Sozialpsychologie und Beratung	9	19	310
2. Theater	12	16	213
3. Bildende Kunst und Fotografie	12	12	128
4. Kulturpädagogik	7	10	199
5. Musik	7	9	126
6. Rhythmik	10	12	144
7. Spielpädagogik	11	11	229
8. Tanz	9	12	179
9. Literatur	6	7	139
10. Öffentlichkeitsarbeit/Medienpädagogik	6	7	79
11. Audiovisuelle Medien	9	9	77
Anzahl	98	124	1.823
12. Tagungen, Lehrgänge, Seminare und Arbeitssitzungen von Organisationen, Verbänden und Vereinigungen	175	-	3.837
14. Sonstige Veranstaltungen/Besuchergruppen	-	-	2.616
insgesamt	273	124	8.276

Hauptberufliche Dozentinnen/Dozenten	12
Lehrräume	26
Betten (1-, 2-Bettzimmer)	110
unter Nutzung von Zusatzbetten	130

Bürgeramt, Statistikstelle, Akademie Remscheid

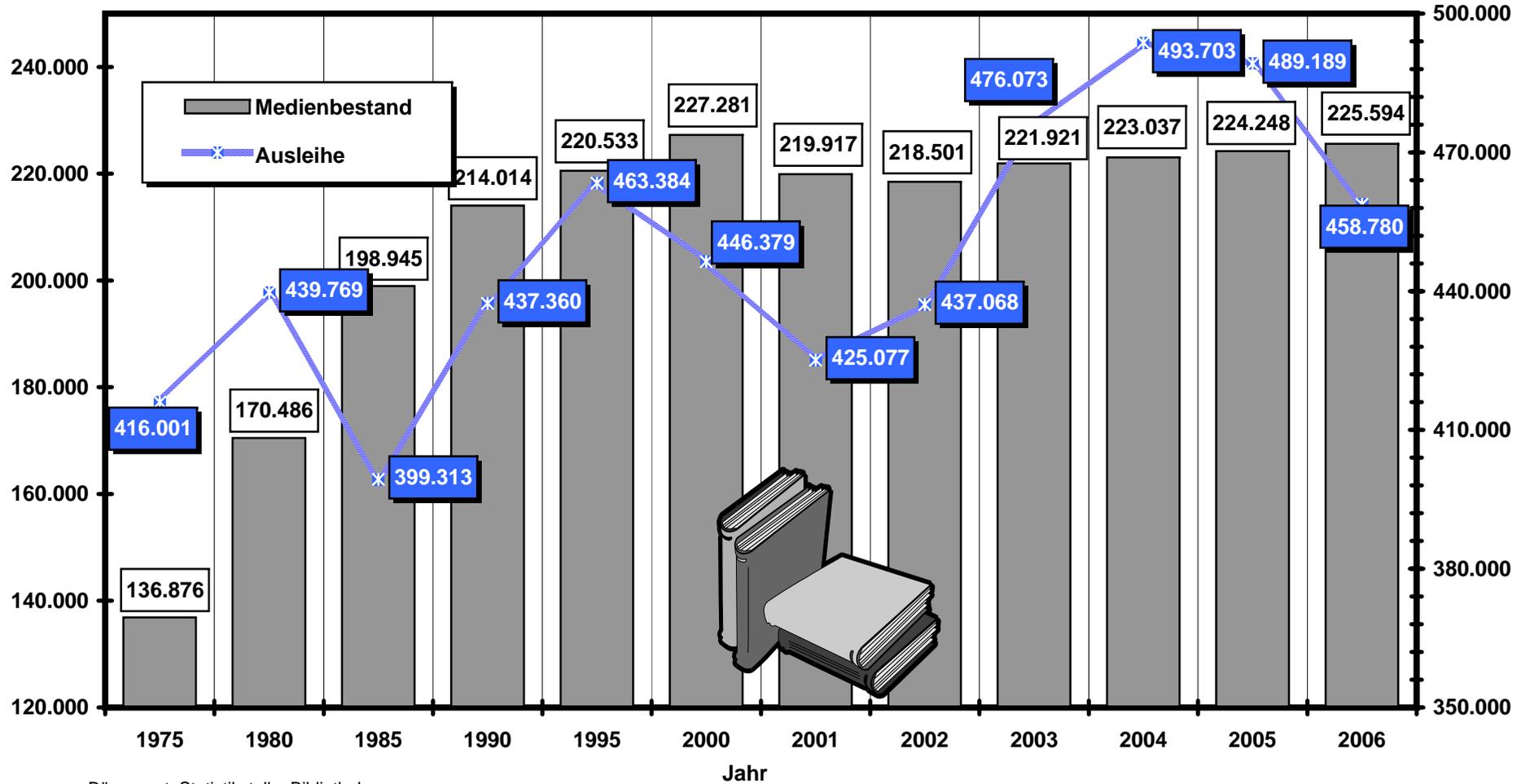
8.07 Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid

	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	
Einwohner/innen	136.814	134.414	130.746	122.847	124.944	125.526	122.909	119.048	118.005	
Medienbestand	98.959	136.876	170.486	198.945	214.014	220.533	227.281	224.248	225.594	
Ausleihe einschl. Fernleihe	223.032	416.001	439.769	399.313	437.360	463.384	446.379	489.189	458.780	
Personalstellen	21,5	26,0	27,3	26,3	28,2	26,0	28,9	28,8	28,87	
Erwerbungskosten DM/€	86.000	182.000	253.500	211.201	310.294	423.995	391.836	158.294	194.291	
darunter Einband	-	-	-	16.000	25.095	32.995	21.128	-	-	
Gesamtausgaben DM/€	883.810	1.300.300	1.970.250	2.393.050	2.330.200	2.975.700	3.302.161	1.721.944	1.787.400	
Ausleihe/Einw.	1,63	3,09	3,36	3,25	3,5	3,69	3,63	4,1	3,89	
Ausgaben/Einw. DM/€	6,46	9,67	15,07	19,48	18,65	23,71	26,87	14,42 €	15,15 €	
Erwerbungskosten/Einw. DM/€	0,63	1,35	1,94	1,72	2,48	3,37	3,19	1,33 €	1,65 €	
Medieneinheiten/Einw.	0,72	1,02	1,3	1,62	1,71	1,76	1,85	1,88	1,91	
<hr/>										
Medienbestand nach Mediengruppen	2005	2006					Ausleihen nach Mediengruppen	2005	2006	
Sachliteratur	123.448	124.118					Sachliteratur	137.670	124.709	
Belletristik	34.637	34.384					Belletristik	88.627	87.339	
Kinderliteratur	35.658	36.856					Kinderliteratur	138.644	133.476	
Noten	8.719	8.590					Noten	3.252	3.433	
Schallplatten	863	800					Schallplatten	12	21	
Toncassetten	5.005	4.976					Toncassetten	38.573	35.805	
CD	5.160	5.434					CD	26.431	27.242	
Videos	4.361	3.979					Videos	11.851	7.488	
CD-ROM	2.748	2.770					CD-ROM	9.841	8.432	
Spiele	345	321					Spiele	1.678	1.425	
Graphik	537	542					Graphik	228	221	
Medienkombinationen	600	732					Medienkombinationen	2.097	2.166	
DVD	1.664	2.092					DVD	23.531	21.916	

Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid Medienbestand und Ausleihe

Medienbestand

Medienausleihe



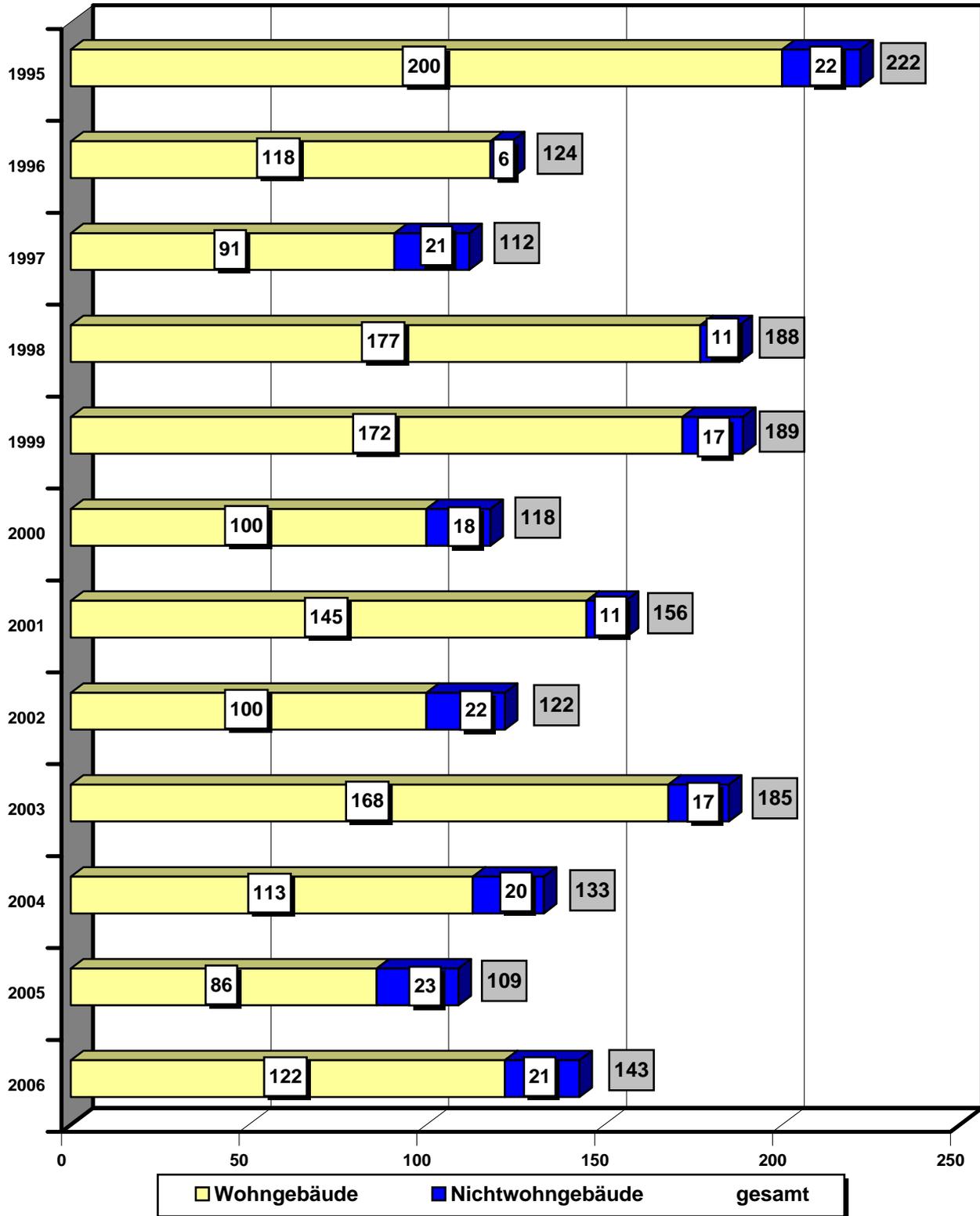


9.

Bau- und

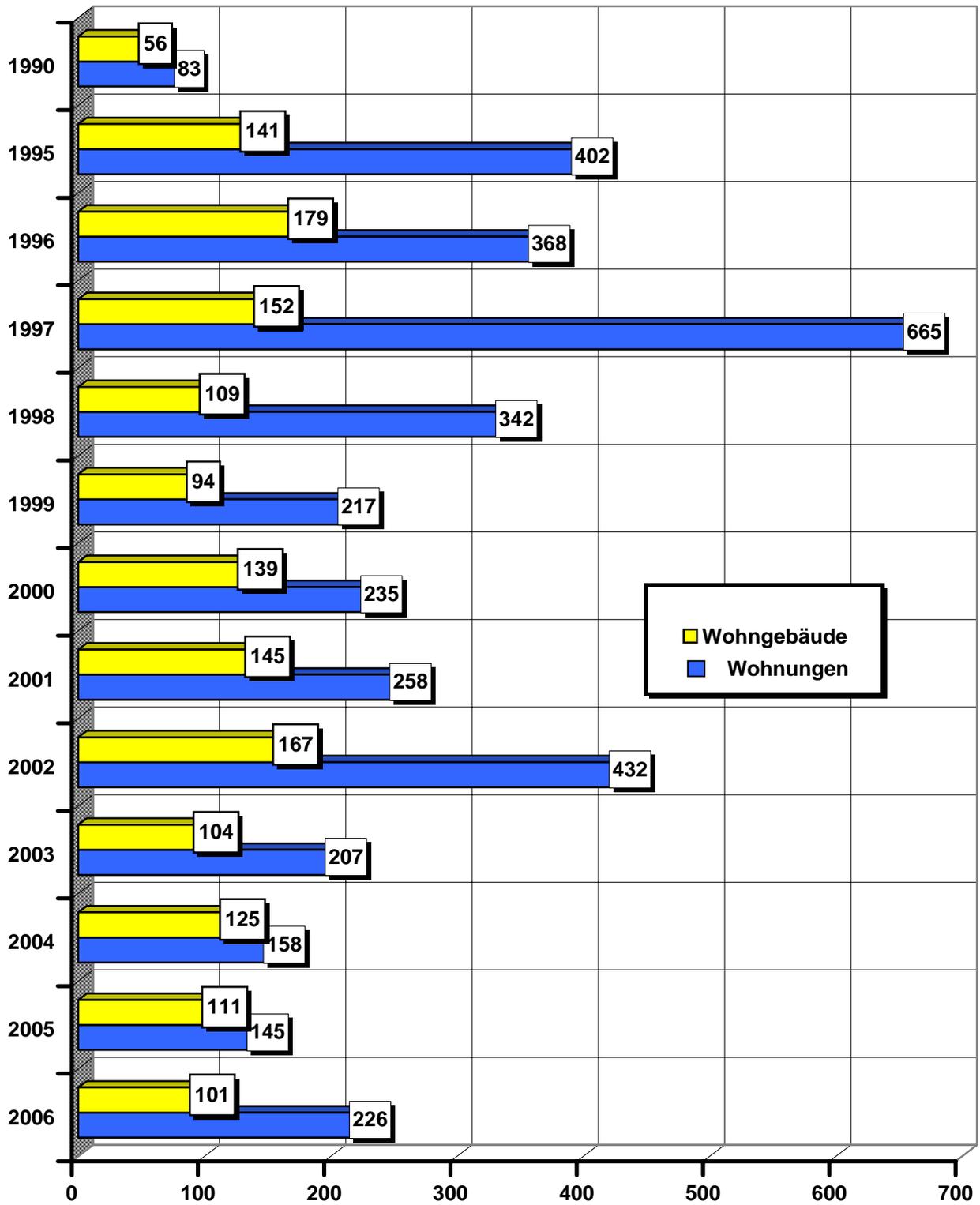
Wohnungswesen

Baugenehmigungen
Wohn- und Nichtwohngebäude



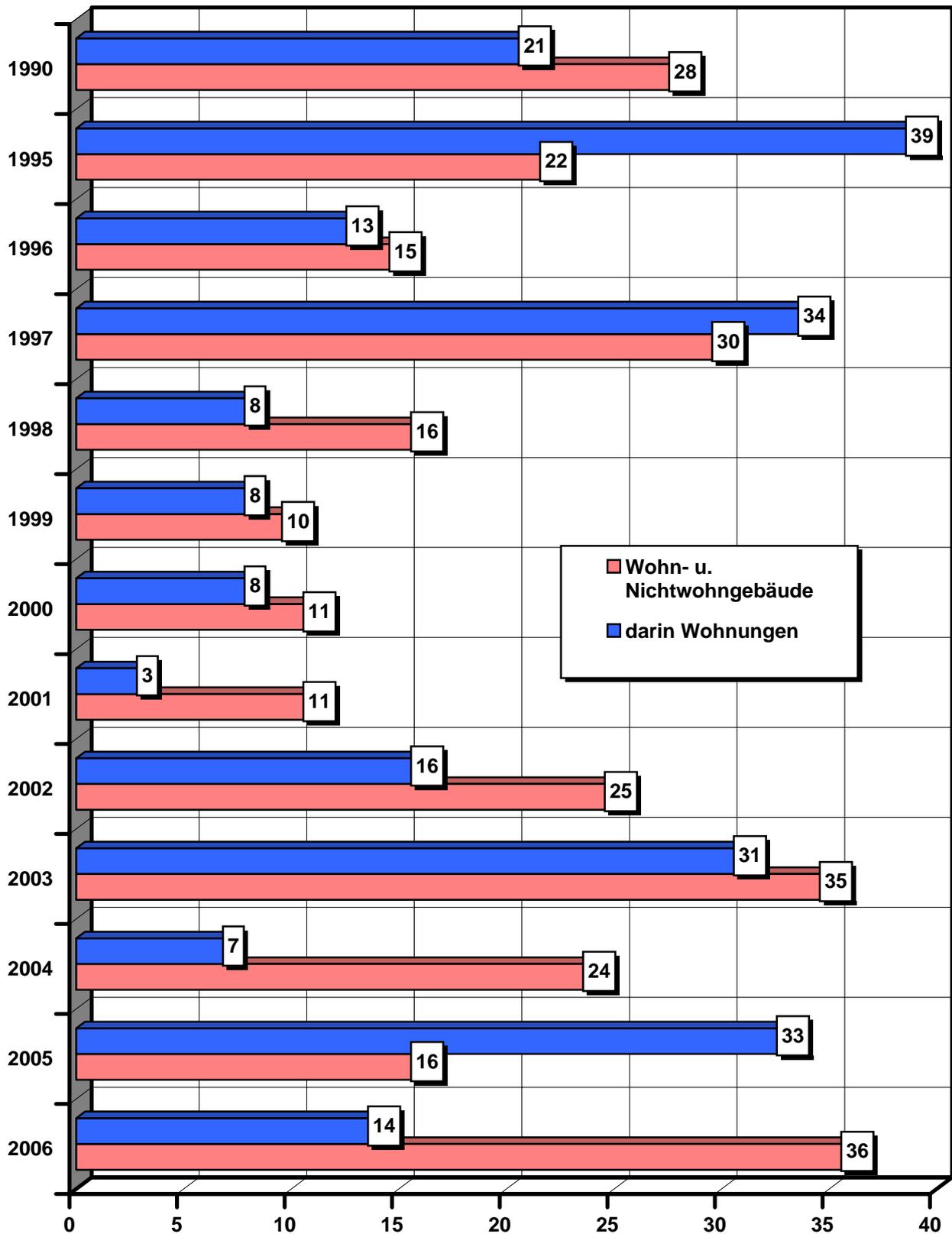
Bürgeramt, Statistikstelle

Baufertigstellungen



Bürgeramt, Statistikstelle

Abbrüche



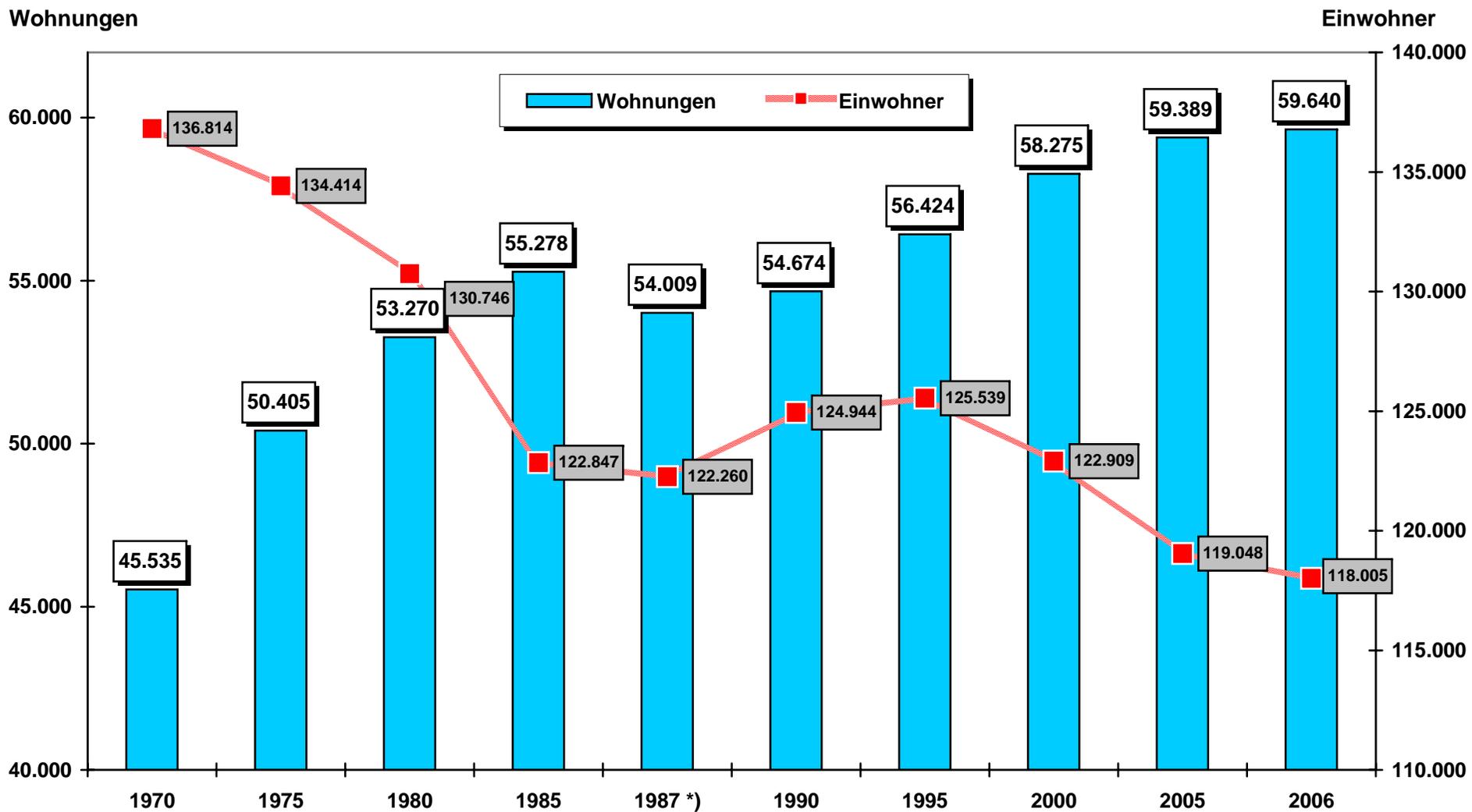
9.04 Entwicklung der Wohnungssituation

Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung
1950	20.049	103.276	5,2
1956 (WGZ)*	33.202	119.694	3,6
1961 (WGZ)*	39.889	127.620	3,2
1968 (WGZ)*	44.179	133.097	3,0
1970	45.535	136.814	3,0
1971	46.796	137.370	2,9
1972	47.878	136.461	2,9
1973	48.751	136.534	2,8
1974	49.429	135.212	2,7
1975	50.405	134.414	2,7
1976	51.050	133.185	2,6
1977	51.839	132.292	2,6
1978	52.565	131.680	2,5
1979	52.826	131.082	2,5
1980	53.270	130.746	2,5
1981	53.598	129.672	2,4
1982	54.106	127.960	2,4
1983	54.381	125.901	2,3
1984	54.886	123.455	2,3
1985	55.278	122.847	2,2
1986	55.614	122.617	2,2
1987 (WGZ)*	54.009	122.260	2,3
1987	54.180	122.260	2,3
1988	54.405	123.182	2,3
1989	54.612	123.882	2,3
1990	54.674	124.944	2,3
1991	54.990	125.454	2,3
1992	55.294	126.246	2,3
1993	55.733	126.333	2,3
1994	56.061	126.065	2,3
1995	56.424	125.539	2,2
1996	56.814	125.188	2,2
1997	57.445	124.648	2,2
1998	57.795	124.030	2,1
1999	58.036	124.012	2,1
2000	58.275	122.909	2,1
2001	58.434	122.070	2,1
2002	58.885	121.836	2,1
2003	59.086	120.900	2,0
2004	59.252	120.033	2,0
2005	59.389	119.048	2,0
2006	59.640	118.005	2,0

*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Bürgeramt, Statistikstelle

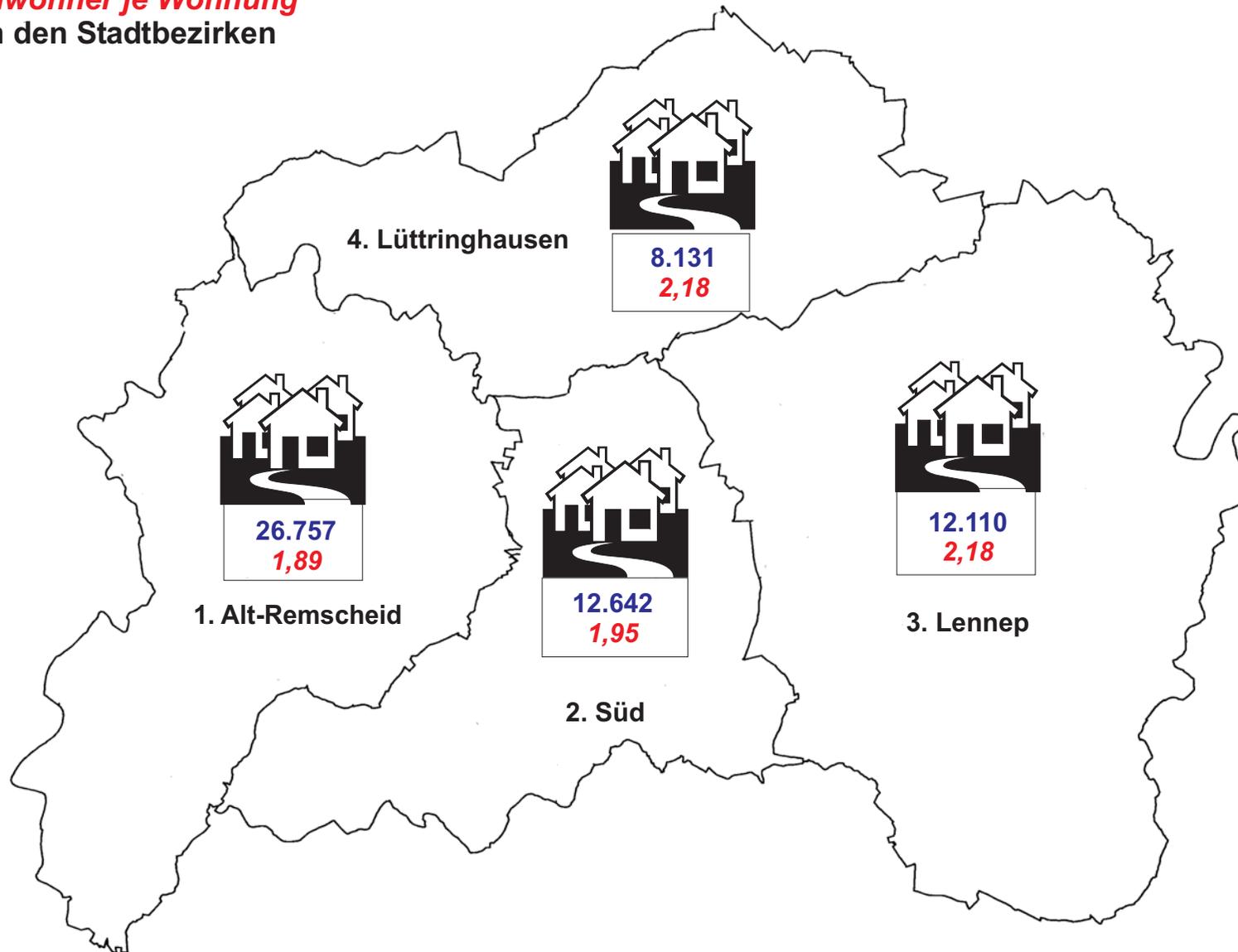
Entwicklung des Wohnungsbestandes



*) Wohnungs- und Gebäudezählung

Bürgeramt, Statistikstelle

Wohnungsbestand *Einwohner je Wohnung* in den Stadtbezirken





10.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

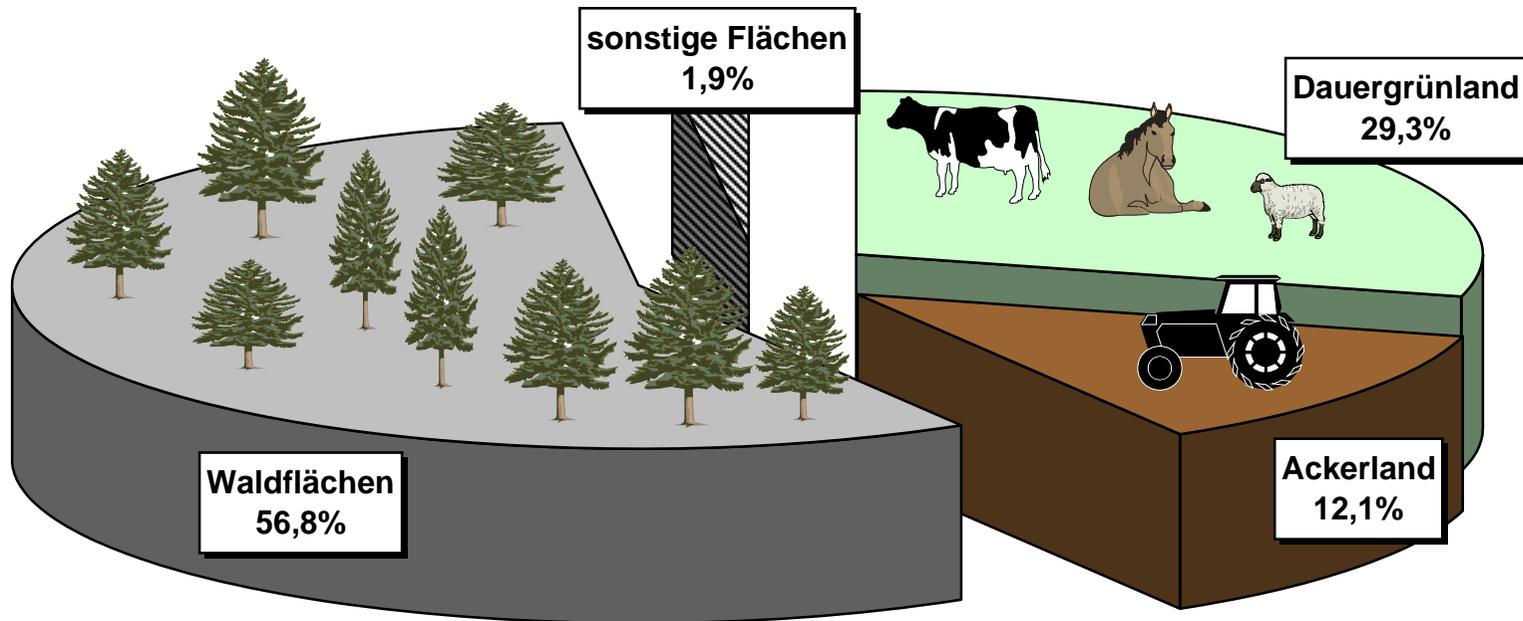
10.01

land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche

Hauptnutzung in Prozent

Gesamtfläche 3.462 ha

46,4 % der Stadtgebietsfläche



10.02 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

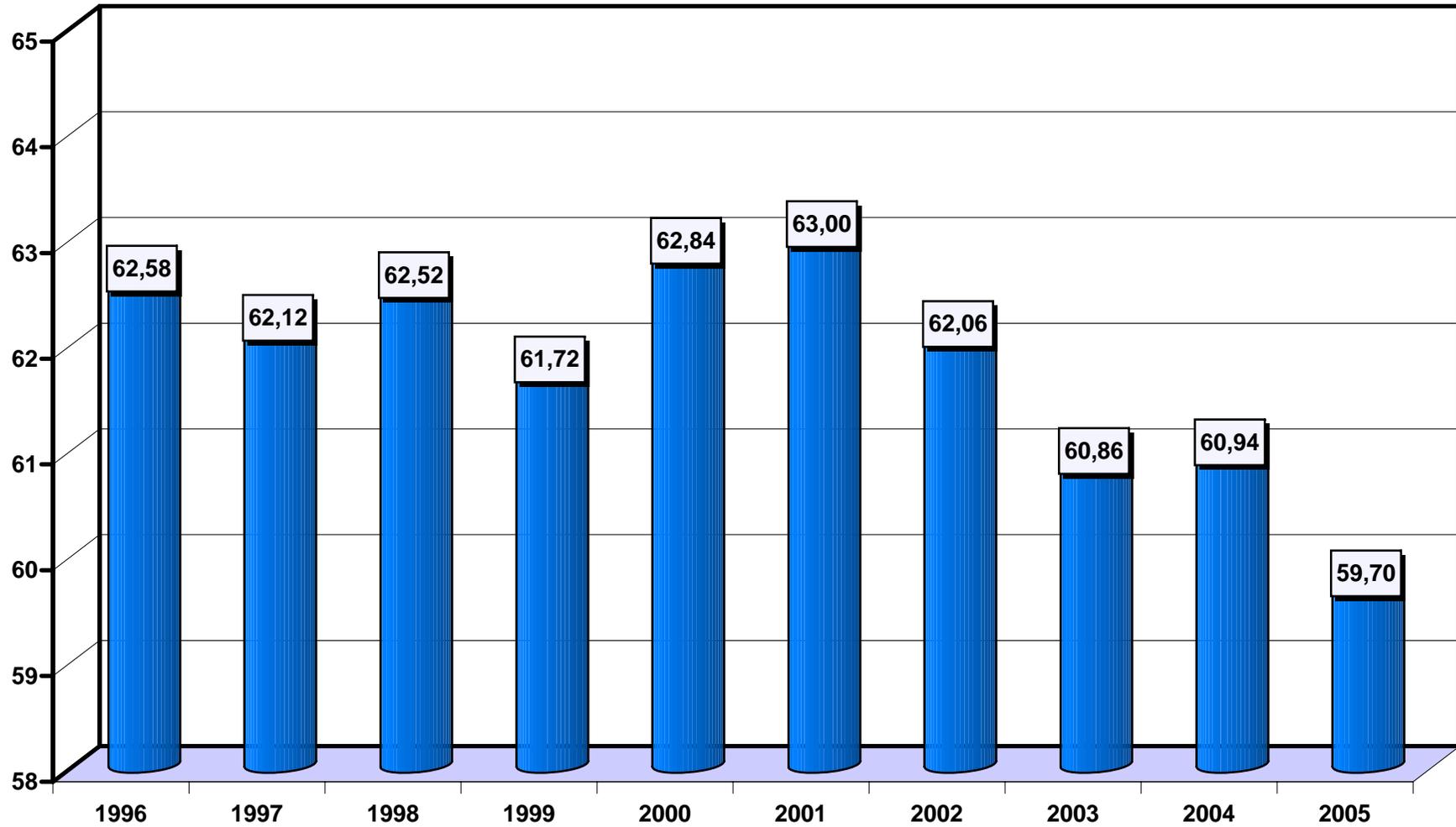
Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	davon							Arbeit- nehmer- quote *)
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
			zusammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe					
in 1 000									
1996	62,58	0,43	28,53	27,85	3,01	11,87	5,78	12,96	92,04
1997	62,12	0,37	27,56	26,88	2,94	12,16	6,26	12,84	91,71
1998	62,52	0,38	27,25	26,58	3,00	12,23	6,66	13,01	91,82
1999	61,72	0,39	25,35	24,64	2,93	12,20	7,54	13,32	91,75
2000	62,84	0,37	25,07	24,42	2,91	12,58	8,25	13,68	91,76
2001	63,00	0,38	25,10	24,09	2,92	12,32	8,44	13,84	91,57
2002	62,06	0,48	23,66	23,04	2,89	12,72	8,35	13,96	91,41
2003	60,86	0,40	22,37	21,84	2,77	12,88	8,31	14,13	90,89
2004	60,94	0,41	21,91	21,36	2,69	13,02	8,53	14,38	90,78
2005	59,70	0,40	21,00	20,50	2,60	12,80	8,50	14,50	90,70

*) Anteil an den Erwerbstätigen

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW, Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ April 2007

10.03 Erwerbstätige

in 1.000



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

10.04 Baugewerbe (alle Betriebe)

Ergebnisse der Totalerhebungen

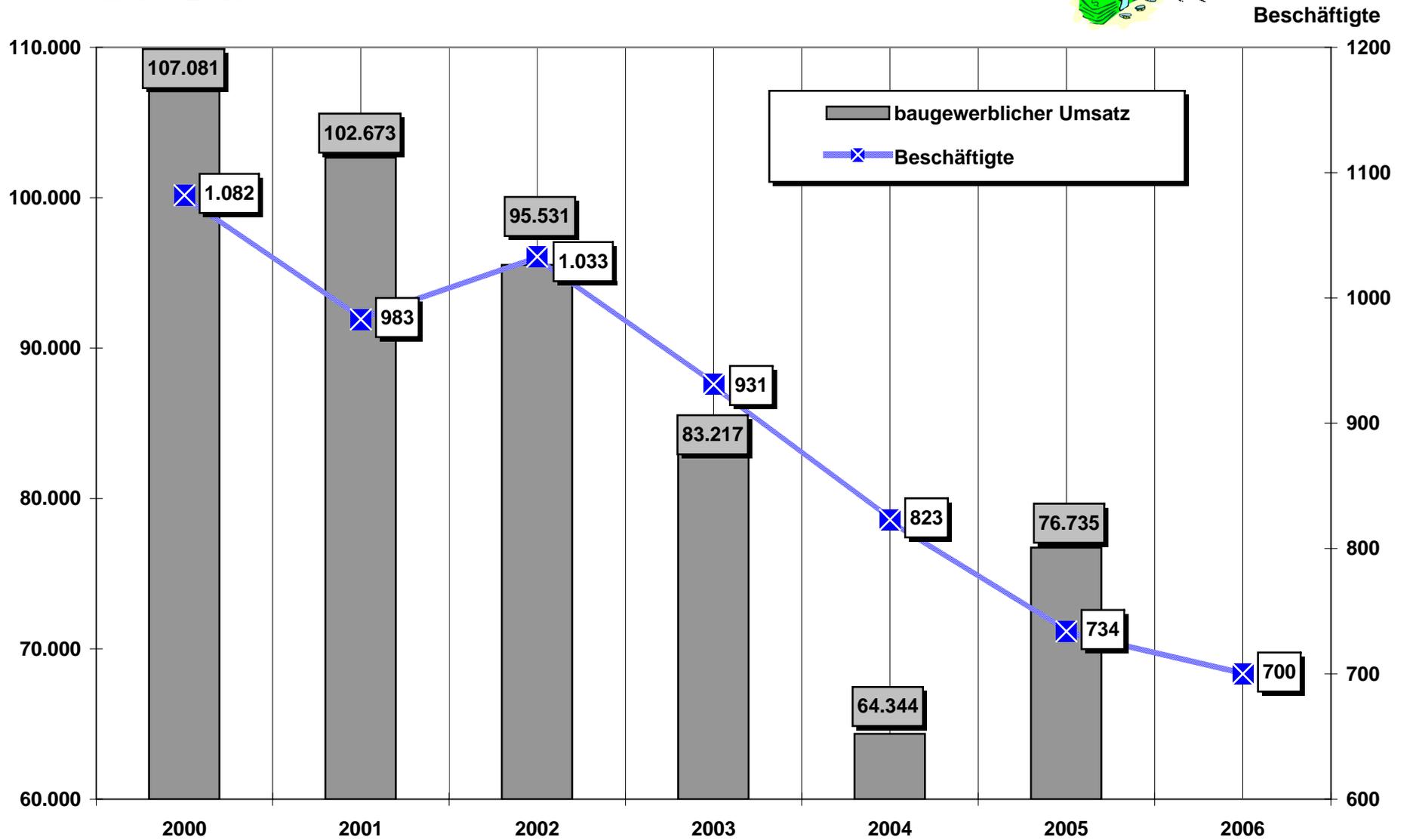


Jahr	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalts- summe	Baugewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	
		insges.	darunter							
			Arbeiter/ innen	Ange- stellte						
am 30. Juni					im Juni			Vorjahr		
Anzahl					1.000	in 1.000 DM				
1999	76	1.091	771	261	105	3.491	1.913	20.126	219.229	236.126
2000	75	1.082	758	267	94	3.534	1.909	16.869	194.798	212.574
						in 1.000 EURO				
2001	62	983	689	239	90	1.781	998	7.120	107.081	116.924
2002	72	1.033	719	255	89	1.734	965	6.192	102.673	111.075
2002	66	931	635	241	75	1.550	885	5.706	95.531	104.574
2004	67	823	590	185	86	1.593	646	6.117	83.217	84.258
2005	64	734	515	176	76	1.382	579	6.253	64.344	65.033
2006	66	700	493	164	62	1.227	590	4.732	76.735	77.261

Bauhauptgewerbe - baugewerblicher Umsatz - Beschäftigte



in 1.000 EURO



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

10.06 Verarbeitendes Gewerbe

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Beschäf- tigte	geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn und -gehalts- summen	Gesamtumsatz		
					ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz	%
	Anzahl		1.000	1.000 EUR			
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	6	486	819	13.865	108.432	.	.
Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	5	177	257	4.580	24.876	.	.
Ledergewerbe	1	.	.	.	.	.	.
Holzgewerbe (o. H. v. Möbeln)	2	.	.	.	.	.	.
Papier- Verlags- u. Druckgewerbe	4	299	436	10.878	43.672	.	.
Papiergewerbe	1	.	.	.	.	.	.
Verlags-, Druckgewerbe, Verfielfältigungen	2	.	.	.	.	.	.
H. v. chem. Erzeugnissen	3	159	264	5.817	34.336	11.804	34,4
H. V. Gummi- u. Kunststoff- waren	9	654	1.070	19.464	70.042	21.030	30,0
Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. V. Steinen u. Erden	2	.	.	.	.	.	.
Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	73	6.439	10.059	238.142	1.280.551	577.145	45,1
davon							
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	518	819	21.631	234.691	.	.
H. v. Metallerzeugnissen	69	5.921	9.240	216.511	1.045.860	.	.
Maschinenbau	25	5.040	8.095	242.881	1.133.476	767.069	67,7
H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr., Elektrotechnik u.s.w.	14	1.204	1.860	45.037	129.157	36.124	28,0
H. v. Geräten d. Elektroerzg.	2	.	.	.	.	.	.
Medizin-, Meß-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	11	829	1.280	27.369	117.980	.	.
Fahrzeugbau	7	584	939	27.062	171.662	80.427	46,9
H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumente u.s.w.	1	.	.	.	.	.	.
insgesamt	152	15.490	24.451	624.999	3.015.322	1.513.054	50,2

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

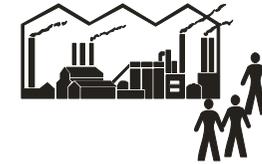
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigte

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und gehaltssummen	Umsatz	Auslandsumsatz	
	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	1.000 EUR		%
1995	168	24.460	774.496	2.816.836	1.169.564	41,5
1996	166	23.543	735.360	2.840.336	1.231.728	43,4
1997	163	22.917	714.664	2.999.890	1.416.962	47,2
1998	159	22.435	740.227	3.184.726	1.525.894	47,9
1999	162	21.105	709.706	2.850.427	1.223.353	42,9
2000	161	20.308	707.065	2.749.519	1.179.531	42,9
2001	164	20.050	720.111	2.687.988	1.269.777	47,2
2002	152	17.868	640.111	2.579.798	1.306.647	50,6
2003	155	17.179	623.438	2.666.049	1.292.590	48,5
2004	156	16.128	607.650	2.792.605	1.348.024	48,3
2005	154	15.188	605.768	2.807.215	1.413.452	50,4
2006	152	15.490	624.999	3.015.322	1.513.054	50,2

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

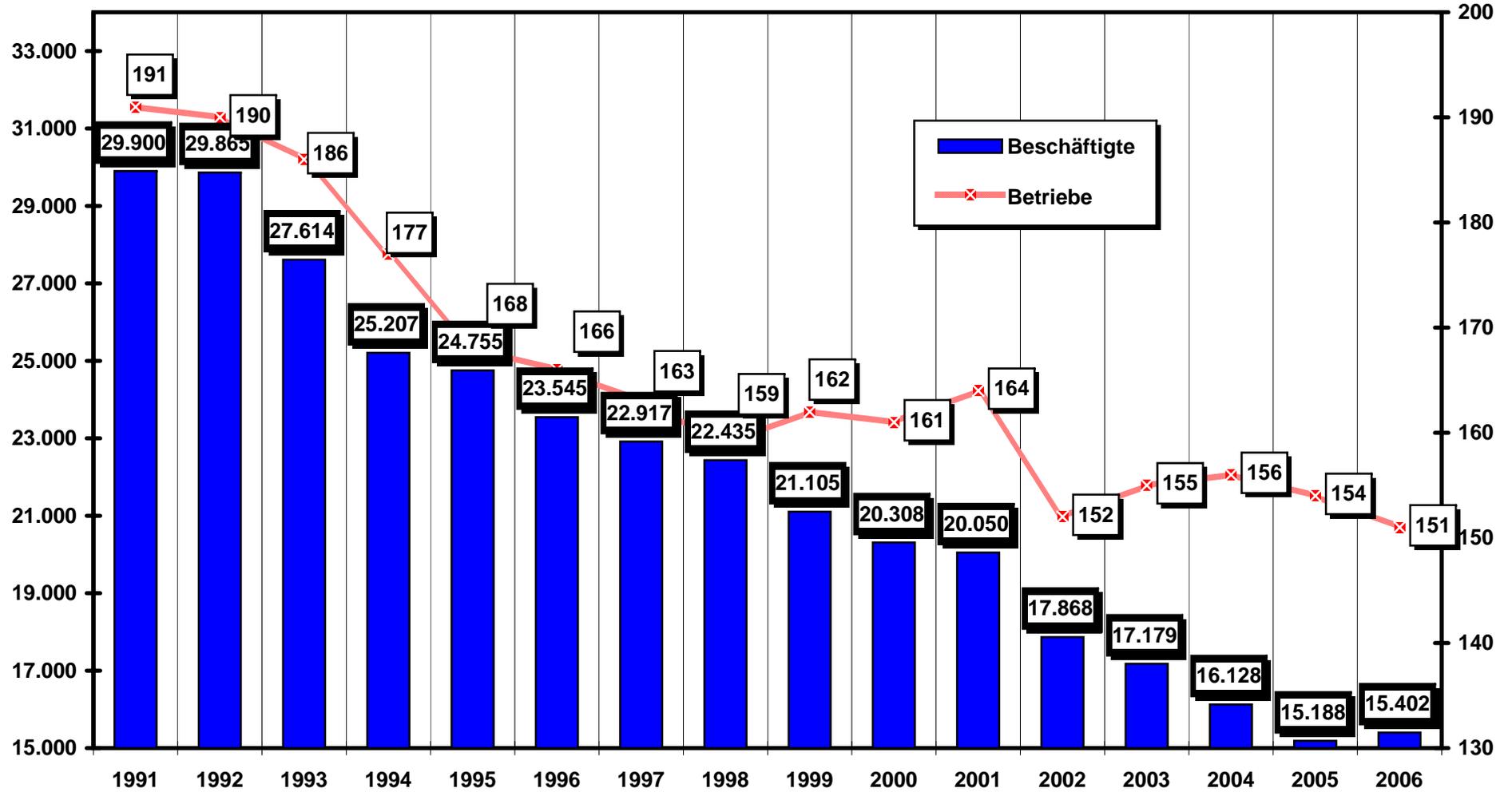
10.08

Betriebe / Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe



Beschäftigte

Betriebe



10.09 Fremdenverkehr



Jahr	Kapazität		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Betriebe	Betten	insgesamt	darunter ausländische Gäste	insgesamt	darunter ausländische Gäste	in %	in Tagen
1990	17	569	48.071	12.612	87.983	34.313	33,9	1,8
1991	17	570	47.572	10.945	95.259	23.981	45,8	2,0
1992	18	691	50.704	13.243	97.909	30.240	43,3	1,9
1993	18	698	48.860	13.762	94.043	29.387	37,0	1,9
1994	19	710	45.814	12.241	86.954	26.599	33,9	1,9
1995	19	711	53.297	11.265	98.420	24.995	38,0	1,9
1996	19	711	53.659	9.636	94.482	23.078	36,6	1,8
1997	19	751	50.713	10.607	90.525	23.548	34,0	1,8
1998	19	777	48.924	12.017	84.845	22.130	31,4	1,7
1999	20	923	68.538	13.839	107.852	24.210	33,9	1,6
2000	21	939	69.057	15.206	112.144	25.705	33,3	1,6
2001	20	942	69.170	13.436	108.161	22.773	32,2	1,6
2002	20	942	62.303	14.660	104.409	24.830	31,8	1,7
2003	20	941	61.142	14.199	97.291	23.811	29,2	1,6
2004	20	923	66.441	15.367	110.517	24.762	32,8	1,7
2005	20	922	61.255	15.274	102.545	25.059	31,2	1,7
2006	19	922	59.003	13.680	99.257	21.321	30,0	1,7

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens neun Betten.

10.10 Fremdenverkehr

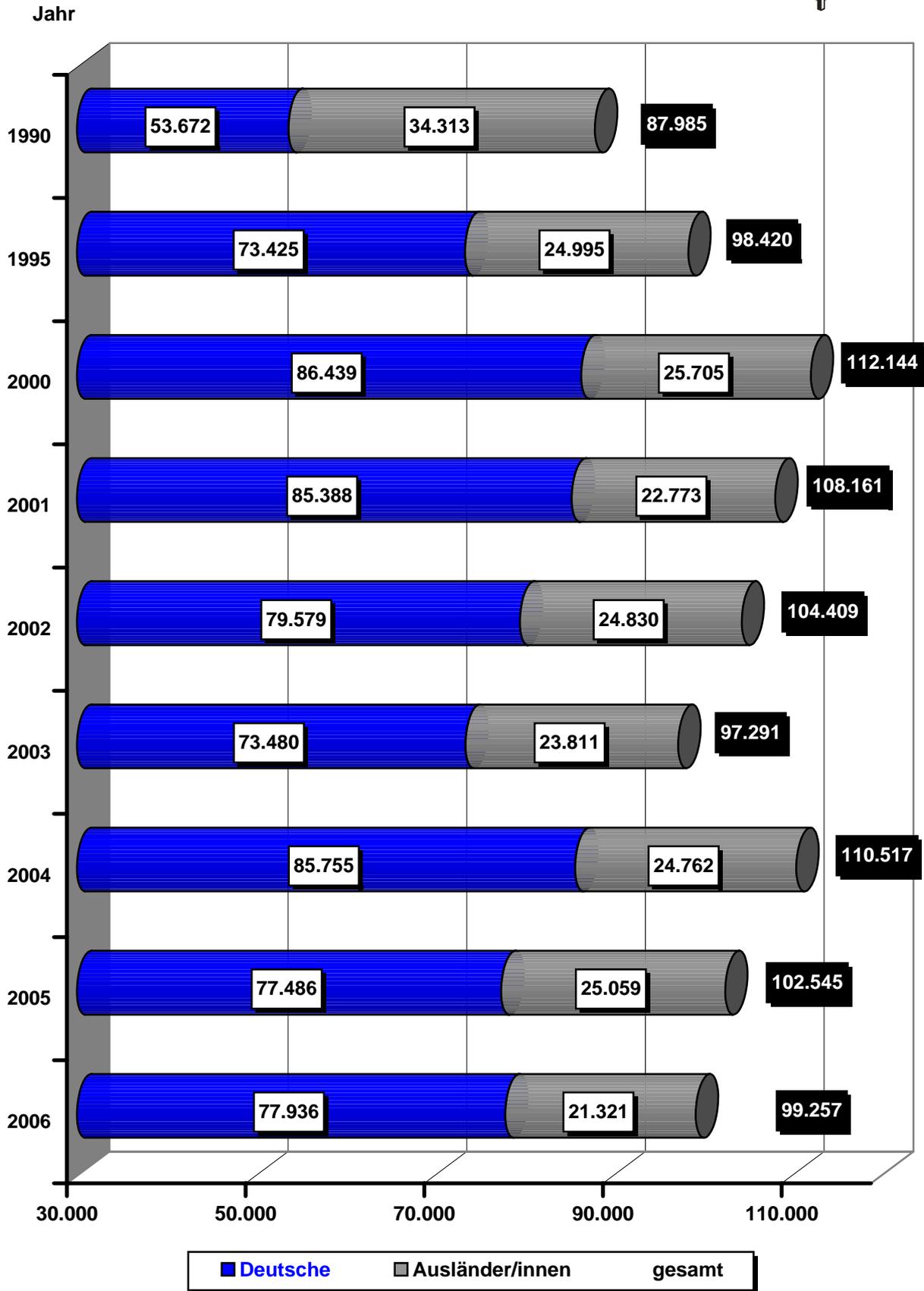
Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern



Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästekünfte		Gästeübernachtungen			mittlere Aufenthalts- dauer in Tagen
	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anzahl	Verände- rung ¹⁾ in Prozent	Anteil ²⁾ in Prozent	
Bundesrepublik Deutschland	45 323	- 1,4	77 936	+ 0,6	78,5	1,7
Ausland davon...	13 680	- 10,4	21 321	- 14,9	21,5	1,6
Europa	12 022	- 6,6	17 217	- 13,7	80,8	1,4
EU-Länder	10 415	x	14 470	x	67,9	1,4
Belgien	412	+ 35,5	634	+ 29,4	3,0	1,5
Dänemark	1 767	- 24,1	1 925	- 26,0	9,0	1,1
Estland	3	x	3	x	-	1,0
Finnland	138	- 24,6	154	- 29,0	0,7	1,1
Frankreich	1 626	- 18,9	2 195	- 12,8	10,3	1,3
Griechenland	24	- 25,0	72	+ 26,3	0,3	3,0
Republik Irland	157	+ 273,8	244	+ 313,6	1,1	1,6
Italien	595	- 17,0	1 031	- 14,8	4,8	1,7
Lettland	8	x	37	x	0,2	4,6
Litauen	6	x	17	x	0,1	2,8
Luxemburg	51	- 5,6	63	- 25,0	0,3	1,2
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	426	- 18,5	730	- 21,9	3,4	1,7
Österreich	331	- 6,8	579	- 0,7	2,7	1,7
Polen	584	+ 8,6	1 007	+ 27,6	4,7	1,7
Portugal	72	- 21,7	101	- 25,2	0,5	1,4
Schweden	2 708	+ 67,5	2 954	+ 25,5	13,9	1,1
Slowakische Republik	43	x	79	x	0,4	1,8
Slowenien	22	x	26	x	0,1	1,2
Spanien	410	- 39,3	711	- 63,6	3,3	1,7
Tschechische Republik	226	- 39,6	540	- 25,5	2,5	2,4
Ungarn	147	- 15,0	337	- 9,2	1,6	2,3
Vereinigtes Königreich	655	- 25,8	1 027	- 19,1	4,8	1,6
Zypern	4	x	4	x	-	1,0
Island	41	+ 57,7	45	+ 36,4	0,2	1,1
Norwegen	387	- 18,2	405	- 23,3	1,9	1,0
Russland	262	- 55,1	661	- 37,8	3,1	2,5
Schweiz	406	+ 0,2	770	+ 20,9	3,6	1,9
Ukraine	32	x	54	x	0,3	1,7
Türkei	92	- 17,1	250	- 10,1	1,2	2,7
sonstige europäische Länder	387	x	562	x	2,6	1,5
Afrika	46	- 22,0	167	+ 38,0	0,8	3,6
Republik Südafrika	8	- 52,9	13	- 71,1	0,1	1,6
sonstige afrikanische Länder	38	- 9,5	154	+ 102,6	0,7	4,1
Asien	634	- 33,8	1 925	- 19,6	9,0	3,0
Arabische Golfstaaten	37	- 5,1	84	+ 2,4	0,4	2,3
China, Volksrepublik und Hongkong	182	- 39,5	679	- 25,3	3,2	3,7
Indien	58	x	291	x	1,4	5,0
Israel	43	+ 19,4	64	+ 12,3	0,3	1,5
Japan	92	- 35,7	262	- 25,4	1,2	2,8
Südkorea	53	+ 253,3	132	+ 94,1	0,6	2,5
Taiwan	10	- 23,1	16	- 30,4	0,1	1,6
sonstige asiatische Länder	159	x	397	x	1,9	2,5
Amerika	556	- 16,5	1 304	+ 1,4	6,1	2,3
Kanada	28	- 47,2	48	- 44,8	0,2	1,7
USA	304	- 38,8	801	- 20,1	3,8	2,6
Mittelamerika und Karibik	137	+ 315,2	209	+ 287,0	1,0	1,5
Brasilien	53	- 5,4	172	+ 81,1	0,8	3,2
sonstige südamerikanische Länder	34	+ 25,9	74	+ 54,2	0,3	2,2
Australien	90	x	231	x	1,1	2,6
ohne Angabe	332	- 50,7	477	- 58,3	2,2	1,4
Insgesamt	59 003	- 3,7	99 257	- 3,2	100	1,7

1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet; sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

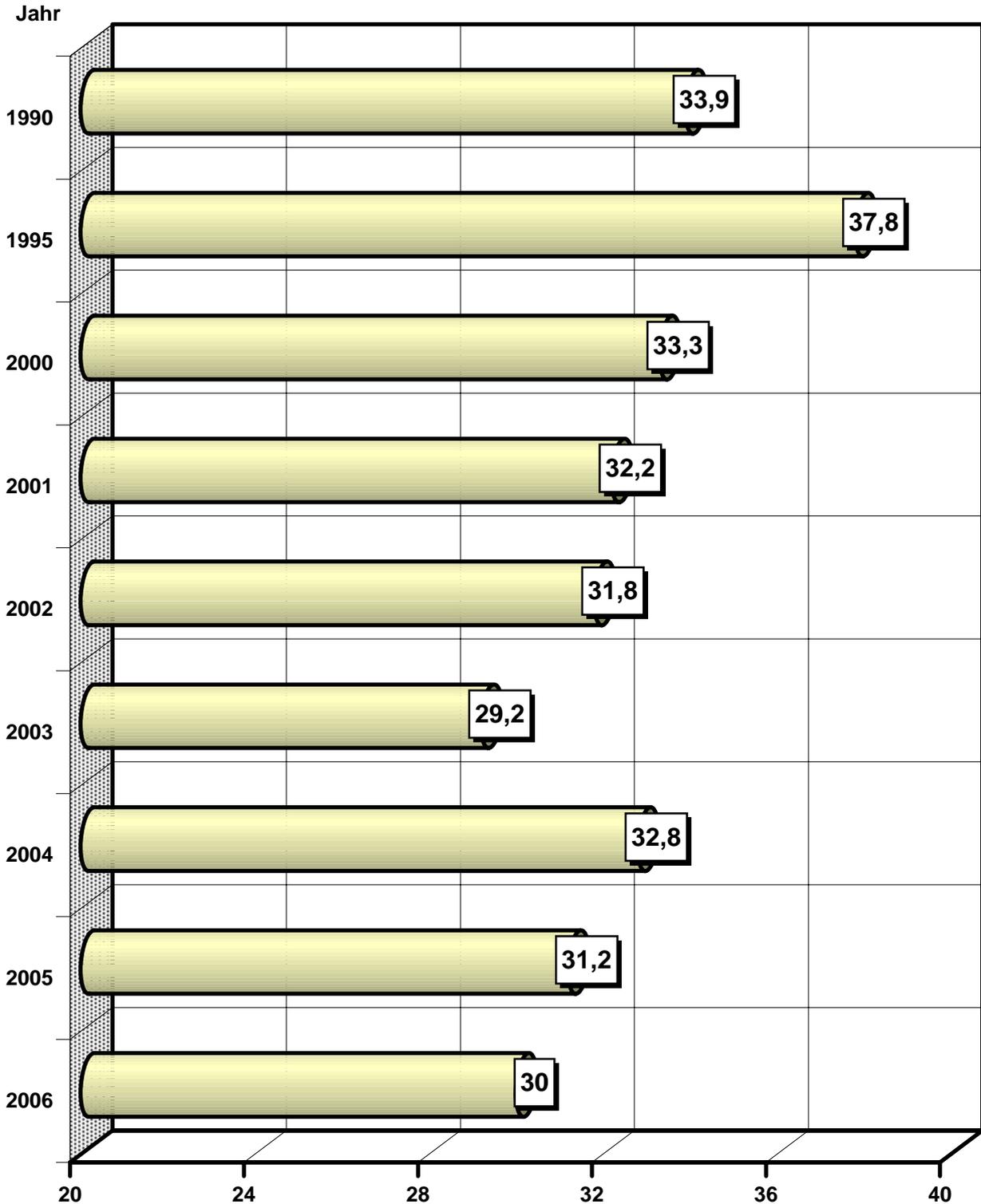
Fremdenverkehr - Übernachtungen -



Fremdenverkehr

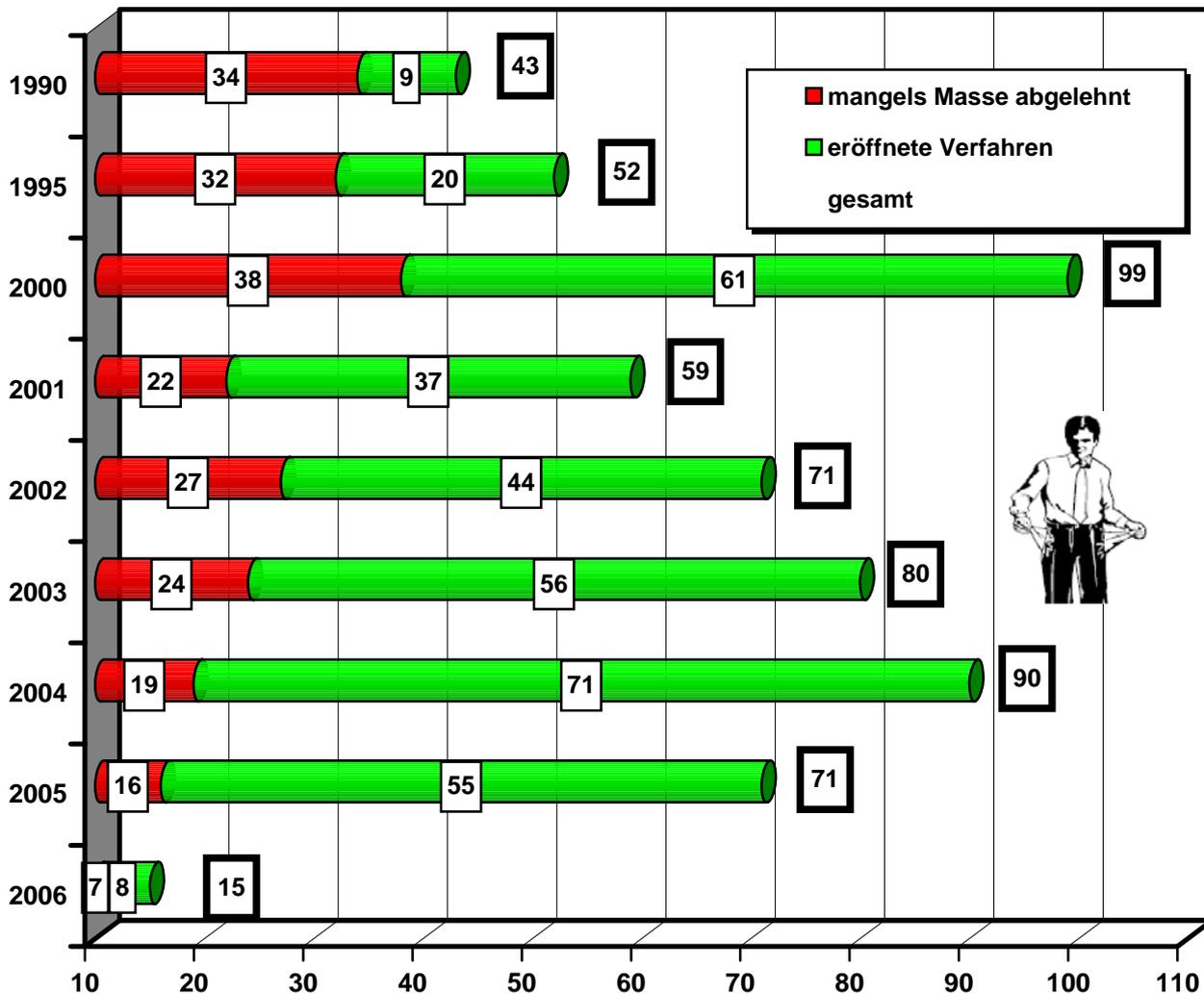


durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Unternehmensinsolvenzen



beantragte Insolvenzverfahren				Veränderung 2006 gegenüber 2005	betroffene Arbeitnehmer/ innen	voraussichtliche Forderungen
eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1.000 €
Unternehmensinsolvenzen						
8	7	15	-78,9	9	5.216	
Verbraucherinsolvenzen						
64	-	64	-45,8	-	8.627	



	31.12. 2002 in %	31.12. 2003 in %	31.12. 2004 in %	31.12. 2005 ¹⁾ in %	31.12. 2006 in %
Arbeitslose insgesamt	5.596	5.732	5.830	7.152	6.325
darunter:					
Männer	3.053 54,6	3.204 55,9	3.268 56,1	3.779 52,8	3.217 45,0
Frauen	2.543 45,4	2.528 44,1	2.562 43,9	3.373 47,2	3.108 49,1
Angestellte	1.835 32,8	1.855 33,1	1.979 33,9	2.076 29,0	- -
Arbeiter/innen	3.761 67,2	3.877 69,3	3.851 66,1	5.076 71,0	- -
Ausländer/innen	1.457 26,0	1.538 26,8	1.359 23,3	1.857 26,0	1.691 26,7
jüngere unter 25 Jahre	503	569	554	913	554
darunter:					
Jugendl. u. 20 J.	124	59	31	175	95
Schwerbehinderte	332	318	309	348	287
50 Jahre u. älter	-	-	1.544	1.992	1.661
darunter:					
55 Jahre u. älter	931	726	796	1038	871
Langzeitarbeitslose	1.878	2.053	2.585	3.554	3.061
Arbeitslosenquote *)	9,1	9,4	9,7	11,9	10,7
offene Stellen gemeldet im Jahr	3.022	2.926	2.849	2.459	3.381
Bestand im Dezember	449	316	333	715	384
Kurzarbeiter/-innen	854	1.092	293	740	-

*) ab 2002 neue Bezugsgrösse: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschliesslich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen

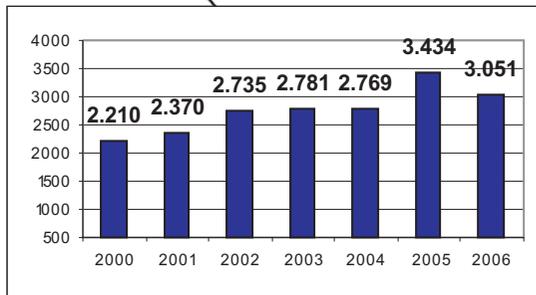
¹⁾ Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe für den Personenkreis der Erwerbsfähigen erhöhte sich der Bestand der Arbeitslosen.

STADT  REMSCHEID

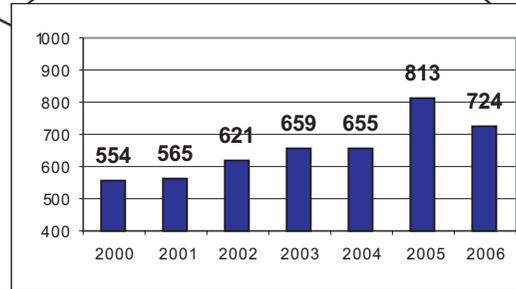
Arbeitslose 2000 - 2006

2000 - 4.742
 2001 - 4.956
 2002 - 5.601
 2003 - 5.721
 2004 - 5.827
 2005 - 7.152
 2006 - 6.325

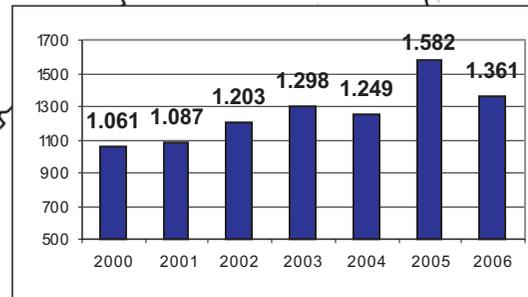
1 Alt-Remscheid



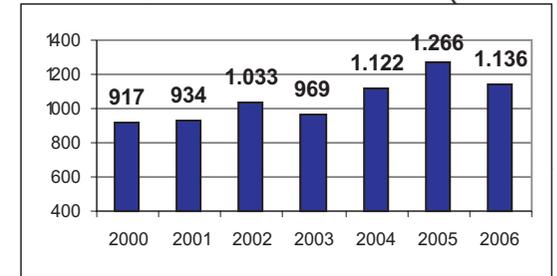
4 Lüttringhausen



2 Süd



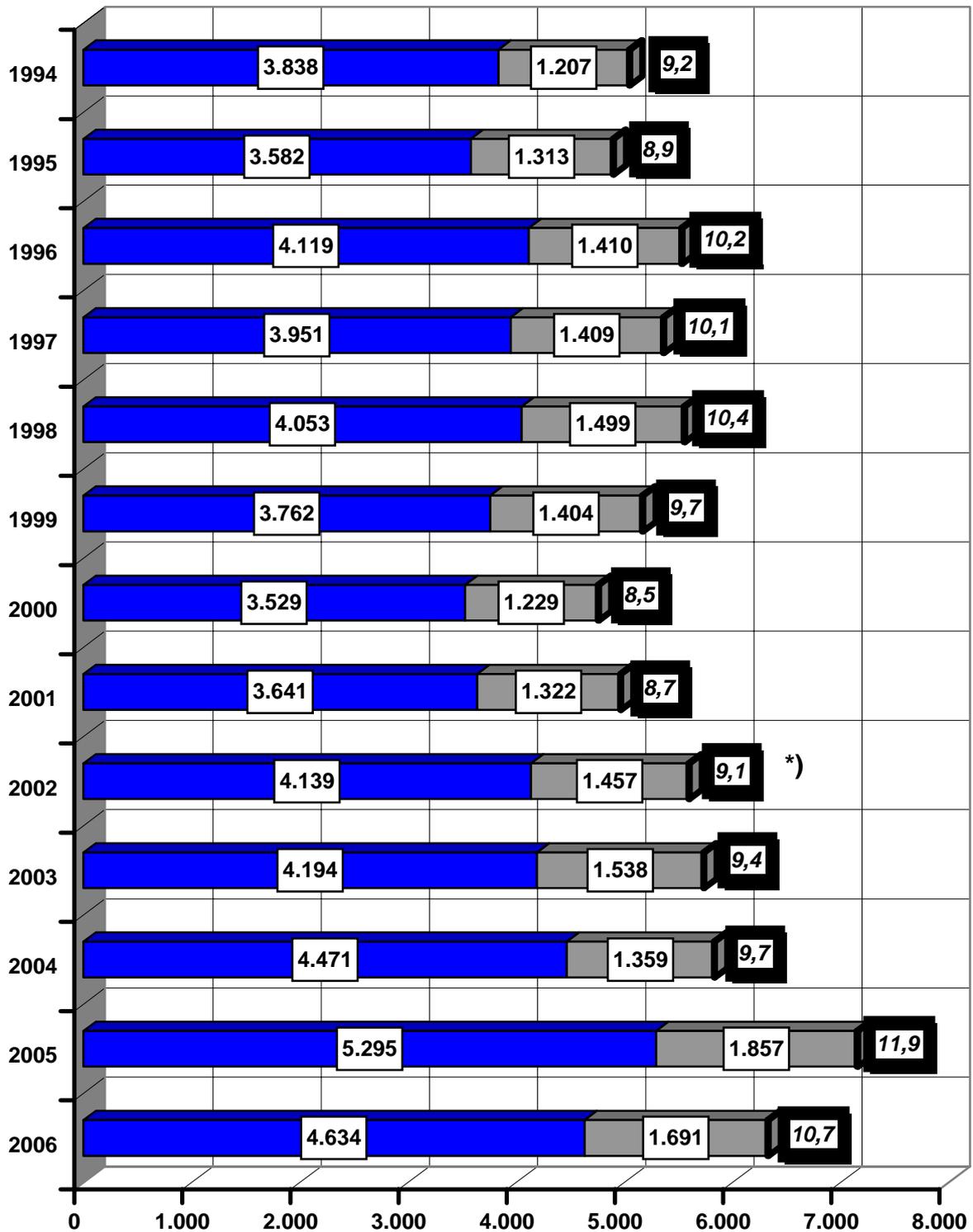
3 Lennep



Einige Arbeitslose sind keinem Stadtbezirk zuzuordnen.

Bürgeramt, Statistikstelle

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen



*) ab 2002 neue Bezugsgröße: Anteil an **allen zivilen Erwerbspersonen**, jetzt auch einschließlich der Selbstständigen und der mithelfenden Familienangehörigen.

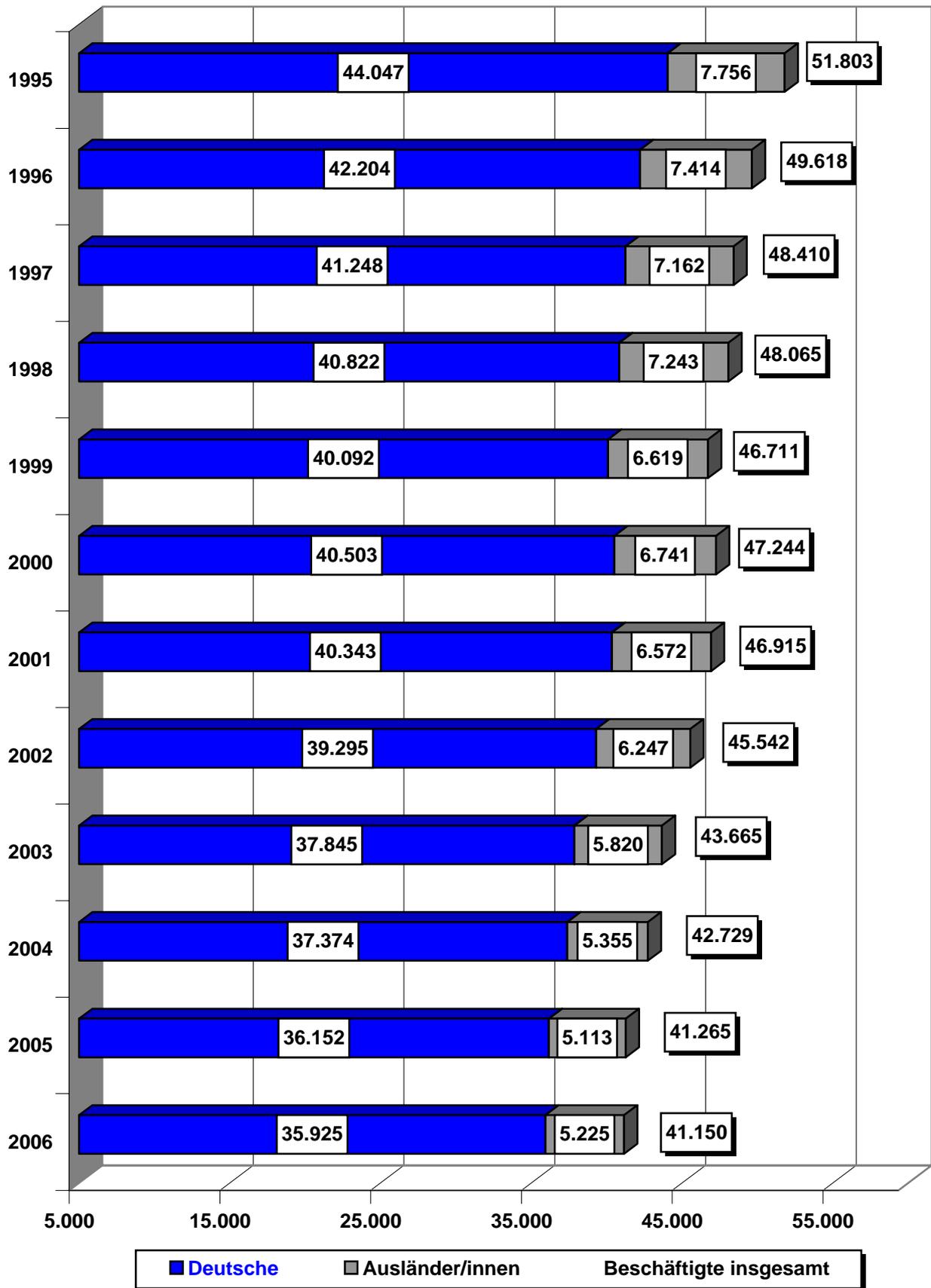


10.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

nach dem Arbeitsstättenprinzip

Wirtschaftsabteilungen	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Land-, und Forstwirtschaft, Fischerei	231	251	250	211	183	209
Produzierendes Gewerbe	25.181	23.684	22.305	21.588	20.428	20.253
davon:						
Verarbeitendes Gewerbe	22.241	21.178	19.978	19.391	18.358	18.228
Energie und Wasserversorgung	740	402	394	369	315	-
Baugewerbe	1.999	1.890	1.943	1.833	1.755	1.721
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7.782	7.936	7.652	7.580	7.343	7.287
davon:						
Handel	5.685	5.534	5.212	5.184	5.229	5.168
Gastgewerbe	764	764	775	760	670	669
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.333	1.638	1.665	1.636	1.488	1.450
sonstige Dienstleistungen	13.719	13.669	13.454	13.345	13.307	13.397
davon:						
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1.128	1.097	1.020	942	921	893
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3.884	3.873	3.763	3.840	3.940	4.200
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.925	1.896	1.862	1.942	1.854	1.886
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6.782	6.803	6.809	6.621	6.592	6.418
insgesamt	46.915	45.542	43.665	42.729	41.265	41.150

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsstättenprinzip



Bürgeramt, Statistikstelle

10.19

Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen (BIP)



Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen			
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätige/n	
	Mill. EURO	%	EURO	Landeswert = 100
1999	3.089	-4,5	50.054	91
2000	3.196	+3,5	50.863	93
2001	3.235	+1,2	51.344	93
2002	3.110	-3,9	50.200	93
2003	3.301	+6,1	54.342	89
2004	3.222	-2,4	52.965	-
2005	3.233	0,4	54.156	-

Arbeitnehmerentgelt (ANE)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Arbeitnehmer/in		Arbeitnehmer/in
	Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100	Anzahl in 1.000
1999	1.844	-1,4	33.017	102	57
2000	1.926	+3,7	33.397	103	58
2001	1.976	+2,6	34.247	104	58
2002	1.929	-2,3	34.013	102	57
2003	1.886	-2,2	34.099	101	55
2004	1.901	+0,8	34.357	-	55
2005	1.898	-0,1	35.078	-	54

10.20

**Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen
in Mill. EURO**

Jahr	insgesamt	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zu- sammen	darunter: Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1992	2.855	4	1.674	-	1.177	-	-	-
1994	2.943	4	1.503	-	1.251	-	-	-
1995	2.850	4	1.529	-	1.317	-	-	-
1996	2.827	4	1.475	1.274	1.347	292	598	457
1997	2.948	4	1.539	1.374	1.405	319	634	452
1998	2.939	5	1.507	1.350	1.427	319	636	473
1999	2.780	11	1.345	1.197	1.424	321	595	508
2000	2.877	10	1.386	1.232	1.481	342	618	521
2001	2.915	10	1.393	1.243	1.513	340	641	532
2002	2.809	10	1.261	1.124	1.534	356	631	547
2003	2.974	9	1.412	1.283	1.553	364	632	557
2004	2.911	10	1.313	1.188	1.588	383	647	558
2005	2.918	7	1.307	1.184	1.604	383	666	555

atistikstelle, LDS NRW

**10.21 Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *)**



Jahr	Primäreinkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
1995	2.313	18.850	107,5	114,5
1996	2.376	19.496	108,7	115,7
1997	2.433	20.082	109,6	117,3
1998	2.562	21.335	112,9	121,4
1999	2.611	21.818	113,1	121,7
2000	2.715	22.678	113,1	-
2001	2.798	23.501	114,2	-
2002	2.758	23.267	114,5	-
2003	2.575	21.814	106,6	-
2004	2.645	22.554	-	-

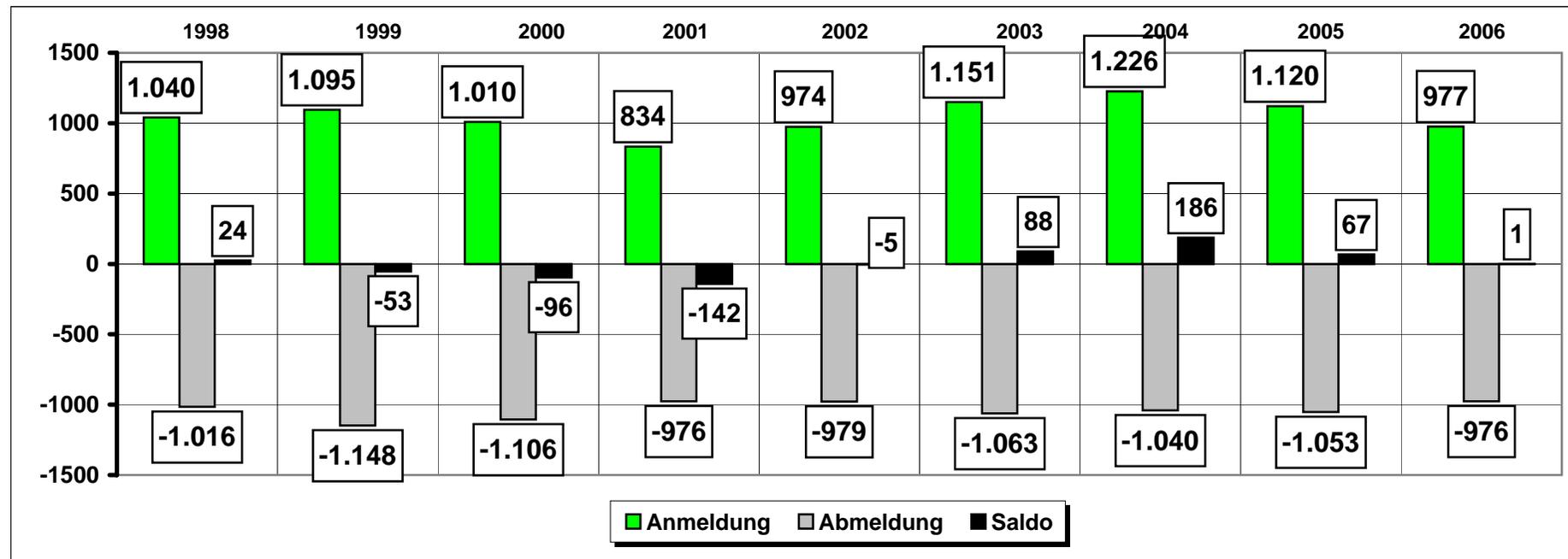
Jahr	Verfügbares Einkommen - Jahr -			
	Remscheid insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner/in		
		EUR	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
1996	2.035	16.854	108,8	115,7
1997	2.081	17.357	109,4	117,0
1998	2.184	18.020	113,8	121,3
1999	2.241	18.326	114,8	121,2
2000	2.332	18.681	115,2	121,9
2001	2.425	19.130	116,1	-
2002	2.411	19.261	116,5	-
2003	2.306	19.530	110,0	-
2004	2.397	20.441	-	-

*) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

10.22 Gewerbean- und -abmeldungen, Gewerbeummeldungen

Jahr	Gewerbeanmeldungen ¹⁾		Gewerbeummeldungen	Gewerbeabmeldungen ²⁾	
	insgesamt	darunter Neueinrichtung eines Betriebes		insgesamt	darunter vollständige Betriebsaufgabe
2000	1.010	748	424	1.106	788
2001	834	608	365	976	673
2002	974	736	344	979	771
2003	1.151	910	281	1.063	823
2004	1.226	964	433	1.040	774
2005	1.120	883	455	1.053	804
2006	977	788	-	976	768

1) ohne Verlagerungen, 2) ohne Verlagerungen, einschließlich der vollständigen Aufgabe von Betriebsteilen;



10.23 Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu-einrichtung	insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft	19	-24,0	19	14	-54,8	12
Verarbeitendes Gewerbe	51	-25,0	36	76	-11,6	56
Baugewerbe	58	-38,3	53	69	+4,5	58
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	283	-12,1	220	344	-8,8	266
Gastgewerbe	83	-22,4	44	87	-15,5	63
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	+58,6	38	45	+28,6	32
Kredit- und Versicherungsgewerbe	63	+18,9	59	62	-4,6	54
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen	197	+1,5	164	157	-8,7	129
Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	165	-21,4	144	105	-	85
übrige Wirtschaftszweige	12	-33,3	11	17	+30,8	13
insgesamt	977	-8,6	788	976	+1,3	768

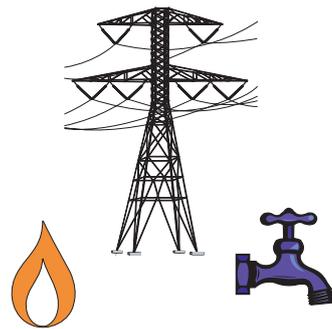
Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

10.24 Strukturdaten im Handwerk



Beruf/Gruppe	Umsatz in 1.000 €	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in €	Umsatz je Beschäftigten in €
Vollhandwerk	530.921	4.545	785	6	676.332	116.814
darunter:						
Bauhauptgewerbe	80.181	814	102	8	786.085	98.502
Maurer und Betonbauer	49.663	470	47	10	1.056.654	105.665
Straßenbauer						
Zimmerer	2.748	32	13	2	211.370	85.869
Dachdecker	25.878	274	39	7	663.537	94.445
Ausbaugewerbe	92.278	1.111	323	3	285.692	83.059
Stuckateure	3.104	46	9	5	344.928	67.486
Maler und Lackierer	15.747	266	85	3	185.263	59.201
Klempner; Installateur und Heizungsbauer	29.272	321	83	4	352.681	91.192
Elektrotechniker	25.292	259	100	3	252.918	97.652
Tischler	8.762	108	38	3	230.586	81.132
Glaser	5.992	63	8	8	749.011	95.113
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	59.283	472	75	6	790.443	125.600
Metallbauer	15.632	125	30	4	521.082	125.060
Feinwerkmechaniker	17.371	182	16	11	1.085.675	95.444
Informationstechniker	8.309	58	21	3	395.671	143.260
Kraftfahrzeuggewerbe	165.758	578	99	6	1.674.323	286.778
Kraftfahrzeugtechniker	162.010	533	90	6	1.800.106	303.958
Nahrungsmittelgewerbe	110.619	1.093	33	33	3.352.085	101.207
Bäcker	26.334	529	13	41	2.025.676	49.780
Konditoren	953	32	6	5	158.805	29.776
Fleischer	83.332	532	14	38	5.952.299	156.639
Gesundheitsgewerbe	15.404	219	39	6	394.966	70.336
Augenoptiker	6.281	75	16	5	392.564	83.747
Zahntechniker	4.605	91	15	6	306.989	50.603
personenbezogene Dienstleistungen	7.398	258	114	2	64.892	28.673
Friseure	6.427	231	103	2	62.395	27.821
zulassungsfreies Handwerk	69.788	2.075	157	13	444.508	33.625
handwerkähnliches Gewerbe	23.108	478	175	3	132.047	48.320
Handwerk insgesamt	623.816	7.099	1.117	6	558.475	87.877

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW, Handwerkskammer Düsseldorf



11.

Versorgung

11.01 Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke



		2002	2003	2004	2005	2006
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		121.836	120.900	120.369	119.048	118.005
Stromabgabe	kWh/a	609,6	618	631	629	618
Spezifischer Verbrauch	Einw.a	5.003	5.113	5.239	5.284	5.236
Stromabgabe in fremde Versorgungsgebiete	Mio.kWh				3	4
Betriebsanlagen						
Übernahmestationen *)	Stck.	8	8	8	8	8
Ortsnetzstationen *)	Stck.	421	423	423	455	456
Kabel *)	km	1.466	1.484	1.543	1.516	1.484
Freileitungen *)	km	43	41	40	37	35
Leitungsnetz insgesamt *)	km	1.509	1.525	1.583	1.553	
davon Mittelspannung(10kV) *)	km	466	466	468	445	447
Niederspannung(bis 1kV) *)	km	707	714	720	713	416
Fernmeldekabel	km	336	345	395	395	357
Hausanschlüsse	Stck.	21.138	21.274	21.429	21.626	21.715
Zähler im Netz	Stck.	76.373	76.245	76.191	76.256	76.564
Straßenbeleuchtung						
Kabel	km	423	423	424	427	425
Schaltanlagen	Stck.	545	545	540	543	557
Elektr. Leuchten	Stck.	10.238	10.258	10.495	10.632	10.651
Wärmeversorgung						
Wärmeabsatz	MWh	28.033	28.971	36.605	38.420	39.459
Eigenerzeugung Strom	MWh	9519	10.178	11.546	10.101	10.881
BHKWs	Stck.	4	5	5	5	5
Sonstige Wärmeversorgung	Anlagen	15	24	61	78	77
Kälteversorgung	Anlagen	3	3	3	3	3

EWR GmbH, *) EWR Netz

11.02 Gasversorgung



		2001	2002	2003	2004	2005	2006
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		122.032	121.836	120.900	120.369	119.048	118.005
Gasabgabe	Mio.kwh/a	1.250	1.141	1.151	1.233	1.181	1.153
Spezifischer Verbrauch	kwh/Kunde/a	42.698	38.089	38.297	41.467	39.715	39.055
Betriebsanlagen:							
Übernahmestationen	Stck.	28	28	28	28	28	27
Odorieranlagen	Stck.	6	6	6	6	6	6
Kundenstationen (0,1-4,0 bar)	Stck.	132	133	137	139	143	142
ND-Netzeinspeisung	Stck.	23	23	21	20	20	20
Kathodische Korrosionsschutzanl.	Stck.	5	5	5	5	5	5
Mitteldrucknetz *)	km	46	46	47	47	60	60
Niederdrucknetz *)	km	335	336	335	338	314	314
Hausanschlüsse	Stck.	13.137	13.283	13.361	13.487	13.797	13.851
Zähler im Netz	Stck.	29.702	29.810	30.042	29.744	29.538	29.686

EWR GmbH, *) EWR Netz

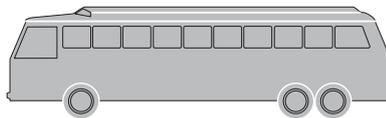
11.03 Wasserversorgung



		2001	2002	2003	2004	2005	2006
Versorgungsgebiet	km²	75	75	75	76	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		122.032	121.836	120.900	120.369	119.048	118.005
Wasserabgabe	Mio.m³/a	7,9	7,7	7,7	7,5	6,8	6,5
Spezifischer Verbrauch	m³/Einw./a	53,5	54,9	52,9	53,2	51,2	52,2
(nur Haushalt und Gewerbe)							
Betriebsanlagen:							
Eschbach - Talsperre (1889-1891)	Mio./m³	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052
Panzer - Talsperre (1891-1893)	Mio./m³	0,278	0,278	0,278	0,278	0,278	0,278
Neye - Talsperre (1905-1908)	Mio./m³	6	6	6	6	6	6
Wasserwerk Eschbachtal *)	max. m³/h	2.500	2.500	2.500	2.500	-	-
max. geodätische Förderhöhe	m	190	190	190	190	190	190
Trinkwasserbehälter	Stck.	5	5	5	5	4	4
	m³	21.100	21.100	21.100	21.100	19.600	19.600
Druckerhöhungsanlagen	Stck.	3	3	3	5	5	6
Druckminderanlagen	Stck.	22	22	22	21	20	19
Leitungsnetz	km	443	443	445	446	457,3	461
Hausanschlüsse	Stck.	19.232	19.232	19.496	19.613	19.944	19.960
Zähler im Netz	Stck.	20.070	20.232	20.530	20.636	20.793	20.727

*) Stilllegung 17.11.2004

EWR GmbH



12.

Verkehr

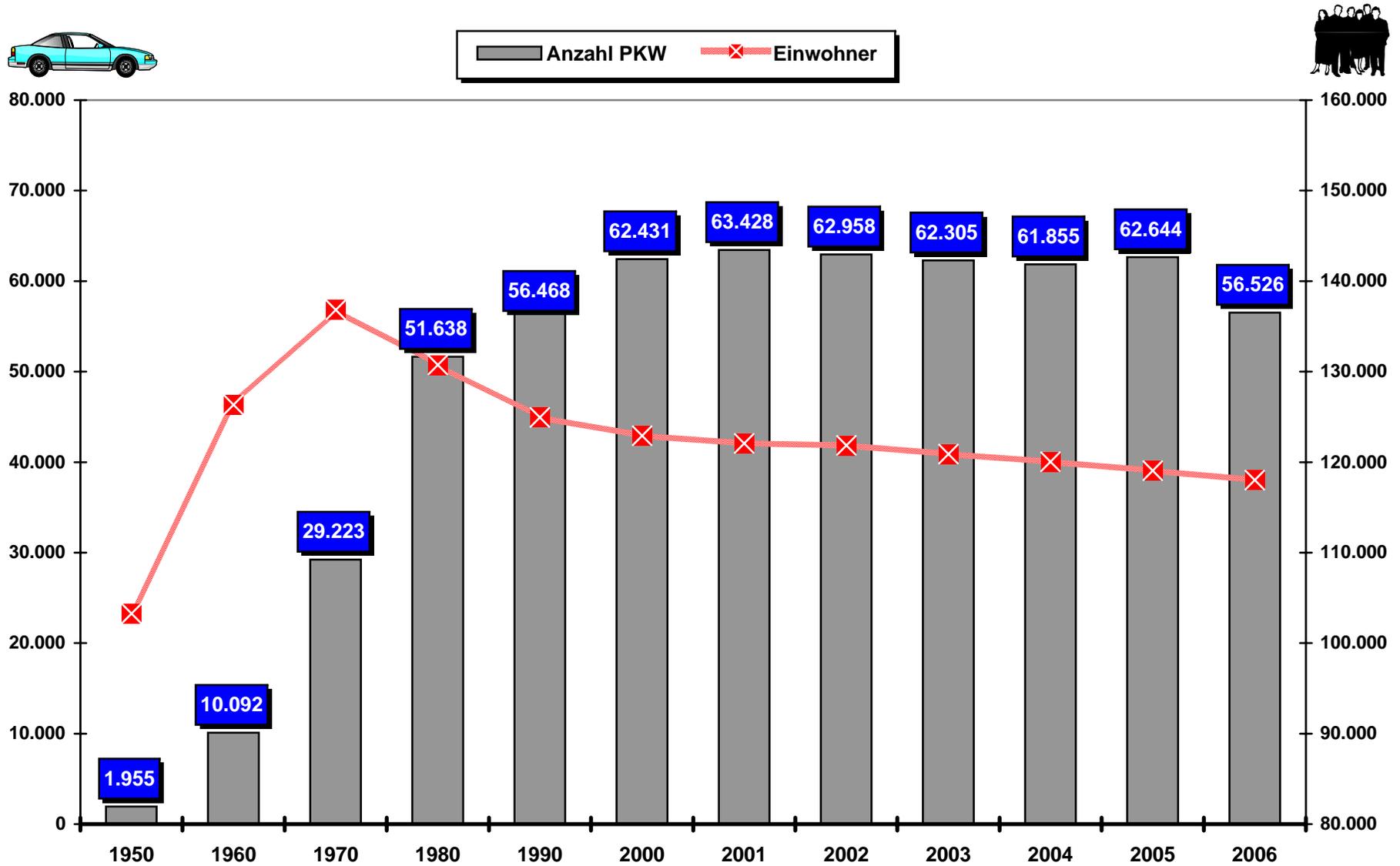
12.01 Bestand an Kraftfahrzeugen in Remscheid von 1950 bis 2006



	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kraftfahrzeuge insges.	4.269	13.373	32.362	56.831	62.691	72.545	73.715	73.319	72.732	72.204	72.529	72.527
Krafträder	917	1.576	440	1.415	2.153	5.033	5.151	5.345	5.429	5.488	5.598	5.572
Personenkraftwagen	1.955	10.092	29.223	51.638	56.468	62.431	63.428	62.858	62.305	61.855	62.644	62.654
Lastkraftwagen	1.308	1.432	2.053	3.002	2.767							
Zugmaschinen	17	139	308	354	550	5.061	5.136	5.116	4.998	4.861	4.287	4.301
Omnibusse	32	75	135	159	142							
übrige Kraftfahrzeuge	40	59	203	263	611							
Anhänger				2.121	3.004	4.459	4.562	4.566	4.584	4.635	4.689	4.763

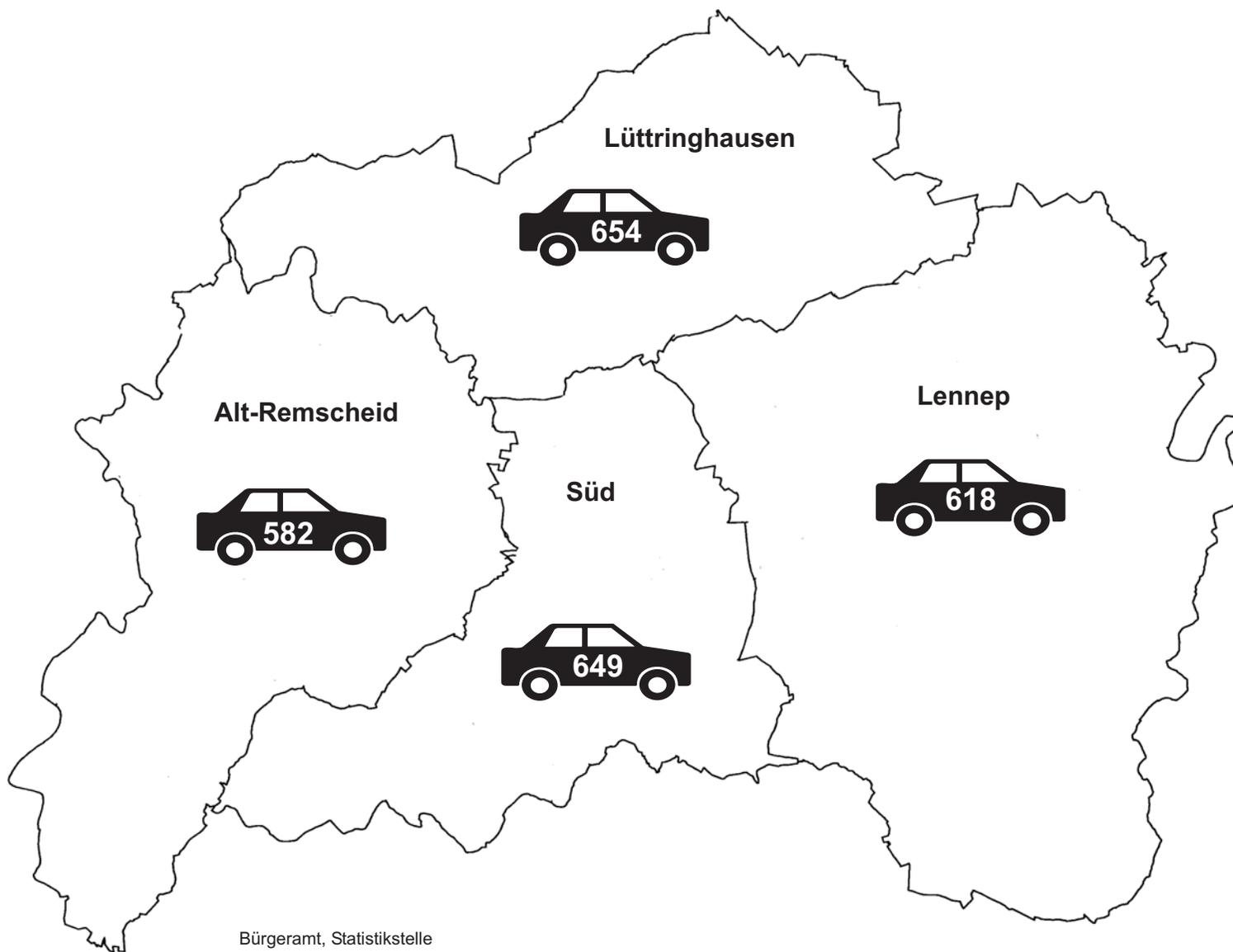
Kraftfahrtbundesamt, Bürgeramt, Statistikstelle

12.02 Entwicklung des PKW-Bestandes

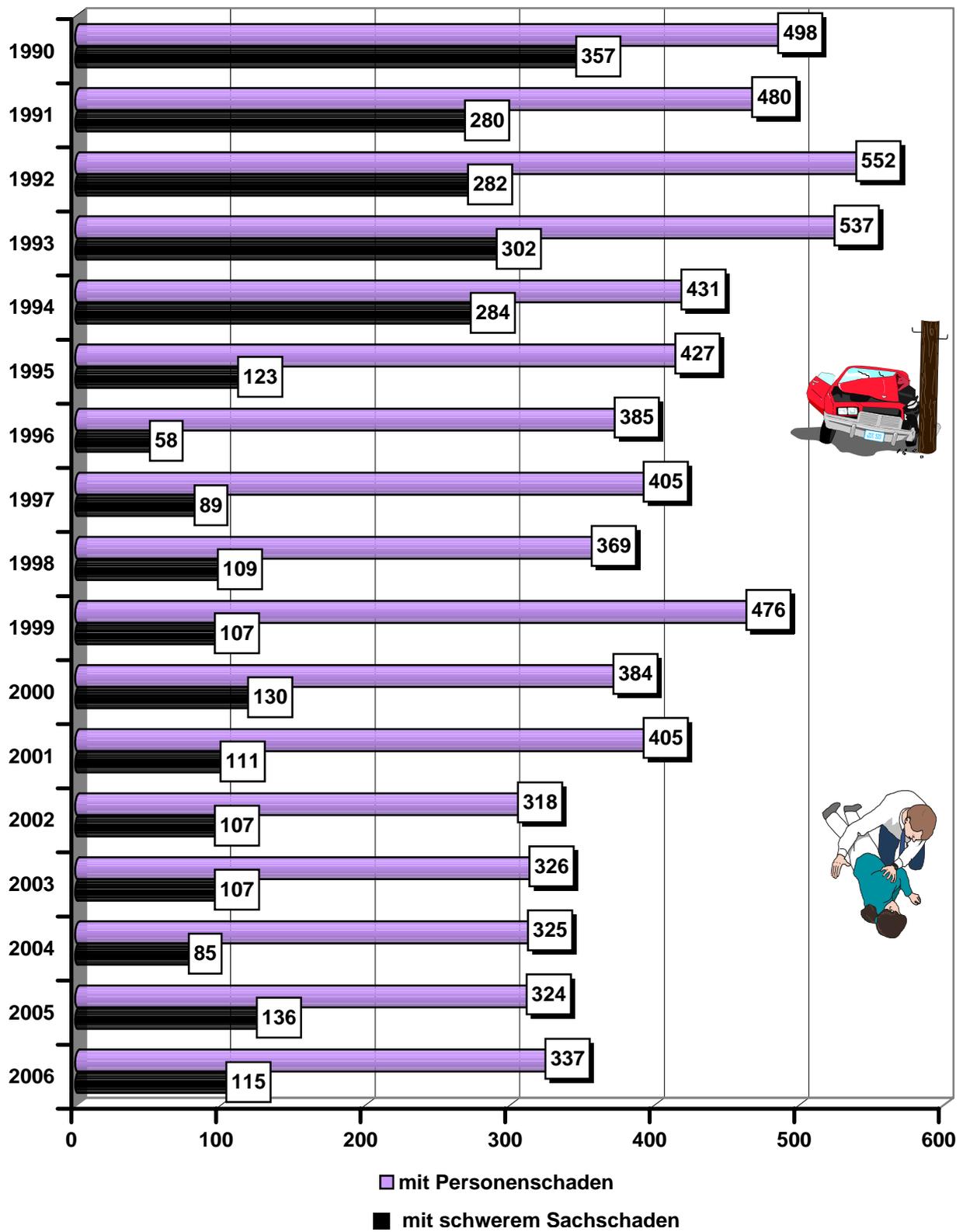


Bürgeramt, Statistikstelle, Kraftfahrtbundesamt

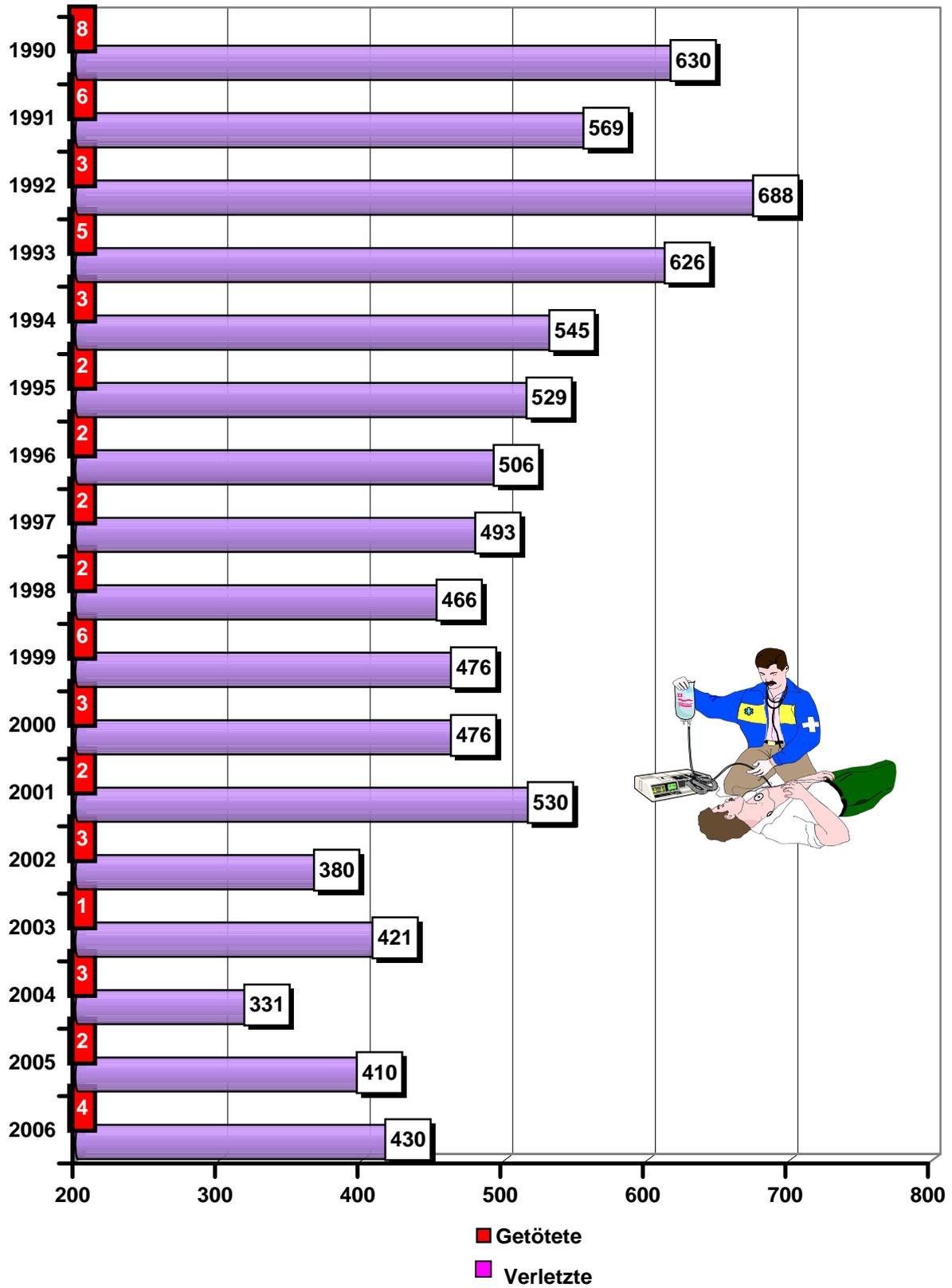
KFZ - Bestand in den Stadtbezirken pro 1.000 Einwohner



Verkehrsunfälle - Personenschäden, Sachschäden -



Verkehrsunfälle - verunglückte Personen



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

12.06 Kraftomnibusverkehr der SR



		2003	2004	2005	2006
Einwohner/innen im Einzugsgebiet		232.511	231.762	229.717	227.896
Betriebsanlagen					
Betriebshof		1	1	1	1
Anzahl der Linien		22	30	30	30
Linienlänge	km	236,4	375,2	375,2	381,9
Haltestellen	Anzahl	623	644	647	639
Omnibusse(2-Achser)	Anzahl	55	54	54	54
Omnibusse(3-Achser)	Anzahl	23	23	23	23
Midibus	Anzahl	3	3	3	2
Sonderfahrzeuge	Anzahl	13	14	15	15
Betriebsleistungen					
Wagen-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	4.445	4.117	3.991	4.012
eigen	1.000 km	3.878	3.493	3.336	3.344
fremd	1.000 km	567	678	655	668
Platz-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	337.810	314.587	302.326	303.831
eigen	1.000 km	298.221	267.159	256.540	256.703
fremd	1.000 km	39.589	47.428	45.786	46.678
Verkehrsleistungen					
Beförderungsfälle	Mio.	19,8	20,1	20	19,7
Personen-km	Mio.	83,6	84,5	83,8	83
Verkehrseinnahmen (brutto) in 1.000 DM/€					
		11.832 €	11.545 €	11.324 €	11.811 €
je Platz-km (n. VDV)	Pf/Ct	3,5 ct	3,7 ct	3,7 ct	3,9 ct
je Beförderungsfall	Pf/Ct	64,7 ct	61,5 ct	60,1 ct	62,8 ct

Bürgeramt, Statistikstelle, SR



13.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

13.01 Tätigkeit der Berufsfeuerwehr



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brände							
Großfeuer (bekämpft mit mehr als 3 Rohren)	6	9	2	8	2	3	5
Mittelfeuer (bekämpft mit 2-3 Rohren)	18	15	6	20	22	16	13
Kleinfeuer (bekämpft mit 1 Rohr)	227	157	133	161	148	138	137
Busch- und Waldbrände	5	16	14	35	9	13	22
insgesamt	256	197	155	224	181	170	177
Hilfeleistungen							
Rettungsdienst							
Krankentransporte mit nicht ansteckenden Krankheiten	6.366	7.797	7.276	6.327	6.507	5.696	6.033
Krankentransporte mit ansteckenden Krankheiten	29	35	43	48	47	44	129
Notfallrettung	5.235	6.136	6.658	6.826	6.379	6.139	6363
Fehleinsätze	793	206	201	288	256	249	253
insgesamt	12.423	14.174	14.178	13.489	13.189	12.128	12.778
an Kilometern wurden zurückgelegt	389.712	383.660	297.615	396.253	397.890	379.855	392.183
Zahl der Krankenwagen	4	4	4	4	4	4	4
Zahl der Rettungswagen	6	6	7	7	7	7	7
Notarzteinsetzwagen	1	1	1	1	1	1	1

13.02 Kriminalität

Straftaten	bekanntgewordene Fälle 1)	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	TV* Kinder bis 14 J.	TV Jugendl. bis 18 J.	TV Heranw. 18 bis 21 J.	TV Erwachs. Ab 21 J.	TV insgesamt
Straftaten insgesamt	7.029	4.155	59,11	209	473	307	2.284	3.273
davon:								
Mord/Versuch	0	0	0	0	0	0	0	0
Totschlag/Versuche	3	2	66,67	0	0	0	2	2
sexuelle Gewaltdelikte	5	2	40,00	0	0	0	1	1
sex. Mißbrauch	27	13	48,15	0	3	2	8	13
Ausnutz. sex. Neigung	9	7	77,78	0	3	0	4	7
Raub	49	31	63,27	4	14	5	19	42
Körperverletzung	747	670	89,69	29	117	74	490	710
Straft. gegen die pers. Freiheit	176	159	90,34	4	19	17	143	183
schwerer Diebstahl	978	181	18,51	5	11	10	89	115
einfacher Diebstahl	1.936	1.013	52,32	123	190	64	576	953
Betrug	795	669	84,15	9	49	53	458	569
Untreue	11	11	100	0	0	0	18	18
Unterschlagung	155	131	84,52	1	17	18	58	94
Urkundenfälschung	42	33	78,57	0	4	2	28	34
Insolvenzstraftaten 2)	6	6	100	0	0	0	8	8
Erpressung	11	10	90,91	0	0	0	12	12
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	143	139	97,20	3	32	16	121	172
Begünstigung, Hehlerei	41	37	90,24	1	6	2	31	40
Brandstiftung	22	7	31,82	0	2	0	5	7
Straftat im Amt	6	6	100	0	0	0	8	8
strafb. Eigennutz	1	1	100	0	0	0	1	1
Alle sonst. Straftaten gem. BGB	1.137	488	42,92	44	73	57	365	539
Wirtschaftsdelikte	32	32	100	0	0	3	27	30
Straftaten gegen sonst. Nebengesetze	443	427	96,39	1	51	75	281	408
Rauschgiftdelikte	362	348	96,13	1	46	64	217	328

* Tatverdächtige

1) einschließlich Versuchshandlungen

2) aufgeklärter Fall aus dem Vorjahr

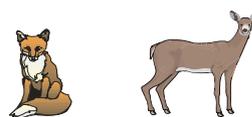
Polizeipräsidium Wuppertal GS 2.3

13.03 Jagdwesen



Jagdstrecke 2006/2007					
Wildart	gesamt	davon Fallwild	in %	dar. Verkehrs- verluste	in %
Schalenwild:					
Schwarzwild (Wildschweine)	6				
Rehwild	226	111	49,1	68	61,3
sonstiges Haarwild:					
Feldhasen	31	13	41,9	7	53,8
Wildkaninchen	10	2			
Füchse	83	10	12,0	9	90,0
Steinmarder	33	1	3,0	1	100,0
Illtisse	1	1		1	
Dachse	17	8	47,1	8	100,0
Flugwild:					
Ringeltauben	61				
Türkentauben	-				
Stockenten	11				
Waldschnepfen	-				
Sonstige:					
Rabenkrähen	142				
Elstern	42				

13.04 Jagdstrecke



Jagdstrecke im Jagdjahr*)	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007
Schalenwild:						
Schwarzwild	1	42	36	14	27	6
Rehwild	245	202	243	207	231	226
sonstiges Haarwild:						
Feldhase	32	31	34	44	34	31
Wildkaninchen	31	27	7	5	10	10
Fuchs	165	165	136	162	175	83
Steinmarder	5	21	24	21	24	33
Iltis/Hermelin	1	1	1	1	-	1
Dachs	3	4	9	8	14	17
Flugwild:						
Ringeltaube	266	149	76	173	50	61
Türkentaube	10	7	7	6	-	-
Stockente	67	66	49	22	75	11
Waldschnepfe	-	-	1	-	-	-
Sonstige:						
Rabenkrähe	150	115	152	221	363	142
Elster	141	76	60	60	44	42

*) Das Jagdjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres.

Bürgeramt, Statistikstelle, Amt für öffentliche Ordnung

13.05 Bestattungen

Stadtbezirk	2004		2005		2006	
	darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.	
Alt-Remscheid	486	148	452	166	410	166
Süd	275	136	233	120	273	147
Lennep	329	177	346	191	352	213
Lüttringhausen	181	45	149	50	161	51
insgesamt	1.271	506	1.180	527	1.196	577

Bürgeramt, Statistikstelle

13.06 Lebensmitteluntersuchungen

Lebensmittel	Proben Soll	Proben Ist	Bean- standung %
darunter:			
Milch, Milchprodukte, Käse, Butter	84	116	22,4
Eier, Eierprodukte	9	9	0,0
Fleisch, Fleischprodukte, Wurstwaren	132	152	21,7
Fische, Fischprodukte, Krusten-, Weich-, Schalentiere	21	21	19,0
Suppen, Sossen, Majonaisen, Salate	24	35	45,7
Getreide- u. -produkte, Brot, Backwaren	24	17	17,9
Feine Backwaren	36	6	50,0
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Frischgemüse, Pilze	54	47	31,9
Speiseeis, Pudding, Dessert	36	47	29,8
Säuglings-, Kindernahrung, diät. LM, Fertigprodukte	36	60	10,0
Trinkwasser, Tafelwasser	12	23	52,2
Spielwaren, Scherzartikel, Bekl.-Gegenstände, Reinigungsm.	28	20	5,0
Kosmetische Mittel	36	41	24,4
insgesamt	684	785	x

Bürgeramt, Statistikstelle, Amt für öffentliche Ordnung



14.

Entsorgung und Umwelt

14.01 Abfallentsorgung



	2002	2003	2004	2005	2006
Anzahl der Müllwagen	14	13	13	12	12
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	60	55	55	56	54
Anzahl der Mülltonnen	22.854	22.941	23.101	21.373	21.331
darunter grüne Mülltonnen (2-wöchentlich)	7.411	7.444	7.554	7.759	7.765
rote Mülltonnen (4-wöchentlich)	4.382	4.478	4.629	4.731	4.811
Anzahl der Müllgroßbehälter	1.937	1.933	1.868	1.782	1.746
Biotonnen	6.869	6.849	6.861	6.936	7.021
Bioabfall in t	2.769	2.663	2.713	2.848	2.732

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.02 Straßenreinigung



	2002	2003	2004	2005	2006
Kraftfahrzeuge Sommerreinigung	11	11	11	11	11
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	29	29	28	28	28
zu reinigende Straßenlänge in km/Woche	720	720	720	720	720
Kehrrichtmenge in t	1.991	1.885	.	1.712	1.693
Kraftfahrzeuge im Winterdienst	51	51	51	51	51
davon:					
Räum-/Streufahrzeuge	17	17	17	17	17
Mannschaftsfahrzeuge	9	9	9	9	9
Kleintraktore	25	25	25	25	25
Schneeräum-/Streutage	2	9	21	26	12
Streutage	27	13	38	37	38
Winterdienststeinsätze insgesamt	29	22	59	63	50

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.03 Städtische Kanalisation



Betriebsart

1. in Remscheid, in RS-Südost und Ortsteilen in Lüttringhausen, die nur durch Pumpen zu entwässern sind:

Trennsystem

2. in RS-Südost, Lennep, Lüttringhausen:

Mischsystem

Umfang des Betriebes

Stand Ende des Kalenderjahres		2001	2002	2003	2004	2005
Innenstadt - Süd						
Schmutzwasserkanäle	km	171,749	173,393	176,016	176,016	177,117
Regenwasserkanäle	km	172,164	172,888	174,366	174,366	176,320
Mischwasserkanäle	km	70,653	72,225	72,831	73,961	74,088
Lennep:						
Schmutzwasserkanäle	km	7,306	9,031	9,031	9,032	9,589
Regenwasserkanäle	km	7,628	9,002	9,501	9,502	10,027
Mischwasserkanäle	km	64,790	64,790	65,649	66,251	66,251
Lüttringhausen:						
Schmutzwasserkanäle	km	6,509	7,115	7,115	7,115	7,115
Regenwasserkanäle	km	4,179	4,981	4,981	4,981	5,292
Mischwasserkanäle	km	55,872	55,872	56,214	56,293	56,293
Remscheid gesamt:						
Schmutzwasserkanäle	km	185,564	189,540	192,163	192,163	193,821
Regenwasserkanäle	km	183,971	186,871	188,849	188,849	191,639
Mischwasserkanäle	km	191,315	192,887	194,694	196,505	196,632
Kanalnetz in Remscheid insgesamt:	km	560,850	569,298	575,706	577,517	582,092
An das Kanalnetz angeschlossene Bewohner		119.749	119.471	116.290	115.581	114.661

Kläranlagen für die Remscheider Abwässer:

Gruppenklärwerke in Solingen-Burg, Wuppertal-Kohlfurth und Radevormwald

Bürgeramt, REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.04 Abfallbeseitigung



	2003	2004	2005	2006	
Haus- und Sperrmüll t					
Hausmüll	25.922	25.481	25.607	25.588	
Hausmüll in t je Einwohner	0,214	0,212	0,215	0,217	
Sperrmüll	5.023	6.202	6.059	5.659	
Sperrmüll in t je Einwohner	0,042	0,052	0,051	0,048	
Bioabfall	2.664	2.713	2.800	2.539	
Bioabfall in t je Einwohner	0,022	0,023	0,024	0,022	
Gesamtmenge	33.609	34.396	34.466	33.786	
Elektro- u. Elektronikgeräte t					
Gesamtmenge	682	644	643	759	
Kühl- u. Gefriergeräte	Stück	3.478	4.057	4.535	keine Stückzahl- erfassung mehr
Verpackungsmaterial t					
Verpackungsmaterial aus Altpapier	1.591	1.493	1.619	1.679	
Altglas	2.696	2.414	2.654	2.614	
Leichtstoffverpackungen	3.086	2.905	3.003	3.367	
Gesamtmenge	7.373	6.812	7.276	7.660	
Altpapier t					
Druckerzeugnisse	4.773	4.478	4.857	5.036	
Verpackungsmaterial	1.591	1.493	1.619	1.679	
einzelne Abfallarten t					
Baustellenabfälle	656	786	1.040	913	
Gartenabfälle	2.266	2.690	2.750	3.097	
Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen	97	103	105	99	
Leuchtstofflampen (Stk.)	3.214	3.612	4.331	3.515	
gewerbliche Abfälle t					
(Remscheider Gewerbe- u. Dienstleistungsbetriebe an MVA Wuppertal)					
Gesamtmenge	1.276	1.489	1.385	4.246	
gefährliche Abfälle					
	t	22.512	23.615	30.741	14.855
Straßenkehrsicht	t	1.885	2.125	1.712	1.695
im Rahmen der Abfallüberwachung vor Ort überprüfte Betriebe		158	206	374	307

14.05 Umweltschutz



	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen						
Überwachung von Anlagen, die durch Sachverständige prüfpflichtig sind.	265	247	227	268	252	400
überprüfte Betriebe	20	39	33	44	16	10
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	56	42	30	45	28	39
Immissionsschutz						
Überwachung von Kleinfeuerungsanlagen	8	13	4	6	8	6
gewerbliches Abwasser						
überwachte Betriebe	137	143	155	156	169	145
häusliches Abwasser						
Kleinkläranlagen	496	473	365	339	222	198
abflußlose Sammelgruben	137	135	115	123	120	122
abgeschlossene Sanierungsfälle	63	19	8	9	12	23
Altlasten und schädliche Bodenveränderungen						
Altlasten und Verdachtsflächen	1.063	1.058	1.061	1.097	1.096	1.101
davon:						
- Altstandorte und bestehende Verdachtsstandorte	756	749	752	755	753	758
- Altablagerungen	194	193	198	193	194	194
- sonstige schädliche Bodenveränderungen	113	116	111	149	149	149
laufende Sanierungsverfahren	15	15	15	20	15	15
abschließend gesicherte und sanierte Flächen	143	146	150	161	173	183



15.

Finanzen

15.01 Einnahmen und Ausgaben nach Verwaltungszweigen

- nach der Jahresrechnung 2006 -

	Einnahmen		Ausgaben	
	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.
Verwaltungshaushalt (VW)				
0 Allgemeine Verwaltung	7.152	61	34.792	295
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9.983	85	18.407	156
2 Schulen	2.185	19	17.970	152
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.121	18	10.602	90
4 Soziale Sicherung	26.092	221	88.733	752
5 Gesundheit, Sport, Erholung	2.478	21	9.151	78
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.790	24	23.145	196
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.998	17	2.390	20
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen	9.740	83	1.997	17
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	169.453	1.436	208.806	1.769
insgesamt	233.992	1.983	415.993	3.525
Vermögenshaushalt (VM)				
0 Allgemeine Verwaltung	2	0	4	0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	226	2	1.463	12
2 Schulen	1.548	13	46.621	395
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	397	3	804	7
4 Soziale Sicherung	267	2	970	8
5 Gesundheit, Sport, Erholung	64	1	1.927	16
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.430	46	13.528	115
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	384	3	505	4
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen	19.913	169	1.137	10
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.521	250	32.792	278
insgesamt	57.752	489	99.751	845
Gesamthaushalt	291.744	2.472	515.744	4.371

15.02 Schuldenstand, Bürgschaften

zum 31.12.	2004		2005		2006	
	in 1.000 €	€je Einw.	in 1.000 €	€je Einw.	in 1.000 €	€je Einw.
Art der Schulden						
Schulden aus Kreditmarktmittel	76.926	640,87	91.454	768,21	91.691	777,01
Kredite aus Sozialversicherung	17	0,14	0	0,00	0	0,00
Schulden im öffentl. Bereich	615	5,12	449	3,77	418	3,54
Fundierte Schulden insgesamt	77.558	646,14	91.903	771,98	92.109	780,55
Bürgschaften insgesamt	33.903	282,45	31.624	265,64	31.260	264,90
darunter für Wohnungsbau *)	3.741	31,17	3.528	29,64	3.311	28,06
darunter für Wirtschaftsunternehmen *)	30.162	251,28	28.096	236,01	27.949	236,85

Bürgeramt, Statistikstelle, Kämmerei

15.03 Gemeindesteuerhebesätze

Steuerart	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Grundsteuer						
A (für Landwirtschaft)	210 v. H.	230 v. H.	230 v. H.	230 v. H.	230 v. H.	230 v.H.
B (für sonstige Grundstücke)	430 v. H.	460 v. H.	460 v. H.	460 v. H.	460 v. H.	460 v.H.
Zweitwohnungssteuer	-	12 v. H.	12 v. H.	12 v. H.	12 v. H.	12 v.H.
Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	450 v.H
Hundesteuer						
1. Hund	180,- DM	108,00 €	108,00 €	108,00 €	108,00 €	108,00 €
2 Hunde je Hund	204,- DM	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
3 Hunde und mehr je Hund	228,- DM	132,00 €	132,00 €	132,00 €	132,00 €	132,00 €
gefährlicher Hund	-	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €

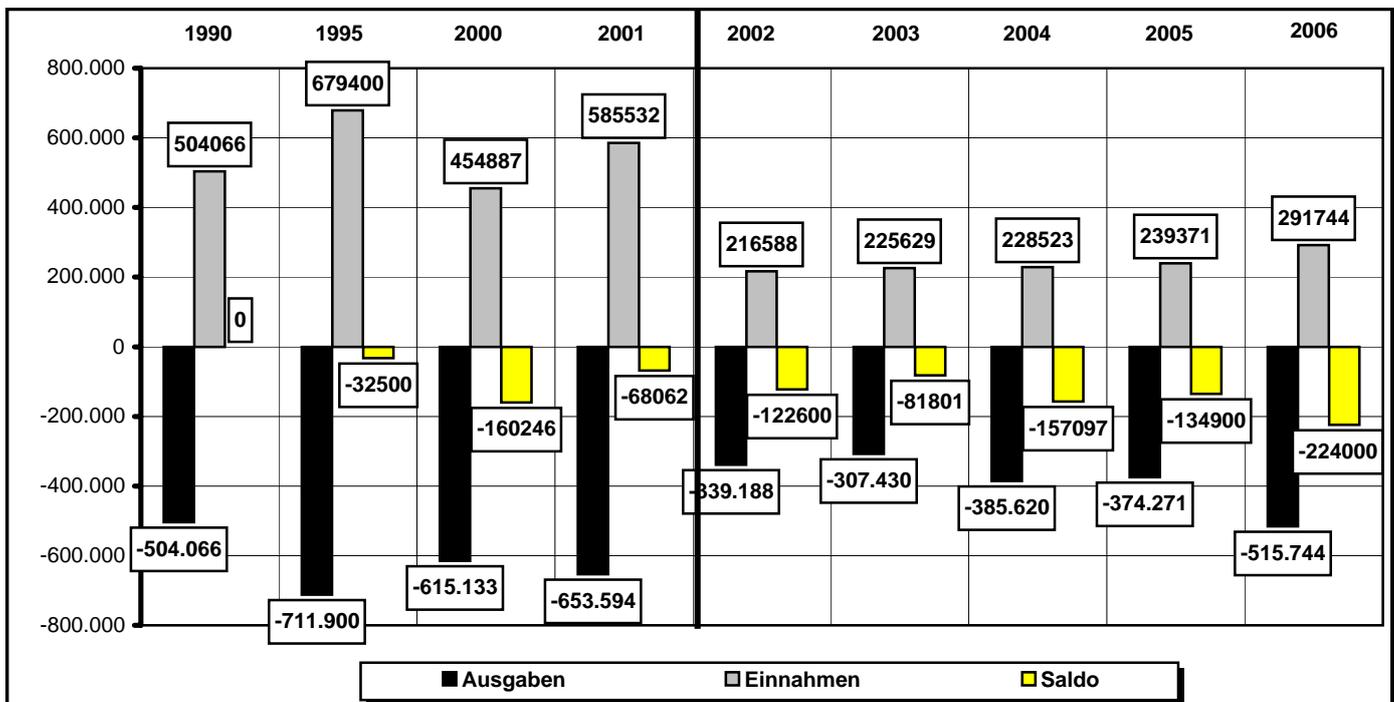
Bürgeramt, Statistikstelle, Kämmerei

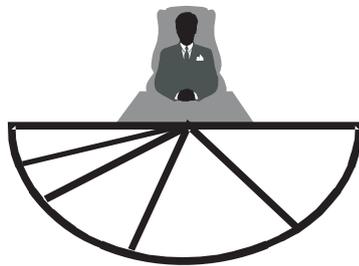
15.04 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

Rechnungsergebnis	2003 €	2004 €	2005 €	2006 €
1. Einnahmen				
a) eigene Steuern				
Grundsteuer	17.221.233	17.327.196	16.753.610	17.573.679
Gewerbsteuer	42.665.606	48.361.981	46.379.643	62.644.276
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	38.489.181	35.658.304	35.057.810	35.132.972
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.175.352	6.186.869	6.301.699	6.593.076
Vergnügungssteuer	653.558	550.872	442.608	935.252
Hundesteuer	547.827	582.349	574.562	573.817
Zweitwohnungssteuer	202.344	83.395	71.897	39.167
Summe a)	105.955.102	108.750.966	105.581.829	123.492.239
b) Allgemeine Finanzaufweisungen	13.820.695	27.637.498	20.663.233	17.035.783
Summe a) + b) zusammen	119.775.797	136.388.464	126.245.062	140.528.022
2. Ausgaben				
Gewerbsteuerumlage	10.720.581	8.517.240	8.437.399	11.577.739
insgesamt	109.055.216	127.871.224	117.807.663	128.950.283

15.05 Gesamthaushalt - Einnahmen - Ausgaben

in 1.000 DM/€





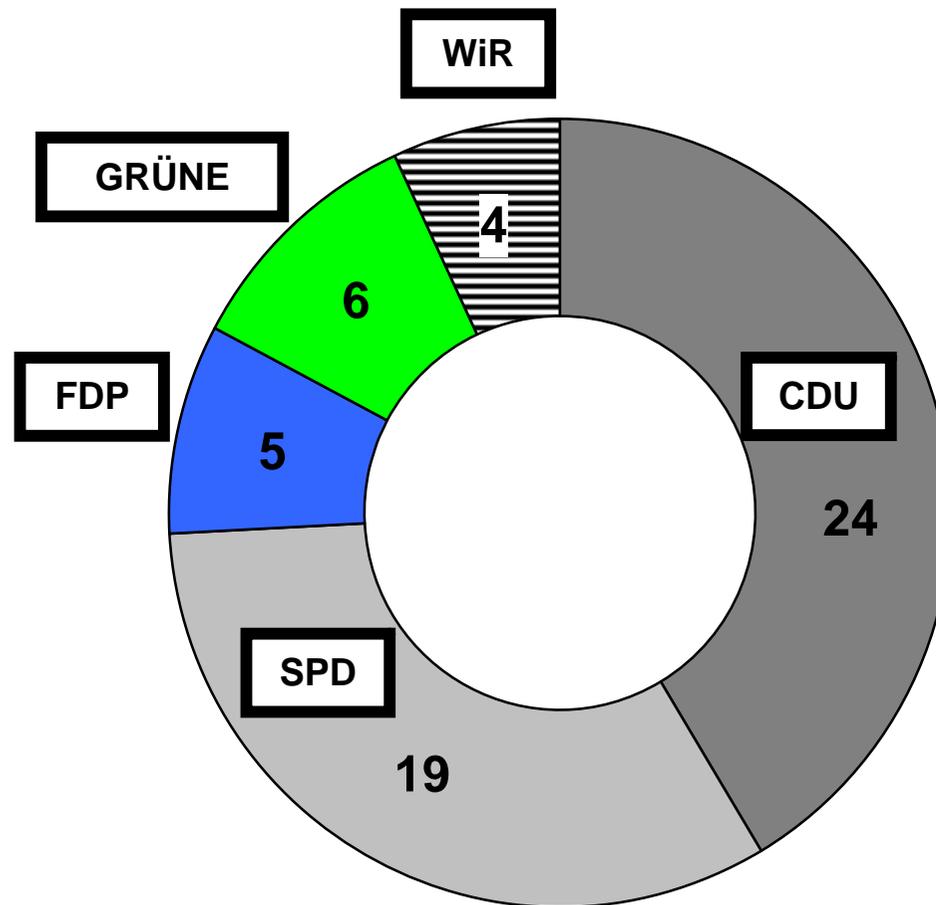
16.

Rat und Verwaltung

16.01

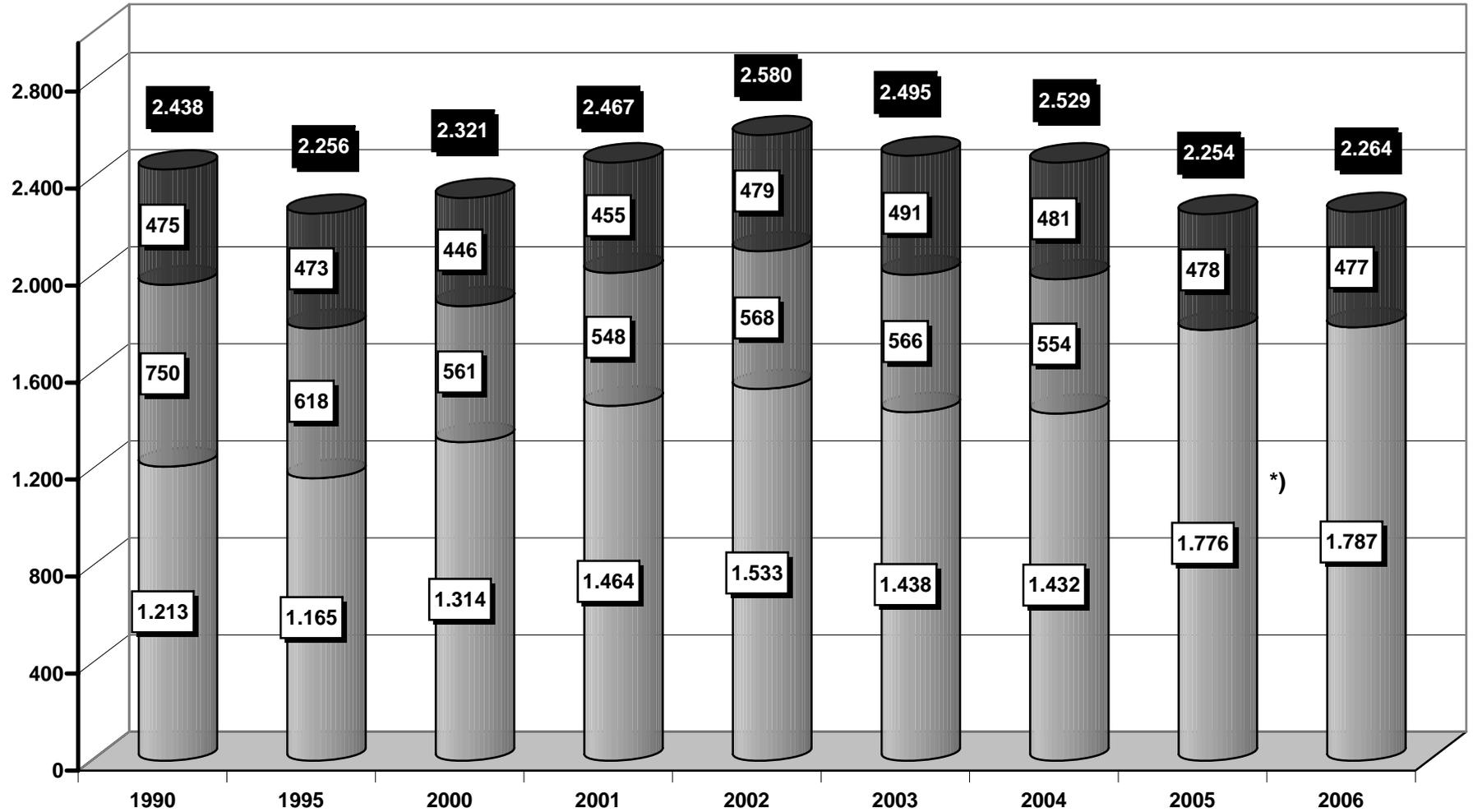
Rat der Stadt Remscheid

Ratsperiode 2004 - 2009



Sitzverteilung

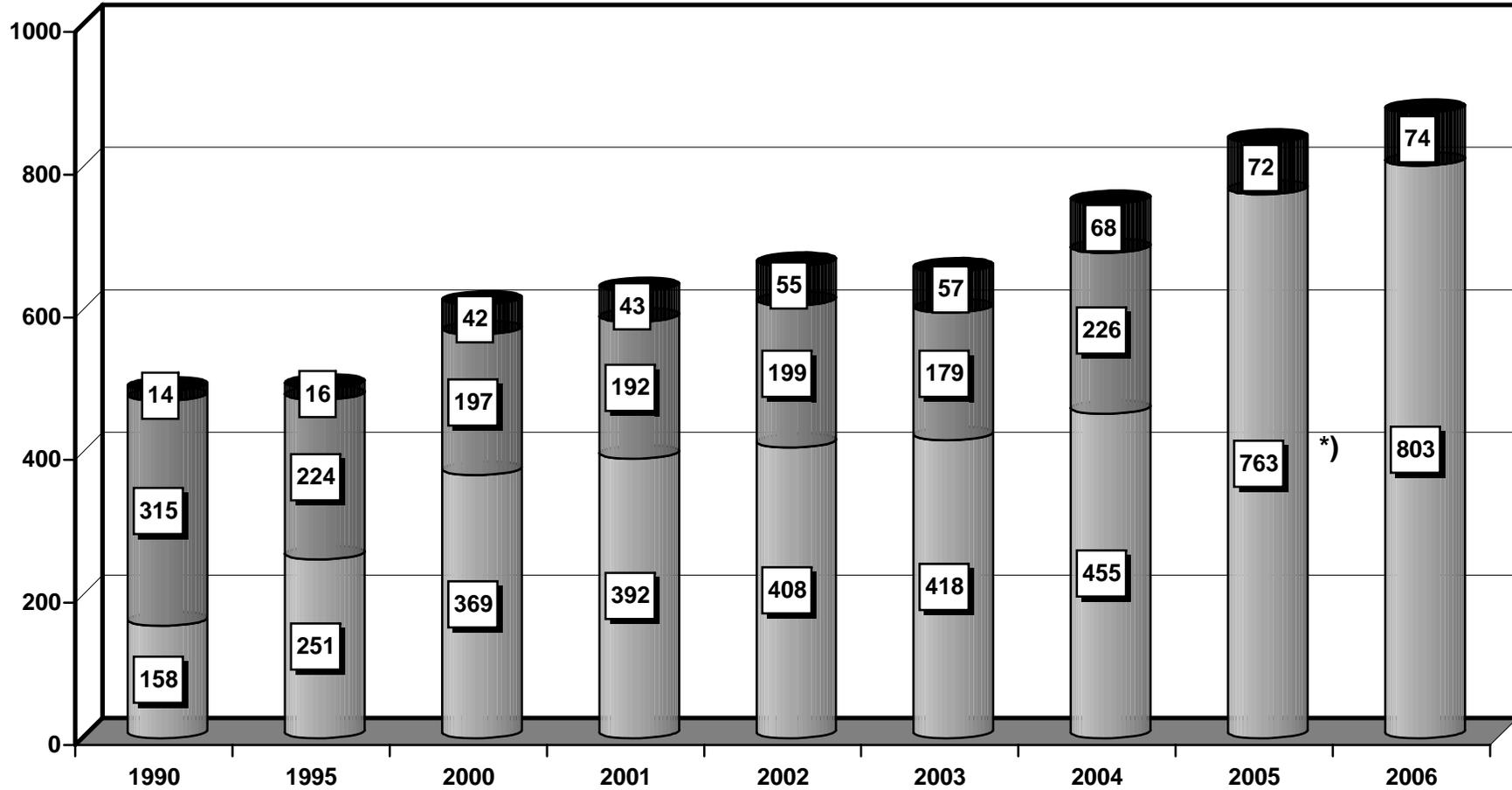
Personalbestand der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe



*) Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern/innen und Angestellten incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs.

Angestellte
 Arbeiter/innen
 Beamte/innen
 gesamt

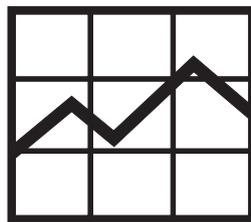
Personalbestand der Stadtverwaltung Teilzeitbeschäftigte einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeiter/innen und Angestellten, incl. Auszubildende, Praktikanten/innen, sowie Minijobs.

Angestellte
 Arbeiter/innen
 Beamte/innen

Bürgeramt, Statistikstelle, Personalamt



17.

Anhang

Veröffentlichungsverzeichnis der Statistikstelle

	€*)
Statistisches Jahrbuch der Stadt Remscheid	15,00
Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.	10,00
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Remscheid	7,50
Wanderungsbewegung inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter, Nationalität, Herkunfts- und Zielorten	7,50
Entwicklung der Bevölkerung 2005 bis 2025 Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung	10,00
Remscheid im Städtevergleich Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft	7,50
Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen	7,50
Pendlerrechnung 2002 Umfassende Darstellung der Berufs- und Ausbildungspendler	7,50
Bundestagswahl 2005 Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen, Remscheid, Wuppertal-Cronenberg, Wuppertal-Ronsdorf	7,50
Europawahl 2004 - Ergebnis für Remscheid	7,50
Kommunalwahl 2004 Ergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin - des Rates - der Bezirksvertretungen	10,00
Landtagswahl 2005 - Ergebnis für Remscheid	7,50
Arbeitslose in Remscheid nach Stadtteilen am 31.12....	7,50
Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid nach Stadtteilen im Juni....	7,50
Stadtkarte -Stadtteile- 1:15.000	5,00

*) Preise für die Veröffentlichungen in Papierform

